

DIE REGION HEILBRONN-FRANKEN IN ZAHLEN

Ausgabe 2019



Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken

DIE REGION HEILBRONN-FRANKEN IN ZAHLEN

DIE DATEN DER AKTUALISIERTEN AUSGABE DER IHK-BROSCHÜRE „DIE REGION HEILBRONN-FRANKEN IN ZAHLEN“ ZEIGEN, DASS HEILBRONN-FRANKEN BEI DER WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG IM BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN VERGLEICH SEHR GUT ABSCHNEIDET.

Mit der Broschüre „Die Region Heilbronn-Franken in Zahlen“ gibt die IHK einen umfassenden und langfristigen Überblick über die wichtigsten Wirtschaftsdaten der Region Heilbronn-Franken, zu der die Stadt Heilbronn sowie die vier Landkreise Heilbronn, Hohenlohe, Schwäbisch Hall und Main-Tauber gehören. Die Broschüre informiert über die demografische Entwicklung sowie über die Untergliederung der rund 72.000 Mitgliedsunternehmen nach Branchen. Sie gibt Auskunft über die Entwicklung der bedeutendsten Industriezweige sowie deren Umsätze. Informationen zu weiteren Branchen, zu Beschäftigung und Ausbildung, zum Bruttoinlandsprodukt sowie zu Gewerbeanzeigen runden das Spektrum ab.

Heilbronn-Franken ist mit rund 909.000 Einwohnern und 111 Gemeinden auf 4.765 Quadratkilometer Gesamtfläche die flächenmäßig größte Region Baden-Württembergs. Eine gut ausgebildete Infrastruktur, günstige Gewerbe- und Industrieansiedlungsmöglichkeiten sowie ein qualifiziertes Fachkräfteangebot haben zu einem überdurchschnittlich hohen Wachstum des an der nördlichen Spitze Baden-Württembergs gelegenen Wirtschaftsraums in den vergangenen Jahrzehnten geführt.

Wie die Daten der aktuellen Ausgabe zeigen, sind mit rund 410.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Region Heilbronn-Franken aktuell so viele Arbeitskräfte beschäftigt wie noch nie. Verglichen mit dem Vorjahr war dies ein Zuwachs von 2,7 Prozent. In Baden-Württemberg lag die entsprechende Zunahme nur bei 2,3 Prozent. Seit dem Jahr 2010 ist der Anstieg der Beschäftigten ungebrochen. Eine starke Stellung hat nach wie vor der produzierende Sektor. Dort arbeiten in der Region Heilbronn-Franken 43 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

In Handel, Gastgewerbe und Verkehr sind 21 Prozent und in sonstigen Dienstleistungen 36 Prozent beschäftigt. Die Arbeitslosigkeit ist mit einer jahresdurchschnittlichen Arbeitslosenquote von 3,1 Prozent sehr gering. Sie liegt unter dem Landesdurchschnitt von 3,2 Prozent.

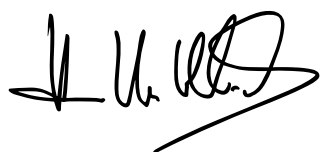
Heilbronn-Franken ist eine der umsatzstärksten Industrieregionen im Südwesten. In dieser Schlüsselbranche liegt die Region mit einem Umsatz von 35 Milliarden Euro auf Platz drei der baden-württembergischen Rangliste. Die Region weist mit einer Exportquote von rund 52 Prozent eine hohe Exportorientierung auf. Langfristig betrachtet hat sich die Industrie im IHK-Bezirk überdurchschnittlich dynamisch entwickelt. Der Umsatz der heimischen Industrieunternehmen stieg seit 1973 um beinahe das Zehnfache an. Im Land Baden-Württemberg erhöhte sich der Umsatz im gleichen Zeitraum nur um das Sechsfache.

Auch beim Bruttoinlandsprodukt zählt die Region Heilbronn-Franken zu den vier wirtschaftsstärksten Regionen im Südwesten. Mit 41,8 Milliarden Euro hat Heilbronn-Franken 2017 die Marke von 40 Milliarden Euro überschritten. Der IHK-Bezirk trägt mit etwas mehr als 8 Prozent zum Landesergebnis bei.

Gerne sind wir auch persönlich für Sie da. Wenden Sie sich mit Datenwünschen, Fragen und Anregungen an Dorothee Kienzle per E-Mail an dorothee.kienzle@heilbronn.ihk.de oder Telefon 07131 9677-135.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Heilbronn, November 2019

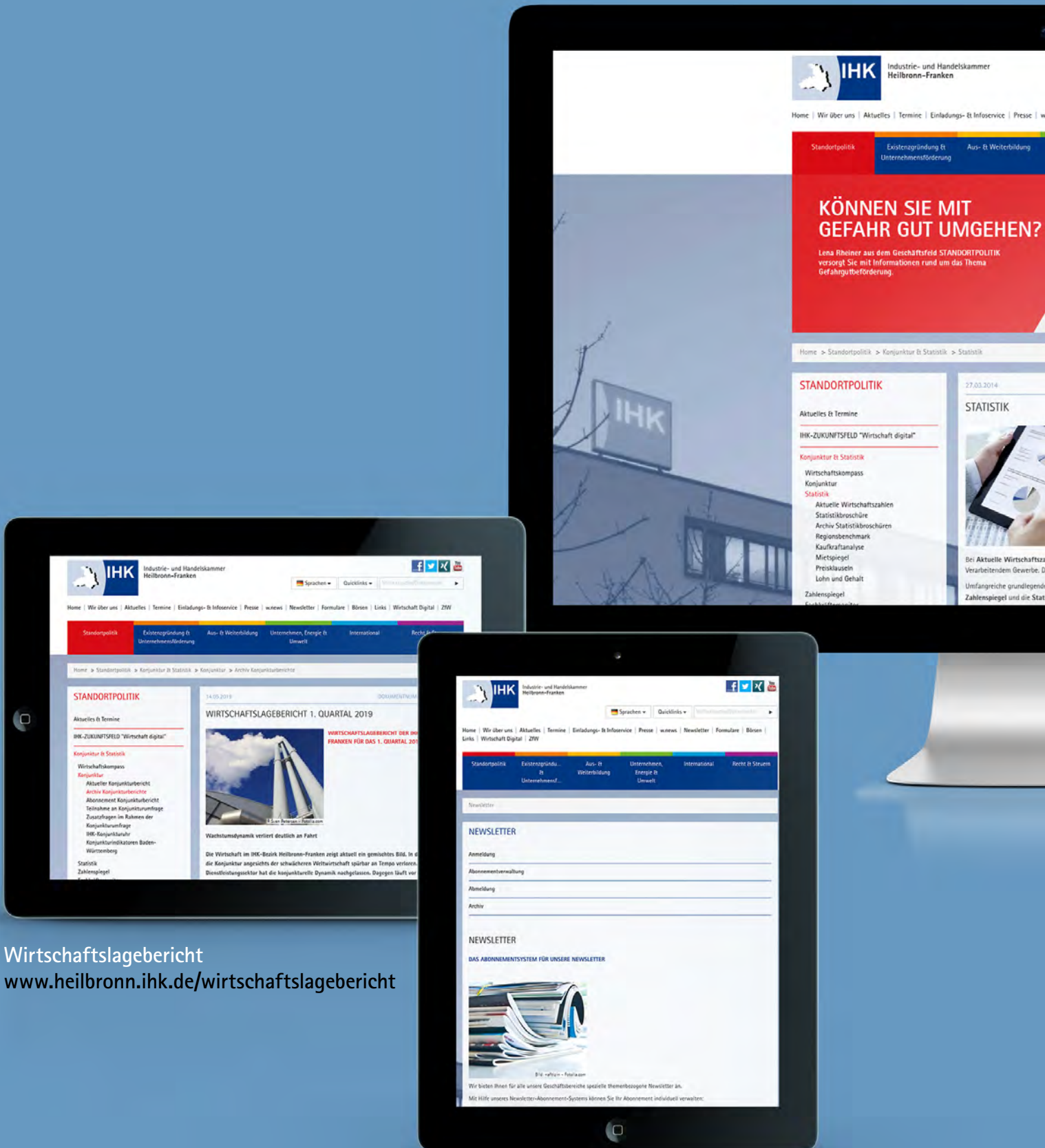


Prof. Dr. Dr. h. c. Harald Unkelbach
Präsident



Elke Döring
Hauptgeschäftsführerin

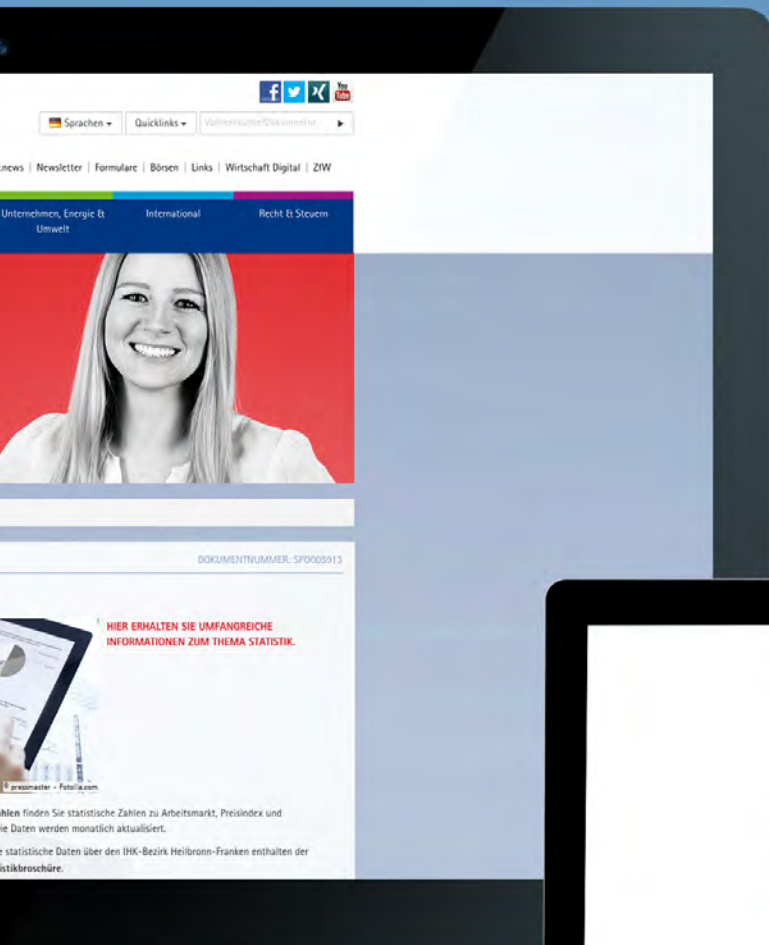
IMMER AKTUELL SEIN: NUTZEN SIE DAS IHK-ONLINEANGEBOT KONJUNKTUR UND STATISTIK



Wirtschaftslagebericht
www.heilbronn.ihk.de/wirtschaftslagebericht

Newsletter-Abo „Wirtschaft & Statistik“
www.heilbronn.ihk.de/newsletter

Website IHK Heilbronn-Franken
www.heilbronn.ihk.de/statistik



Wirtschaftskompass
www.heilbronn.ihk.de/wirtschaftskompass



w.news Portal
www.wnews.de
Stichpunkt „Wirtschaftszahlen“

DIE REGIONEN BADEN-WÜRTTEMBERGS



¹Soweit Land Baden-Württemberg.
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

WICHTIGE ZAHLEN ZUR REGION

70.763 €

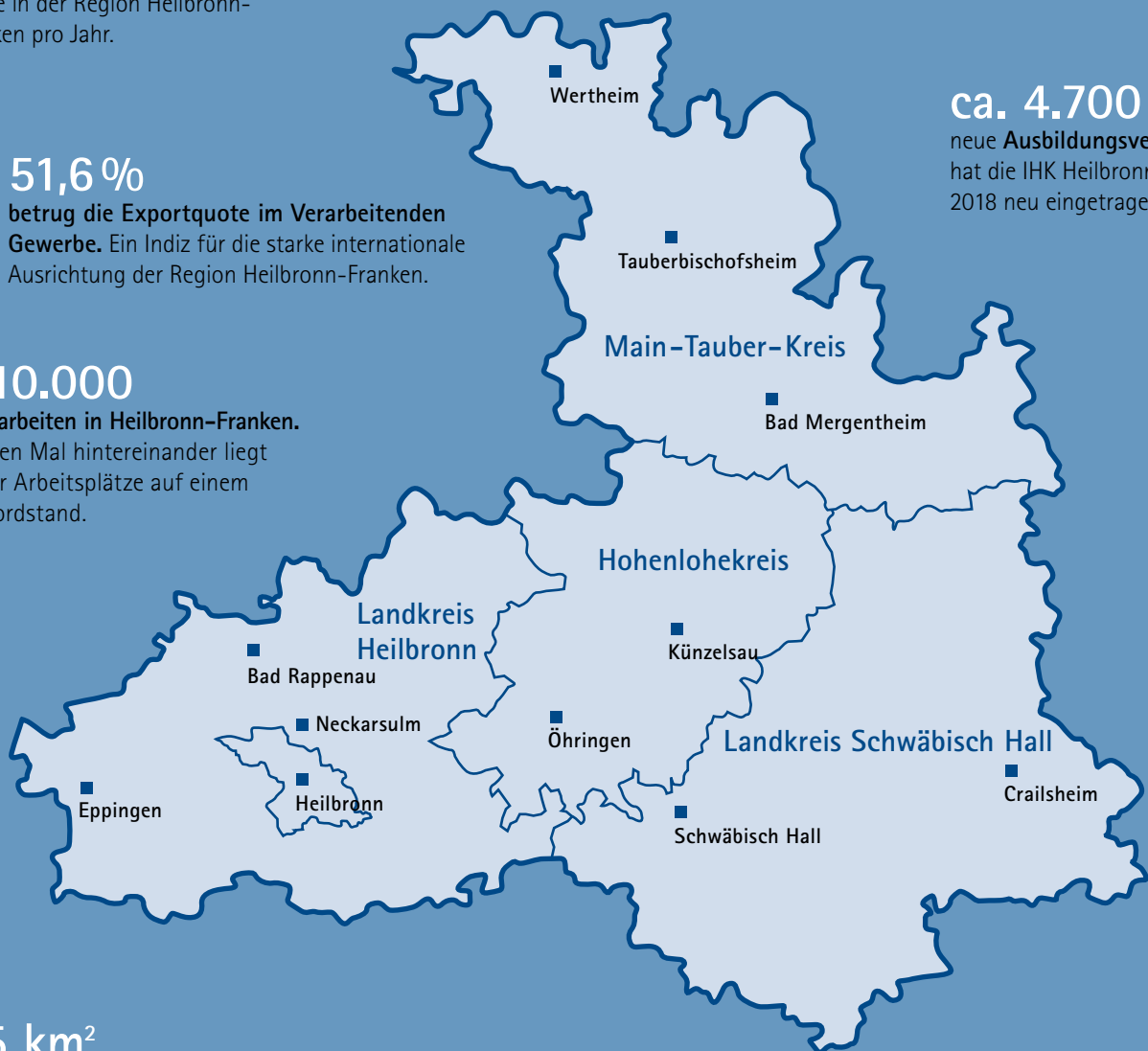
erwirtschaftet jeder Erwerbstätige in der Region Heilbronn-Franken pro Jahr.

51,6 %

betrug die Exportquote im Verarbeitenden Gewerbe. Ein Indiz für die starke internationale Ausrichtung der Region Heilbronn-Franken.

ca. 410.000

Menschen arbeiten in Heilbronn-Franken. Zum neunten Mal hintereinander liegt die Zahl der Arbeitsplätze auf einem neuen Rekordstand.



ca. 909.000

Einwohner leben in der IHK-Region Heilbronn-Franken, 11,1 Mio. Einwohner sind es in Baden-Württemberg insgesamt.

ca. 4.700

neue **Ausbildungsverhältnisse** hat die IHK Heilbronn-Franken 2018 neu eingetragen.

4.765 km²

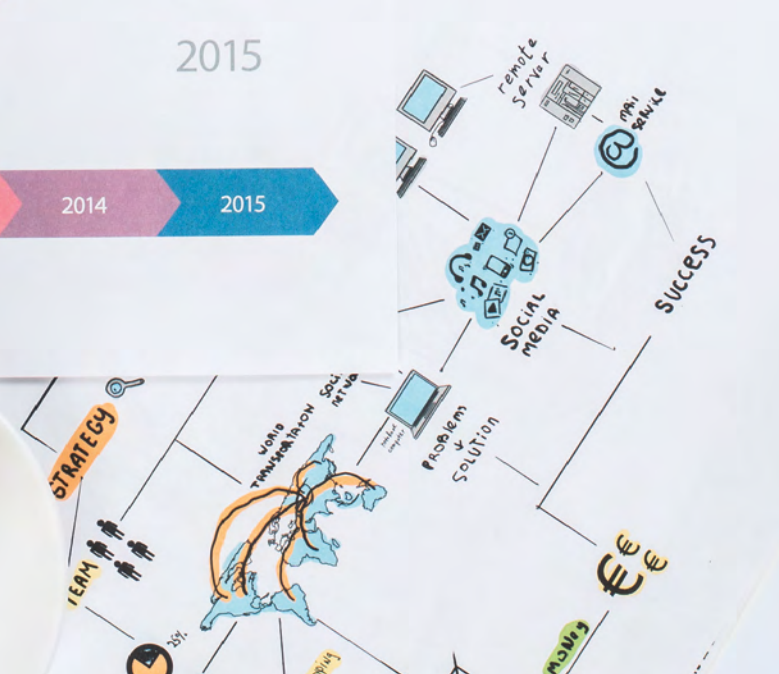
Damit ist die Region Heilbronn-Franken die flächenmäßig **größte Region in Baden-Württemberg**. Mobilität der Bevölkerung und Erreichbarkeit gewährleistet die hervorragende Anbindung an das Bundesautobahnnetz.

3,8 Mio.

Gästeübernachtungen unterstreichen die Attraktivität der Region für Gäste aus dem In- und Ausland.

ca. 72.000

beträgt die aktuelle **Mitgliederzahl** der IHK Heilbronn-Franken.



INHALTSVERZEICHNIS

	Vorwort	3
	IHK-Onlineangebot	4
	Die Regionen Baden-Württembergs	6
	Wichtige Zahlen zur Region	7
01 	Fläche, Bevölkerung, Mitgliedsunternehmen	10
	Fläche und Bevölkerung	12
	Geburtenziffer	16
	Bevölkerung Baden-Württembergs	17
	Mitgliedsunternehmen	18
02 	Arbeitsmarkt, Berufsausbildung	20
	Erwerbstätige	22
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	24
	Arbeitslosigkeit	29
	Berufsausbildung	31
	Weiterbildung	33
03 	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung	34
	Bruttoinlandsprodukt	36
	Bruttowertschöpfung	38
04 	Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Handel, Dienstleistungen	42
	Verarbeitendes Gewerbe	44
	Baugewerbe	52
	Handel	54
	Dienstleistungen	55
05 	Gewerbeanzeigen, Insolvenzen, Realsteuer-Hebesätze	56
	Gewerbeanzeigen, Insolvenzen	58
	Realsteuer-Hebesätze	60
	Links zu statistischen Daten	62
	Impressum/Ansprechpartner	62



01

Fläche und Bevölkerung	12
Geburtenziffer	16
Bevölkerung Baden-Württembergs	17
Mitgliedsunternehmen	18

01

FLÄCHE, BEVÖLKERUNG, MITGLIEDSUNTERNEHMEN

DAS KAPITEL „FLÄCHE, BEVÖLKERUNG, MITGLIEDSUNTERNEHMEN“ BIETET INSBESONDERE EINEN ÜBERBLICK ÜBER DIE ENTWICKLUNG UND STRUKTUR DER BEVÖLKERUNG IN DER REGION HEILBRONN-FRANKEN SOWIE ÜBER DIE ZAHL DER IHK-ZUGEHÖRIGEN UNTERNEHMEN, UNTERTEILT NACH KREISEN UND BRANCHEN.

Seit 1980 ist die Bevölkerungszahl in der Region Heilbronn-Franken um 27,6 Prozent oder rund 196.800 auf 909.220 Personen gestiegen. Damit hat die Einwohnerzahl einen neuen Höchststand erreicht. Auch gegenüber dem Vorjahr war 2018 ein leichter Anstieg der Bevölkerung um 0,6 Prozent oder rund 5.600 festzustellen. Der Anstieg der Einwohnerzahl im vergangenen Jahr ist ausschließlich auf Wanderungsgewinne zurückzuführen. Der Geburtensaldo, die Differenz aus Geborenen und Gestorbenen, war dagegen negativ.

Die Zahl der Mitgliedsunternehmen der IHK Heilbronn-Franken betrug zum 1. Januar 2019 rund 72.400 Unternehmen. Davon waren 15.595 Betriebe im Handelsregister eingetragen, 54.538 waren nicht im Handelsregister eingetragene Unternehmen/Gewerbetreibende. Der IHK zugehörig sind ebenfalls 85 in das Genossenschaftsregister eingetragene Unternehmen sowie 2.147 unselbständige Betriebsstätten von Unternehmen mit Sitz außerhalb des IHK-Bezirks.

FLÄCHE UND BEVÖLKERUNG

Fläche und Bevölkerung in der Region Heilbronn–Franken (jeweils zum 31.12.)

Kreis		Stadt Heilbronn	Heilbronn	Hohenlohe	Schwäbisch Hall	Main-Tauber	Heilbronn–Franken	Baden–Württemberg	Anteil der Region an Ba.–Wü. in %
Fläche in km ²	2018	99,89	1.099,91	776,76	1.484,07	1.304,12	4.764,75	35.673,65	13,4
Bevölkerungsdichte je km ²	2018	1.261	312	144	132	101	191	310	–
Zahl der Gemeinden	2018	1	46	16	30	18	111	1.101	10,1
Wohnbevölkerung	1980	111.938	244.633	83.872	150.601	121.410	712.454	9.258.947	7,7
	1990	115.843	272.357	92.907	164.132	128.272	773.511	9.822.027	7,9
	2000	119.305	320.955	107.754	185.728	137.057	870.799	10.524.405	8,3
	2005	121.613	329.503	109.718	189.580	137.259	887.673	10.735.701	8,3
	2010	122.879	328.364	108.913	188.420	133.351	881.927	10.753.880	8,2
	2013	118.122	326.035	107.866	187.682	129.857	869.562	10.631.278	8,2
	2014	119.841	329.250	108.816	188.974	130.299	877.180	10.716.644	8,2
	2015	122.567	334.388	110.181	191.614	132.181	890.931	10.879.618	8,2
	2016	123.771	337.571	110.689	192.958	132.274	897.263	10.951.893	8,2
	2017	125.113	340.772	111.392	194.203	132.189	903.669	11.023.424	8,2
	2018	125.960	343.068	112.010	195.861	132.321	909.220	11.069.533	8,2
Veränderung in %	1980/2018	+12,5	+40,2	+33,5	+30,1	+9,0	+27,6	+19,6	–
	2017/2018	+0,7	+0,7	+0,6	+0,9	+0,1	+0,6	+0,4	–
Darunter Ausländer	1980	15.396	21.844	4.997	8.030	4.321	54.588	926.353	5,9
	1990	16.629	24.635	6.049	9.832	5.601	62.746	1.046.820	6,0
	2000	24.177	35.031	7.487	12.541	6.921	86.157	1.284.142	6,7
	2005	24.618	33.964	7.394	12.790	6.591	85.357	1.277.968	6,7
	2010	24.524	33.539	7.420	13.043	6.532	85.058	1.275.278	6,7
	2013	23.407	34.370	7.497	13.342	6.513	85.129	1.267.888	6,7
	2014	25.096	37.050	8.375	14.656	7.438	92.615	1.347.070	6,9
	2015	27.635	41.930	9.938	17.283	10.078	106.864	1.507.139	7,1
	2016	29.255	44.659	10.668	19.012	10.830	114.424	1.586.216	7,2
	2017	30.754	47.413	11.611	20.540	11.477	121.795	1.663.765	7,3
	2018	32.145	49.649	12.374	22.184	12.270	128.622	1.720.975	7,5
Veränderung in %	1980/2018	+108,8	+127,3	+147,6	+176,3	+184,0	+135,6	+85,8	–
	2017/2018	+4,5	+4,7	+6,6	+8,0	+6,9	+5,6	+3,4	–

Fortschreibung des Bevölkerungsstands. Bis 2010: Basis Volkszählung 1987, ab 2011: Basis Zensus 2011.

Aufgrund der unterschiedlichen Fortschreibungsbasis ist der Vergleich ab 2011 mit dem Jahr 2010 und früher nur eingeschränkt aussagekräftig.

Bei Städten und Gemeinden mit Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA) kann es durch die hohe Zahl an Zu- und Fortzügen seit 2014 zu verfahrensbedingten Schwankungen in der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung und der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl kommen.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

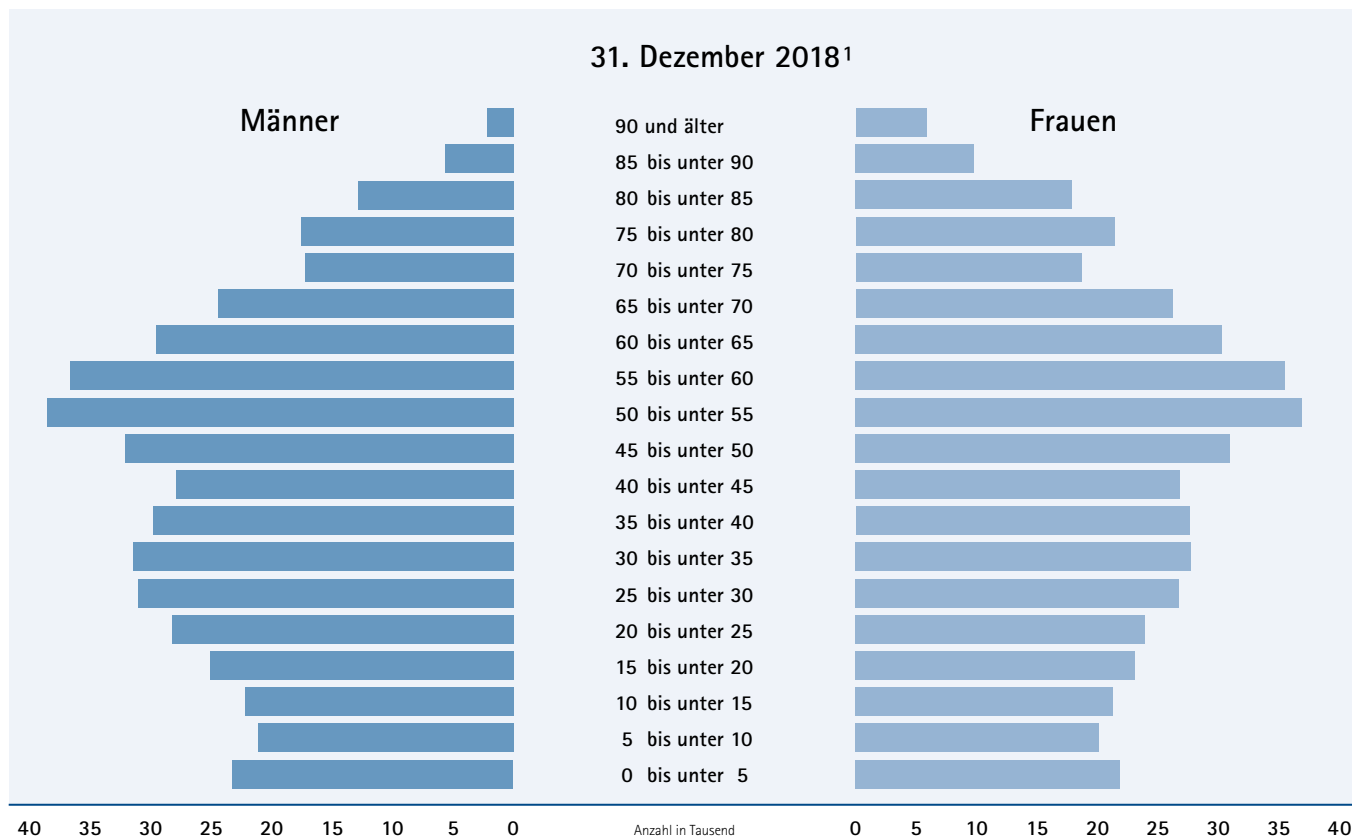
Altersstruktur der Bevölkerung in der Region Heilbronn–Franken¹

Bevölkerung	31.12.1990		31.12.2000		31.12.2005		31.12.2010		31.12.2015		31.12.2018	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Insgesamt	773.511	100	870.799	100	887.673	100	881.927	100	890.931	100	909.220	100,0
unter 5 Jahren	47.479	6,1	48.214	5,5	42.529	4,8	37.773	4,3	39.980	4,5	45.094	5,0
5 bis unter 10 Jahren	44.125	5,7	52.062	6,0	49.545	5,6	42.752	4,9	40.384	4,5	41.239	4,5
10 bis unter 15 Jahren	42.245	5,5	55.441	6,4	52.995	6,0	49.665	5,6	44.498	5,0	43.504	4,8
15 bis unter 20 Jahren	47.020	6,1	52.038	6,0	56.776	6,4	53.125	6,0	51.057	5,7	48.141	5,3
20 bis unter 30 Jahren	130.515	16,9	102.693	11,8	102.989	11,6	104.172	11,8	109.819	12,3	109.903	12,1
30 bis unter 40 Jahren	114.376	14,8	146.371	16,8	126.890	14,3	107.090	12,2	108.772	12,2	116.569	12,8
40 bis unter 50 Jahren	94.467	12,2	126.514	14,5	145.071	16,3	148.414	16,8	127.830	14,3	117.685	12,9
50 bis unter 60 Jahren	98.631	12,7	95.831	11,0	108.599	12,2	124.790	14,2	141.850	15,9	147.619	16,2
60 bis unter 65 Jahren	40.327	5,2	54.497	6,3	43.845	4,9	47.997	5,4	54.997	6,2	59.816	6,6
65 Jahre und älter	114.326	14,8	137.138	15,7	158.434	17,8	166.149	18,8	171.744	19,3	179.650	19,8
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	38,5		39,6		40,8		42,4		43,2		43,4	

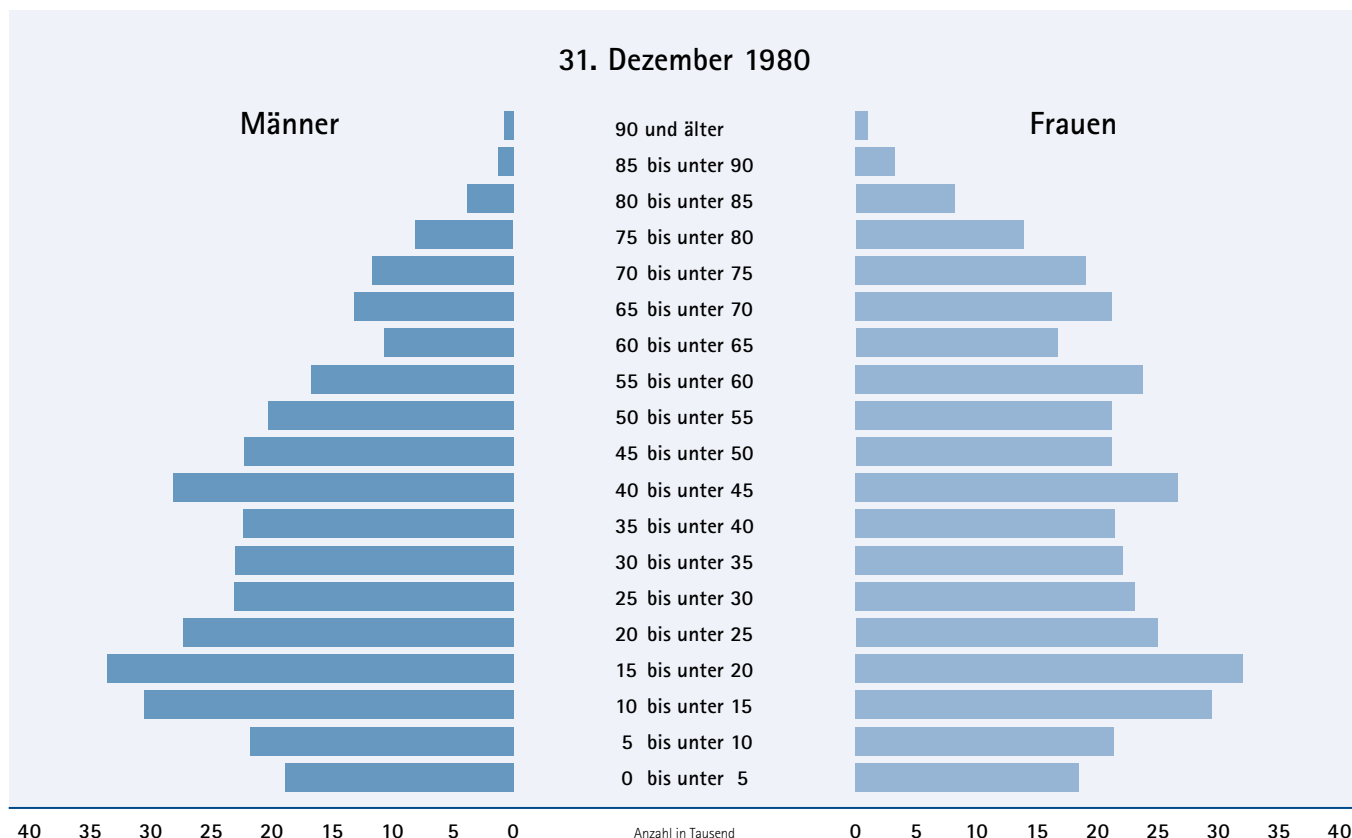
¹ Fortschreibungsergebnisse jährlich zum 31.12., 1990, 2000, 2005 und 2010 Basis Volkszählung 1987, ab 2011 Basis Zensus 2011.

Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; eigene Berechnungen.

Altersstruktur der Bevölkerung in der Region Heilbronn–Franken 1980 und 2018¹

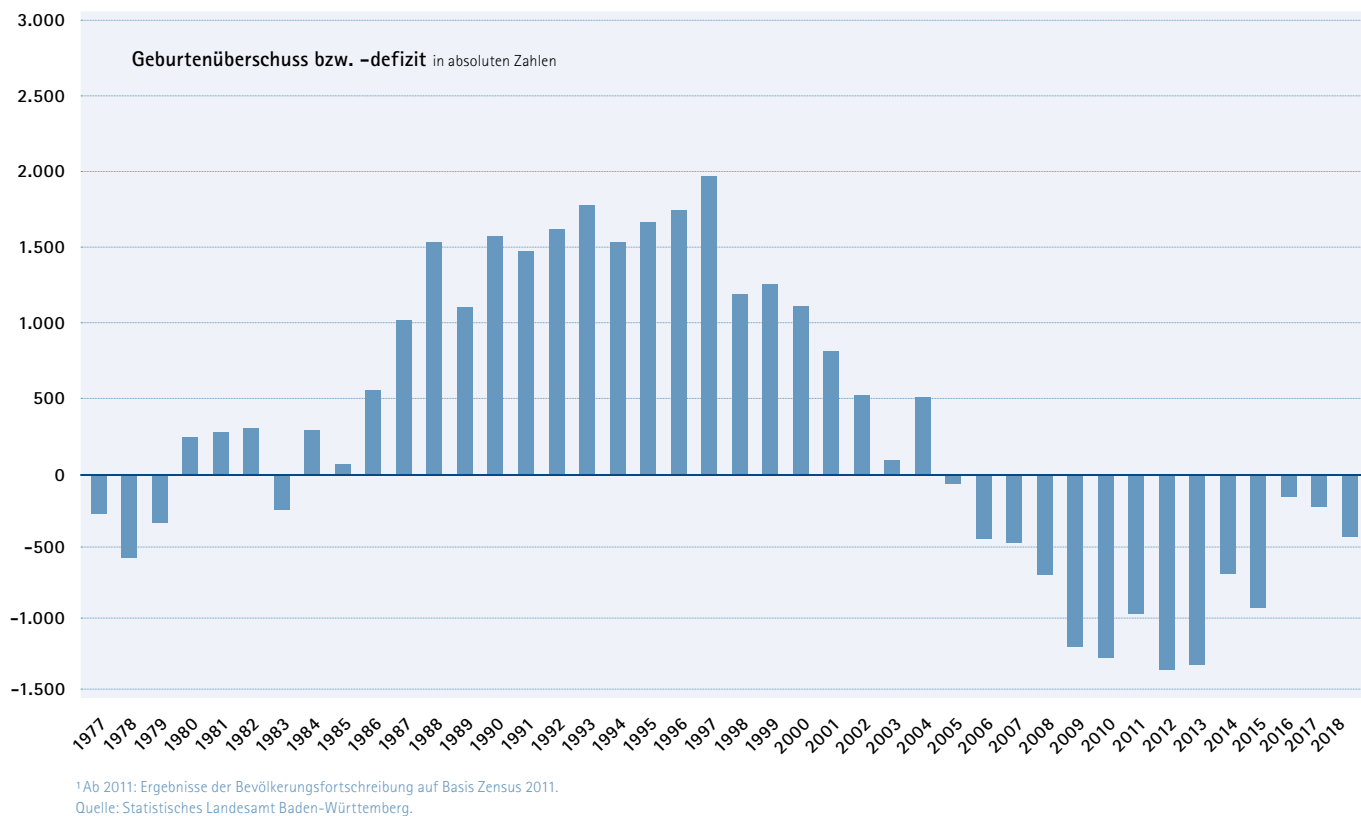


¹2018: Basis Zensus 2011.
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

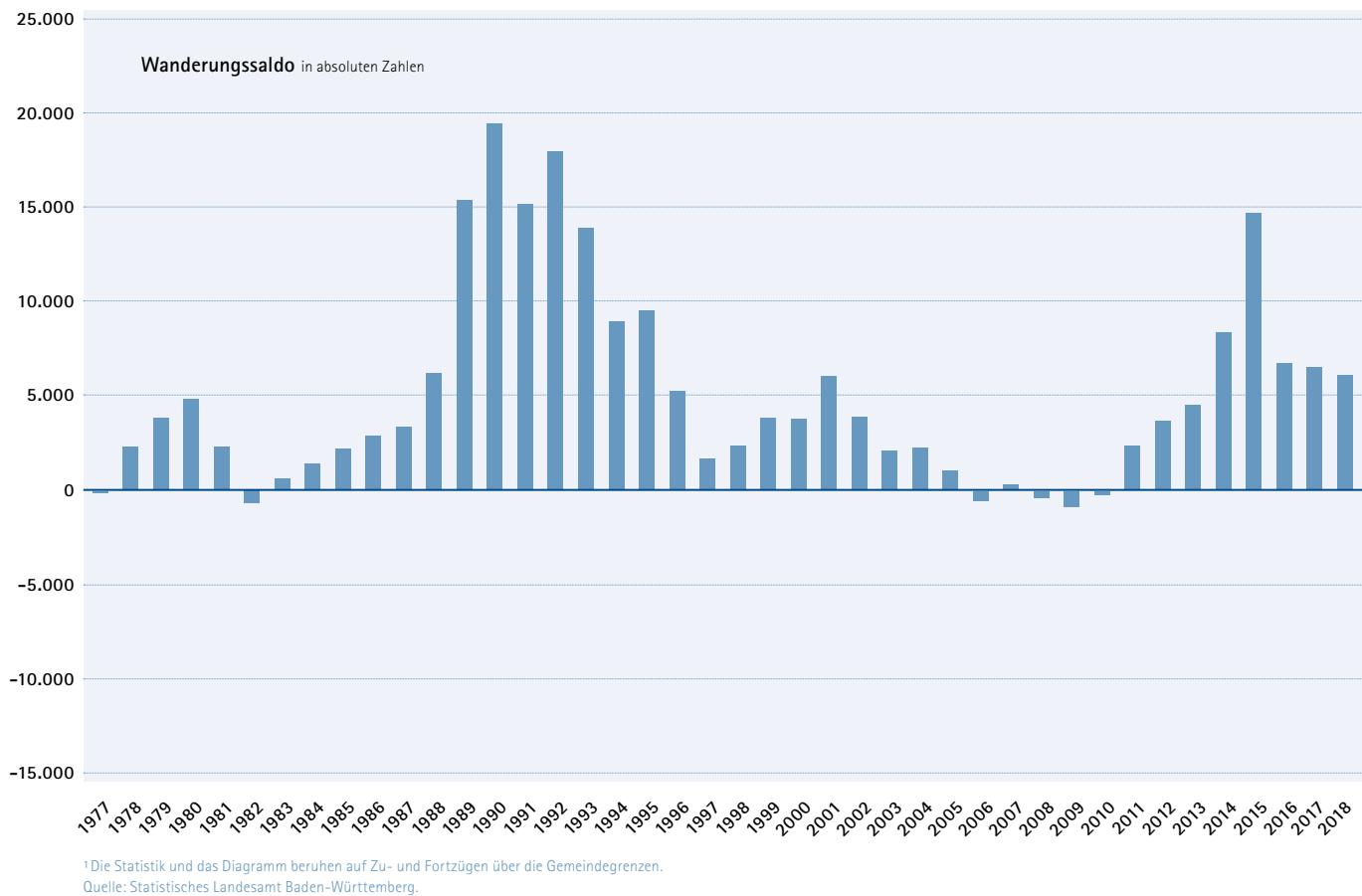


Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Region Heilbronn-Franken 1977–2018¹



Wanderungsbewegungen in der Region Heilbronn-Franken 1977–2018¹



Natürliche Bevölkerungsbewegung 1977–2018¹

Jahr	Lebend-geborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss (+) bzw. -defizit (-)
1977	7.148	7.416	-268
1978	7.149	7.726	-577
1979	7.339	7.672	-333
1980	7.903	7.664	+239
1981	7.977	7.701	+276
1982	7.962	7.661	+301
1983	7.786	8.025	-239
1984	7.698	7.409	+289
1985	7.702	7.638	+64
1986	8.252	7.699	+553
1987	8.563	7.548	+1.015
1988	9.003	7.475	+1.528
1989	8.868	7.767	+1.101
1990	9.713	8.142	+1.571
1991	9.611	8.142	+1.469
1992	9.710	8.095	+1.615
1993	10.008	8.235	+1.773
1994	9.557	8.025	+1.532
1995	9.757	8.096	+1.661
1996	9.858	8.119	+1.739
1997	9.954	7.990	+1.964
1998	9.363	8.179	+1.184
1999	9.300	8.048	+1.252
2000	9.031	7.924	+1.107
2001	8.668	7.857	+811
2002	8.454	7.932	+522
2003	8.288	8.199	+89
2004	8.199	7.690	+509
2005	7.914	7.965	-51
2006	7.552	7.991	-439
2007	7.695	8.161	-466
2008	7.542	8.231	-689
2009	7.210	8.401	-1.191
2010	7.211	8.477	-1.266
2011	7.212	8.171	-959
2012	7.288	8.638	-1.350
2013	7.330	8.650	-1.320
2014	7.826	8.510	-684
2015	8.212	9.133	-921
2016	8.864	8.995	-131
2017	8.939	9.137	-198
2018	9.051	9.454	-403

¹ Ab 2011: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Wanderungsbewegungen 1977–2018¹

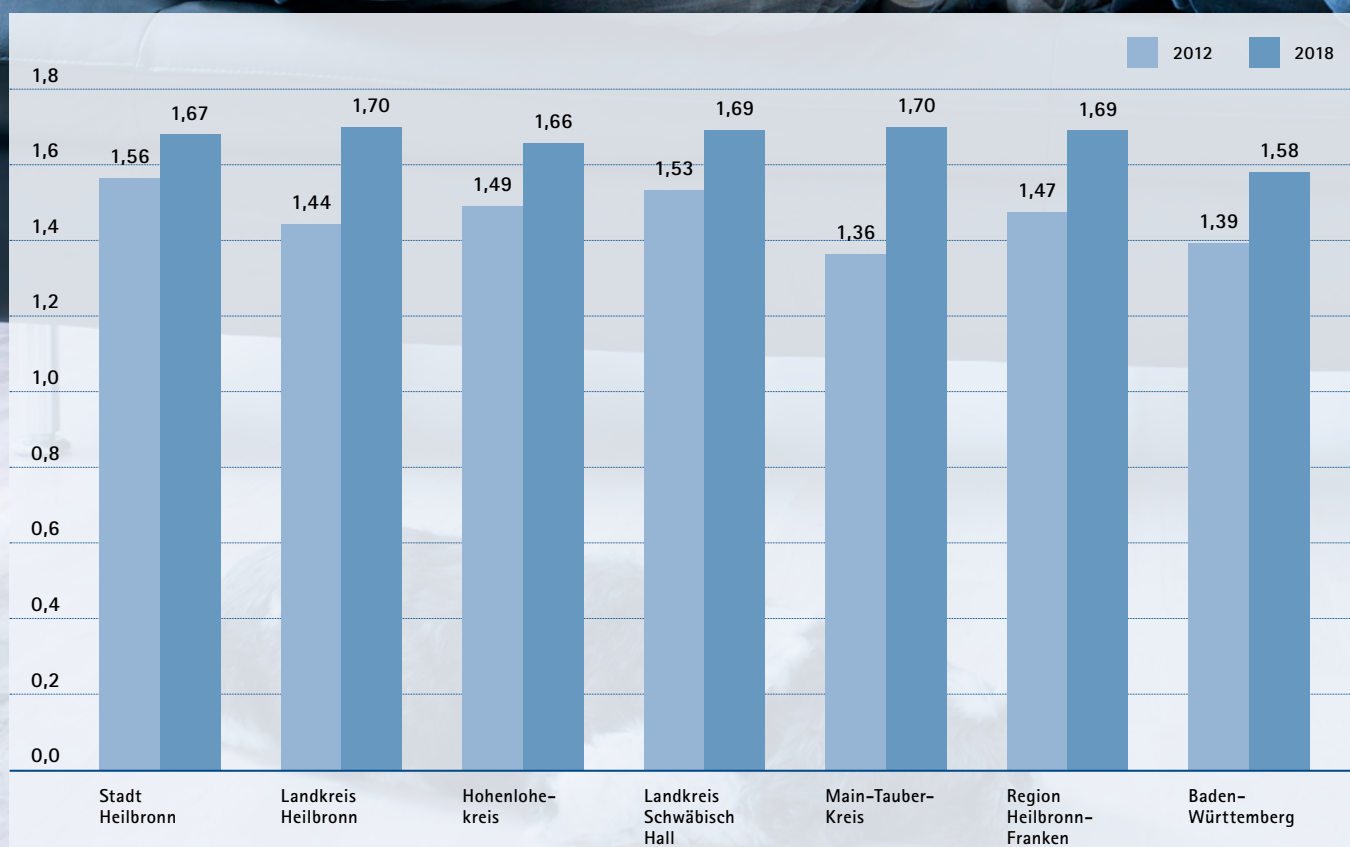
Jahr	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo
1977	44.372	44.467	-95
1978	45.460	43.238	+2.222
1979	47.581	43.803	+3.778
1980	50.485	45.692	+4.793
1981	46.974	44.720	+2.254
1982	43.396	44.066	-670
1983	41.269	40.716	+553
1984	41.433	40.073	+1.360
1985	40.303	38.160	+2.143
1986	40.710	37.857	+2.853
1987	42.053	38.747	+3.306
1988	47.415	41.276	+6.139
1989	61.830	46.444	+15.386
1990	69.561	50.116	+19.445
1991	65.625	50.464	+15.161
1992	74.212	56.258	+17.954
1993	75.097	61.233	+13.864
1994	70.115	61.208	+8.907
1995	66.602	57.113	+9.489
1996	61.159	55.947	+5.212
1997	58.754	57.132	+1.622
1998	59.303	56.976	+2.327
1999	59.389	55.632	+3.757
2000	58.572	54.869	+3.703
2001	57.978	51.987	+5.991
2002	56.850	53.023	+3.827
2003	54.620	52.604	+2.016
2004	54.607	52.423	+2.184
2005	52.570	51.569	+1.001
2006	51.583	52.096	-513
2007	51.343	51.091	+252
2008	51.796	52.163	-367
2009	51.178	52.023	-845
2010	51.134	51.334	-200
2011	56.747	54.439	+2.308
2012	58.567	54.923	+3.644
2013	62.355	57.909	+4.446
2014	68.299	60.039	+8.260
2015	77.335	62.675	+14.660
2016	77.178	70.533	+6.645
2017	71.785	65.297	+6.488
2018	72.209	66.141	+6.068

¹ Die Statistik und das Diagramm beruhen auf Zu- und Fortzügen über die Gemeindegrenzen.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

GEBURTENZIFFER

Durchschnittliche Kinderzahl pro Frau in der Region Heilbronn-Franken und in Baden-Württemberg 2012 und 2018¹



¹Zusammengefasste Geburtenziffer.
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

BEVÖLKERUNG BADEN-WÜRTTEMBERGS

Bevölkerungsstand, -struktur und -bewegung in den Regionen Baden-Württembergs 2018



Foto: © MAK/fotolia.com

2018 Regionen	Bevölkerung insgesamt am 31.12.	Nach Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren in % am 31.12.					Durch- schnittsalter in Jahren	Geburtenüber- schuss (+) bzw. -defizit (-) Veränderung 01.01.–31.12.	Wanderungs- saldo (insgesamt) Veränderung 01.01.–31.12.
		unter 15	15–25	25–45	45–65	65+			
Stuttgart	2.787.724	14,0	10,7	27,0	28,4	19,8	43,3	+2.062	+7.634
Heilbronn-Franken	909.220	14,3	11,0	25,2	29,7	19,8	43,4	-403	+6.068
Ostwürttemberg	446.474	14,0	11,4	24,0	29,6	21,0	44,0	-619	+2.728
Mittlerer Oberrhein	1.043.465	13,0	11,2	25,8	29,3	20,7	44,0	-1.452	+5.986
Rhein-Neckar-Odenwald ¹	1.160.885	13,4	11,6	26,6	28,5	20,0	43,4	-976	+3.346
Nordschwarzwald	600.779	14,2	11,1	24,0	30,0	20,7	43,9	-322	+3.639
Südlicher Oberrhein	1.087.898	14,1	11,5	25,1	29,1	20,2	43,4	+5	+5.648
Schwarzwald-Baar-Heuberg	491.988	14,4	11,0	24,2	29,3	21,1	43,9	-389	+2.980
Hochrhein-Bodensee	684.583	14,1	11,5	24,0	29,6	20,7	43,8	-501	+2.642
Neckar-Alb	703.014	13,9	12,0	25,0	29,3	19,9	43,3	-119	+3.636
Donau-Iller ¹	522.118	14,8	11,7	26,1	28,7	18,8	42,5	+541	+3.169
Bodensee-Oberschwaben	631.385	14,1	11,4	24,0	29,6	20,9	43,9	-42	+3.431
Baden-Württemberg	11.069.533	14,0	11,2	25,6	29,1	20,2	43,5	-2.215	+50.907

Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

¹Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Foto: © wildworx/fotolia.com

MITGLIEDSUNTERNEHMEN

Im Handelsregister eingetragene IHK-zugehörige Unternehmen

Kreis, Region	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	davon			Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei	Information und Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Wohnungswesen, Unternehmensleistungen, Sonstige	Insgesamt
				Kfz-Handel und -Reparatur	Handelsvermittlung und Großhandel	Einzelhandel						
Stadt Heilbronn	2	391	574	83	251	240	73	85	150	143	1.395	2.813
Landkreis Heilbronn	14	969	1.313	169	610	534	101	180	254	282	2.693	5.806
Hohenlohekreis	18	355	440	58	211	171	28	58	52	69	720	1.740
Lkr. Schwäbisch Hall	20	655	719	120	323	276	63	93	92	148	1.366	3.156
Main-Tauber-Kreis	2	496	485	59	205	221	51	59	63	93	831	2.080
Heilbronn-Franken	56	2.866	3.531	489	1.600	1.442	316	475	611	735	7.005	15.595
Veränderungen gegenüber 01.01.2018	-2	+32	+22	+2	-3	+23	+10	+18	+32	+59	+235	+406

Stand: 1. Januar 2019. Quelle: IHK Heilbronn-Franken.

Nicht im Handelsregister eingetragene IHK-zugehörige Unternehmen

Kreis, Region	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	davon			Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei	Information und Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Wohnungswesen, Unternehmensleistungen, Sonstige	Insgesamt
				Kfz-Handel und -Reparatur	Handelsvermittlung und Großhandel	Einzelhandel						
Stadt Heilbronn	6	1.056	1.416	223	271	922	328	204	222	257	2.149	5.638
Landkreis Heilbronn	156	7.016	4.363	597	1.042	2.724	899	424	629	822	5.626	19.935
Hohenlohekreis	64	2.867	1.341	216	281	844	283	107	155	217	1.596	6.630
Lkr. Schwäbisch Hall	179	6.279	2.329	357	474	1.498	572	188	290	412	2.706	12.955
Main-Tauber-Kreis	85	4.625	1.736	233	337	1.166	423	127	213	358	1.813	9.380
Heilbronn-Franken	490	21.843	11.185	1.626	2.405	7.154	2.505	1.050	1.509	2.066	13.890	54.538
Veränderungen gegenüber 01.01.2018	+3	+1.945	+72	-3	-42	+117	-45	+14	+14	-41	+482	+2.444

Anmerkung: Der IHK zugehörig sind ebenfalls 85 in das Genossenschaftsregister eingetragene Unternehmen (Vorjahr 84) sowie 2.147 unselbständige Betriebsstätten von Unternehmen mit Sitz außerhalb des IHK-Bezirks Heilbronn-Franken (Vorjahr 2.152). Stand: 1. Januar 2019. Quelle: IHK Heilbronn-Franken.



IHK-zugehörige Unternehmen in der Region Heilbronn-Franken

Region Heilbronn-Franken	01.01.2018	01.01.2019	Veränderung 2018 zu 2019 absolut und in %	
IHK-zugehörige, in einem Register eingetragene Firmen, gesamt	15.273	15.680	+407	+2,7
davon ins Handelsregister eingetragen	15.189	15.595	+406	+2,7
Hauptsitz	15.075	15.474	+399	+2,6
Zweigniederlassung	114	121	+7	+6,1
ins Genossenschaftsregister eingetragen	84	85	+1	+1,2
Betriebsstätten ¹	2.152	2.147	-5	-0,2
Aufschlüsselung der im Handelsregister eingetragenen Firmen nach Rechtsformen				
Hauptsitz und Zweigniederlassung				
Einzelunternehmen (e. K.)	1.116	1.097	-19	-1,7
Offene Handelsgesellschaften	163	165	+2	+1,2
Kommanditgesellschaften	2.576	2.645	+69	+2,7
davon GmbH & Co. KG	2.333	2.388	+55	+2,4
Kommanditgesellschaften auf Aktien	4	3	-1	-25,0
GmbH	10.042	10.320	+278	+2,8
Aktiengesellschaft	125	128	+3	+2,4
Versicherungsvereine a. G.	1	1	0	0,0
Rechtsform ausländischen Rechts	96	96	0	0,0
Sonstige	1.066	1.140	+74	+6,9
Aufschlüsselung der im Handelsregister eingetragenen Firmen nach Wirtschaftszweigen²				
Hauptsitz und Zweigniederlassung				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	58	56	-2	-3,4
Produzierendes Gewerbe	2.834	2.866	+32	+1,1
davon Verarbeitendes Gewerbe	1.625	1.631	+6	+0,4
davon Baugewerbe	692	709	+17	+2,5
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	3.509	3.531	+22	+0,6
davon Kfz-Handel, Kfz-Reparatur	487	489	+2	+0,4
davon Großhandel	1.291	1.280	-11	-0,9
davon Einzelhandel	1.419	1.442	+23	+1,6
davon Handelsvermittlung	312	320	+8	+2,6
Gastgewerbe	306	316	+10	+3,3
Verkehr und Lagerei	457	475	+18	+3,9
Information und Kommunikation	579	611	+32	+5,5
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	676	735	+59	+8,7
Grundstücks- und Wohnungswesen, Unternehmensdienstleistungen	6.328	6.546	+218	+3,4
davon Unternehmensdienstleistungen	5.098	5.244	+146	+2,9
Sonstige Dienstleistungen	440	457	+17	+3,9
IHK-zugehörige, nicht eingetragene Unternehmen (Gewerbetreibende)	52.094	54.538	+2.444	+4,7
nach Wirtschaftszweigen, gesamt ²				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	487	490	+3	+0,6
Produzierendes Gewerbe	19.898	21.843	+1.945	+9,8
davon Verarbeitendes Gewerbe	918	931	+13	+1,4
davon Baugewerbe	1.300	1.312	+12	+0,9
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	11.113	11.185	+72	+0,6
davon Kfz-Handel, Kfz-Reparatur	1.629	1.626	-3	-0,2
davon Großhandel	914	897	-17	-1,9
davon Einzelhandel	7.037	7.154	+117	+1,7
davon Handelsvermittlung	1.533	1.508	-25	-1,6
Gastgewerbe	2.550	2.505	-45	-1,8
Verkehr und Lagerei	1.036	1.050	+14	+1,4
Information und Kommunikation	1.495	1.509	+14	+0,9
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2.107	2.066	-41	-1,9
Grundstücks- und Wohnungswesen, Unternehmensdienstleistungen	8.671	8.924	+253	+2,9
davon Unternehmensdienstleistungen	7.181	7.311	+130	+1,8
Sonstige Dienstleistungen	4.701	4.930	+229	+4,9
IHK-zugehörige Unternehmen gesamt	67.367	70.218	+2.851	+4,2
IHK-zugehörige Unternehmen gesamt und Betriebsstätten	69.519	72.365	+2.846	+4,1

¹ Der IHK zugehörig sind ebenfalls unselbständige Betriebsstätten von Unternehmen mit Sitz außerhalb des IHK-Bezirks.

² Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Quelle: IHK Heilbronn-Franken.



02

Erwerbstätige	22
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	24
Arbeitslosigkeit	29
Berufsausbildung	31
Weiterbildung	33

02

ARBEITSMARKT, BERUFSAUSBILDUNG

DAS KAPITEL „ARBEITSMARKT, BERUFSAUSBILDUNG“ VERMITTELT EINEN ÜBERBLICK ÜBER DIE BETEILIGUNG DER BEVÖLKERUNG AM ERWERBSLEBEN SOWIE DIE ENTWICKLUNG DES ARBEITSMARKTES. WEITERE THEMEN SIND DIE AUSBILDUNGSSITUATION UND DIE WEITERBILDUNGSPRÜFUNGEN.

Im Jahr 2018 waren in der Region Heilbronn-Franken 409.986 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, so viele wie noch nie zuvor. Verglichen mit dem Vorjahr waren dies 10.640 Beschäftigte mehr, was einem Zuwachs von 2,7 Prozent entsprach. In Baden-Württemberg lag die entsprechende Zunahme nur bei 2,3 Prozent. Die hervorragende Arbeitsmarktsituation in der Region Heilbronn-Franken

bietet überdurchschnittlich viele und besonders attraktive Beschäftigungsperspektiven. Seit dem Jahr 2010 ist der Anstieg der Beschäftigten ungebrochen. Dementsprechend hat sich die Arbeitslosenquote in der Region 2018 gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent verringert. Sie lag weiterhin unter der Quote von Baden-Württemberg mit 3,2 Prozent.

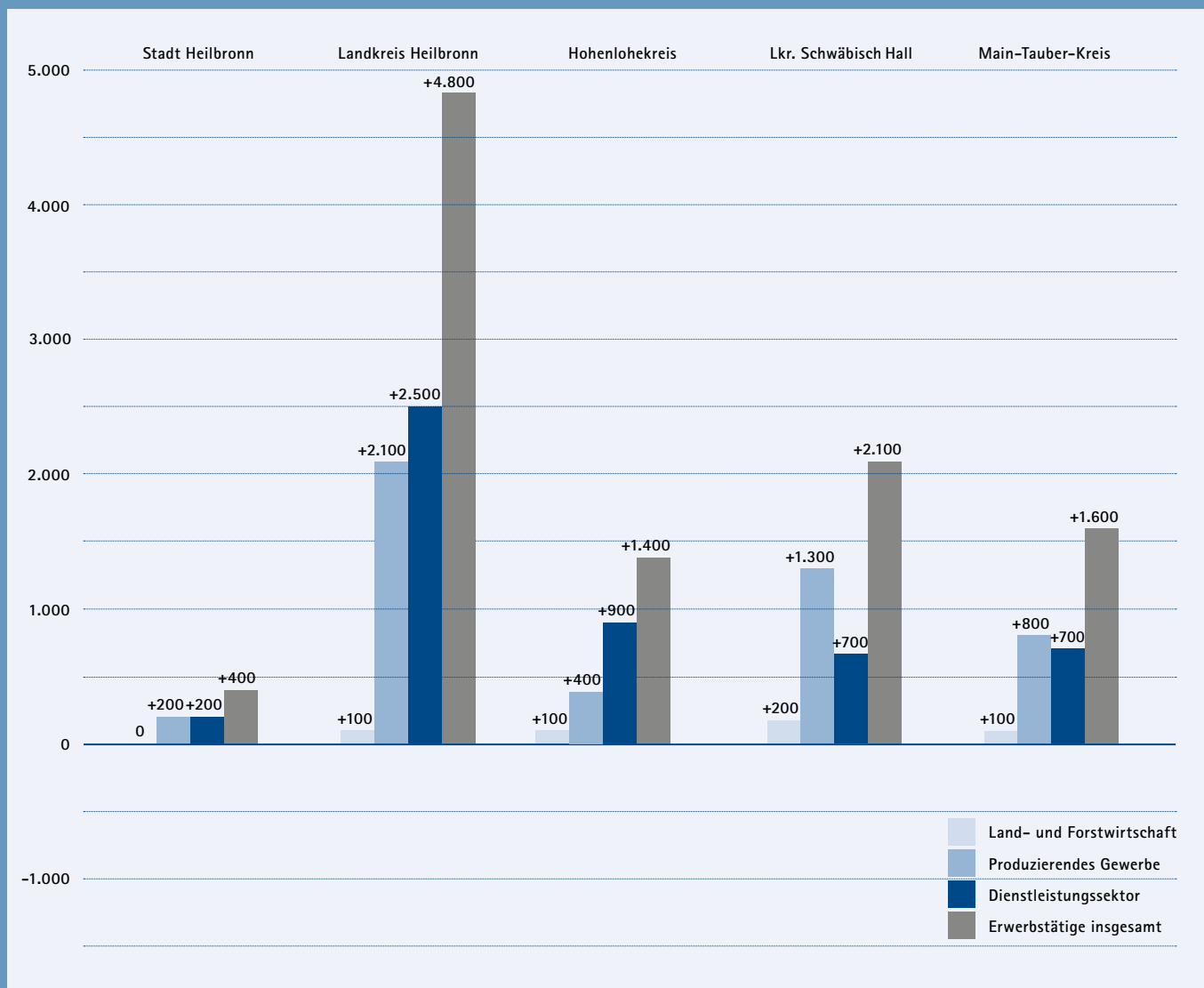
ERWERBSTÄTIGE

Heilbronn–Franken 2016 und 2017¹

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Stadt Heilbronn				Landkreis Heilbronn				Hohenlohekreis			
	2016 Anzahl	2017 Anzahl	Veränderung 2016–2017		2016 Anzahl	2017 Anzahl	Veränderung 2016–2017		2016 Anzahl	2017 Anzahl	Veränderung 2016–2017	
			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
Primärsektor												
Land- und Forstwirtschaft	600	600	0	0,0	3.900	4.000	+100	+2,6	2.100	2.200	+100	+4,8
Sekundärsektor												
Produzierendes Gewerbe	19.900	20.100	+200	+1,0	73.600	75.700	+2.100	+2,9	29.400	29.800	+400	+1,4
darunter Verarbeitendes Gewerbe	14.100	14.100	0	0,0	61.700	63.400	+1.700	+2,8	25.200	25.600	+400	+1,6
Tertiärsektor												
Dienstleistungssektor	76.000	76.200	+200	+0,3	94.500	97.000	+2.500	+2,6	39.100	40.000	+900	+2,3
Erwerbstätige insgesamt	96.500	96.900	+400	+0,4	171.900	176.700	+4.800	+2,8	70.600	72.000	+1.400	+2,0

Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Erwerbstätigenzahlen basieren auf dem Arbeitsortprinzip. Dabei werden nur diejenigen Erwerbstätigen gezählt, die in Baden-Württemberg bzw. im IHK-Bezirk ihren Arbeitsplatz haben, unabhängig von ihrem Wohnort. Berufspendler in andere Bundesländer oder in benachbarte Regionen bleiben demzufolge unberücksichtigt, dagegen sind Einpendler enthalten. Neben den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind auch Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte und ausschließlich geringfügig Beschäftigte in die Berechnungen einbezogen.

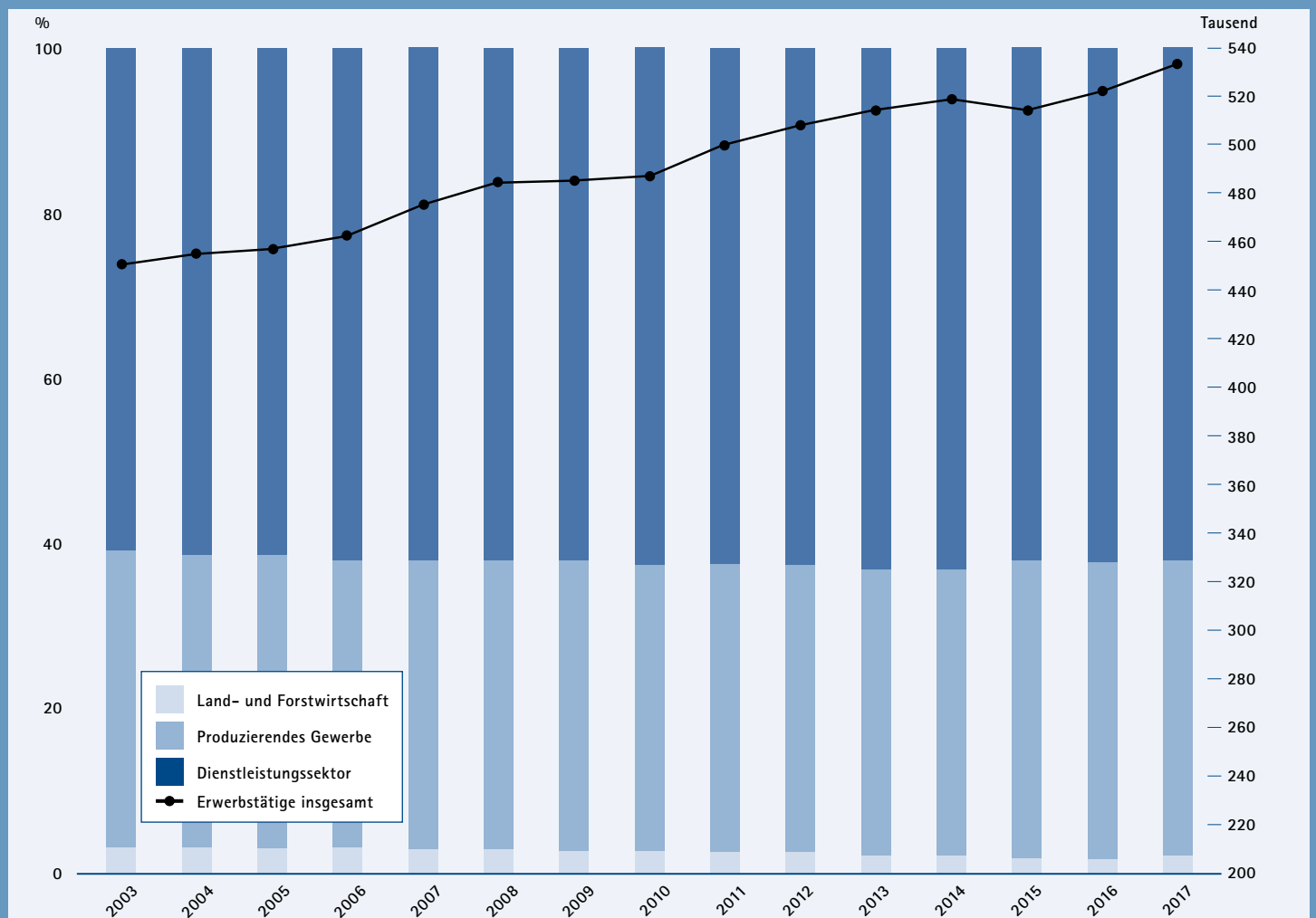
Veränderungen der Sektoren in den Kreisen Heilbronn–Frankens zwischen 2016 und 2017 (absolut)



Landkreis Schwäbisch Hall				Main-Tauber-Kreis				Heilbronn-Franken				Baden-Württemberg			
2016	2017	Veränderung 2016-2017		2016	2017	Veränderung 2016-2017		2016	2017	Veränderung 2016-2017		2016	2017	Veränderung 2016-2017	
Anzahl	Anzahl	absolut	in %	Anzahl	Anzahl	absolut	in %	Anzahl	Anzahl	absolut	in %	Anzahl	Anzahl	absolut	in %
2.900	3.100	+200	+6,9	1.700	1.800	+100	+5,9	11.200	11.700	+500	+4,5	72.800	75.900	+3.100	+4,3
42.500	43.800	+1.300	+3,1	27.600	28.400	+800	+2,9	193.000	197.900	+4.900	+2,5	1.904.400	1.936.200	+31.800	+1,7
33.500	34.600	+1.100	+3,3	22.900	23.500	+600	+2,6	157.300	161.100	+3.800	+2,4	1.516.100	1.539.100	+23.000	+1,5
63.900	64.600	+700	+1,1	44.600	45.300	+700	+1,6	318.200	323.100	+4.900	+1,5	4.185.300	4.242.300	+57.000	+1,4
109.400	111.500	+2.100	+1,9	74.000	75.600	+1.600	+2,2	522.300	532.700	+10.400	+2,0	6.162.500	6.254.500	+92.000	+1,5

¹Ergebnisse der Berechnungen des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Berechnungsstand: August 2018; Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Bei der Addition von Ergebnissen können Abweichungen durch Rundungen entstehen. Die Daten sind nicht mit den Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Heilbronn-Franken 2003 bis 2017 (Jahresdurchschnitte)¹



¹Ergebnisse des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Berechnungsstand: August 2018. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Ergebnisse sind mit früher veröffentlichten Daten nicht vergleichbar.

Grafik: IHK Heilbronn-Franken.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE

Heilbronn-Franken 1974–2018¹

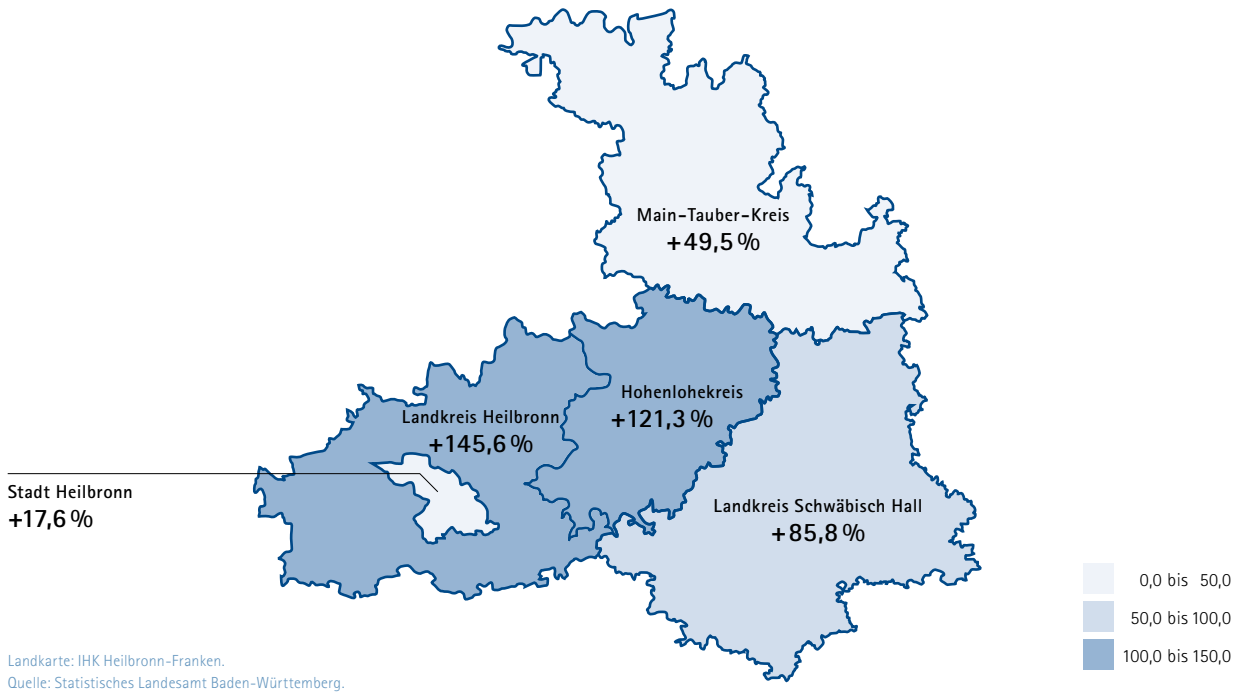
Jahr	Stadt Heilbronn		Landkreis Heilbronn		Hohenlohekreis		Landkreis Schwäbisch-Hall		Main-Tauber-Kreis		Heilbronn-Franken		Baden-Württemberg	
	absolut	Veränd. in % ggü. Vj.	absolut	Veränd. in % ggü. Vj.	absolut	Veränd. in % ggü. Vj.	absolut	Veränd. in % ggü. Vj.	absolut	Veränd. in % ggü. Vj.	absolut	Veränd. in % ggü. Vj.	absolut	Veränd. in % ggü. Vj.
1974	61.434	-	57.511	-	26.147	-	44.685	-	37.181	-	226.958	-	3.394.934	-
1975	58.653	-4,5	54.224	-5,7	24.807	-5,1	43.090	-3,6	35.873	-3,5	216.647	-4,5	3.251.482	-4,2
1980	59.721	+2,0	65.263	+5,8	28.479	+5,6	46.828	+4,0	37.634	+3,7	237.925	+4,1	3.437.982	+2,6
1981	59.003	-1,2	65.966	+1,1	28.726	+0,9	47.455	+1,3	37.794	+0,4	238.944	+0,4	3.437.390	0,0
1982	57.678	-2,2	66.240	+0,4	28.150	-2,0	47.188	-0,6	38.166	+1,0	237.422	-0,6	3.387.610	-1,4
1983	57.205	-0,8	66.859	+0,9	28.496	+1,2	47.048	-0,3	37.433	-1,9	237.041	-0,2	3.346.516	-1,2
1984	57.672	+0,8	68.860	+3,0	28.869	+1,3	47.309	+0,6	37.724	+0,8	240.434	+1,4	3.350.095	+0,1
1985	58.891	+2,1	71.400	+3,7	29.634	+2,6	48.649	+2,8	39.105	+3,7	247.679	+3,0	3.420.984	+2,1
1986	59.338	+0,8	73.963	+3,6	30.274	+2,2	50.247	+3,3	40.122	+2,6	253.944	+2,5	3.495.633	+2,2
1987	60.219	+1,5	75.317	+1,8	31.093	+2,7	50.857	+1,2	40.672	+1,4	258.158	+1,7	3.556.637	+1,7
1988	60.961	+1,2	76.322	+1,3	31.900	+2,6	51.419	+1,1	40.973	+0,7	261.575	+1,3	3.596.836	+1,1
1989	62.389	+2,3	76.943	+0,8	33.083	+3,7	52.487	+2,1	41.838	+2,1	266.740	+2,0	3.661.723	+1,8
1990	64.564	+3,5	80.650	+4,8	35.111	+6,1	55.376	+5,5	43.874	+4,9	279.575	+4,8	3.785.977	+3,4
1991	66.852	+3,5	85.117	+5,5	37.073	+5,6	58.568	+5,8	45.652	+4,1	293.262	+4,9	3.905.857	+3,2
1992	67.520	+1,0	86.756	+1,9	37.728	+1,8	60.191	+2,8	45.927	+0,6	298.122	+1,7	3.953.867	+1,2
1993	65.505	-3,0	85.647	-1,3	37.574	-0,4	60.536	+0,6	44.795	-2,5	294.057	-1,4	3.848.321	-2,7
1994	64.379	-1,7	84.098	-1,8	37.546	-0,1	60.011	-0,9	44.430	-0,8	290.464	-1,2	3.761.726	-2,3
1995	63.089	-2,0	85.613	+1,8	38.510	+2,6	59.718	-0,5	44.284	-0,3	291.214	+0,3	3.737.740	-0,6
1996	62.871	-0,3	85.705	+0,1	38.749	+0,6	59.281	-0,7	44.145	-0,3	290.751	-0,2	3.697.295	-1,1
1997	61.392	-2,4	87.015	+1,5	38.856	+0,3	59.164	-0,2	43.658	-1,1	290.085	-0,2	3.661.158	-1,0
1998	60.802	-1,0	88.871	+2,1	39.704	+2,2	59.794	+1,1	43.711	+0,1	292.882	+1,0	3.667.360	+0,2
1999	60.390	-0,7	91.084	+2,5	39.868	+0,4	60.800	+1,7	43.745	+0,1	295.887	+1,0	3.703.123	+1,0
2000	61.966	+2,6	95.496	+4,8	41.649	+4,5	62.578	+2,9	44.212	+1,1	305.901	+3,4	3.803.830	+2,7
2001	60.836	-1,8	97.654	+2,3	42.027	+0,9	63.706	+1,8	44.663	+1,0	308.886	+1,0	3.835.945	+0,8
2002	60.463	-0,6	98.714	+1,1	41.857	-0,4	62.782	-1,5	44.787	+0,3	308.603	-0,1	3.853.537	+0,5
2003	58.791	-2,8	97.338	-1,4	41.402	-1,1	61.707	-1,7	44.004	-1,7	303.242	-1,7	3.770.709	-2,1
2004	57.038	-3,0	98.313	+1,0	41.296	-0,3	61.199	-0,8	43.943	-0,1	301.789	-0,5	3.727.707	-1,1
2005	57.796	+1,3	97.794	-0,5	41.593	+0,7	62.253	+1,7	44.055	+0,3	303.491	+0,6	3.726.967	0,0
2006	59.462	+2,9	98.546	+0,8	42.101	+1,2	63.700	+2,3	44.559	+1,1	308.368	+1,6	3.755.294	+0,8
2007	60.190	+1,2	101.586	+3,1	43.773	+4,0	65.984	+3,6	45.521	+2,2	317.054	+2,8	3.822.973	+1,8
2008	61.570	+2,3	105.739	+4,1	45.232	+3,3	67.617	+2,5	46.941	+3,1	327.099	+3,2	3.914.297	+2,4
2009	60.235	-2,2	106.627	+0,8	44.979	-0,6	66.856	-1,1	46.685	-0,5	325.382	-0,5	3.874.409	-1,0
2010	61.744	+2,5	107.669	+1,0	46.136	+2,6	68.477	+2,4	47.524	+1,8	331.550	+1,9	3.912.719	+1,0
2011	62.996	+2,0	112.083	+4,1	48.049	+4,1	70.835	+3,4	48.567	+2,2	342.530	+3,3	4.004.950	+2,4
2012	64.440	+2,3	116.694	+4,1	50.016	+4,1	72.547	+2,4	50.204	+3,4	353.901	+3,3	4.112.269	+2,7
2013	64.799	+0,6	119.445	+2,4	51.003	+2,0	73.801	+1,7	50.646	+0,9	359.694	+1,6	4.174.241	+1,5
2014	65.018	+0,3	123.104	+3,1	52.471	+2,9	75.366	+2,1	51.387	+1,5	367.346	+2,1	4.266.473	+2,2
2015	67.192	+3,3	127.570	+3,6	53.606	+2,2	76.884	+2,0	52.015	+1,2	377.267	+2,7	4.359.864	+2,2
2016	69.357	+3,2	132.508	+3,9	54.615	+1,9	78.347	+1,9	53.169	+2,2	387.996	+2,8	4.458.706	+2,3
2017	70.658	+1,9	133.956	+3,4	56.005	+2,5	80.928	+3,3	54.799	+3,1	399.346	+2,9	4.566.739	+2,4
2018	72.246	+2,2	141.230	+3,1	57.865	+3,3	83.042	+2,6	55.603	+1,5	409.986	+2,7	4.673.437	+2,3

¹ Am 30. Juni des jeweiligen Jahres; Ausnahme: 1984 (31.03.) aufgrund des damaligen Streiks in der Metallindustrie.

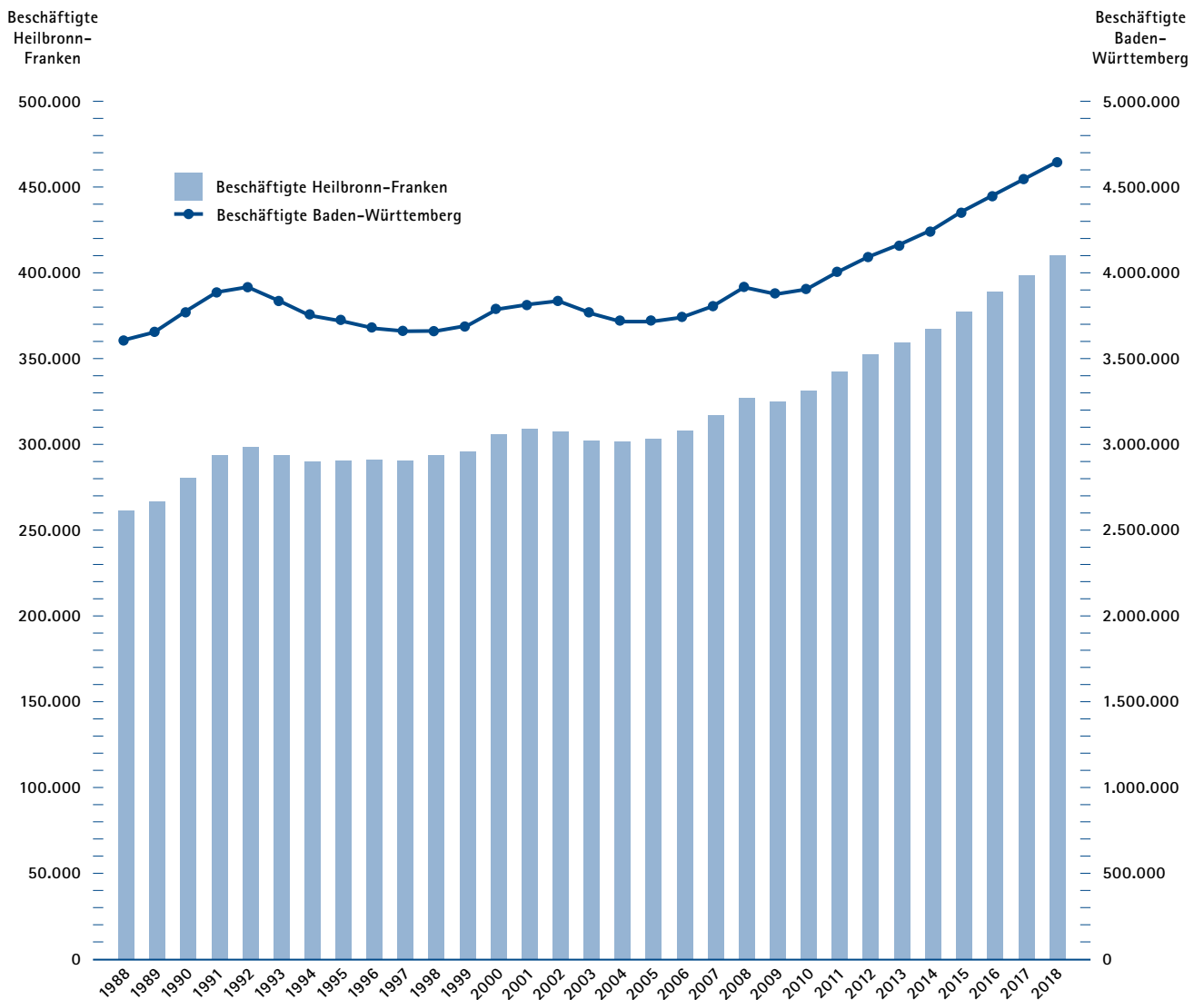
Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik können die Daten ab 2011 von zuvor veröffentlichten Daten geringfügig abweichen. Ab 2016: vorläufige Zahlen.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Bundesagentur für Arbeit.

Entwicklung in den Kreisen der Region Heilbronn–Franken zwischen 1974 und 2018 (in %)

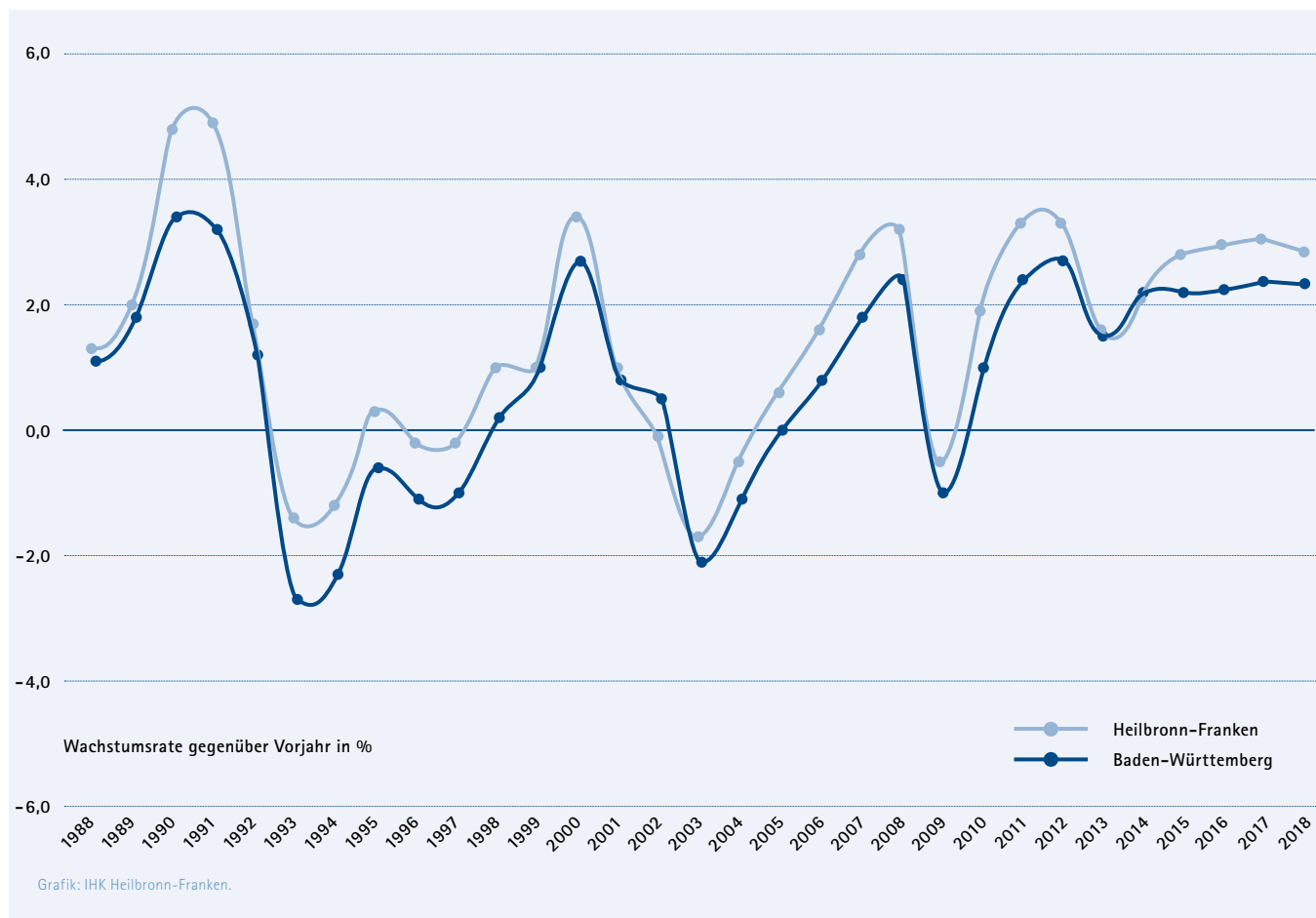


Entwicklung im Vergleich Heilbronn–Franken und Baden–Württemberg zwischen 1988 und 2018

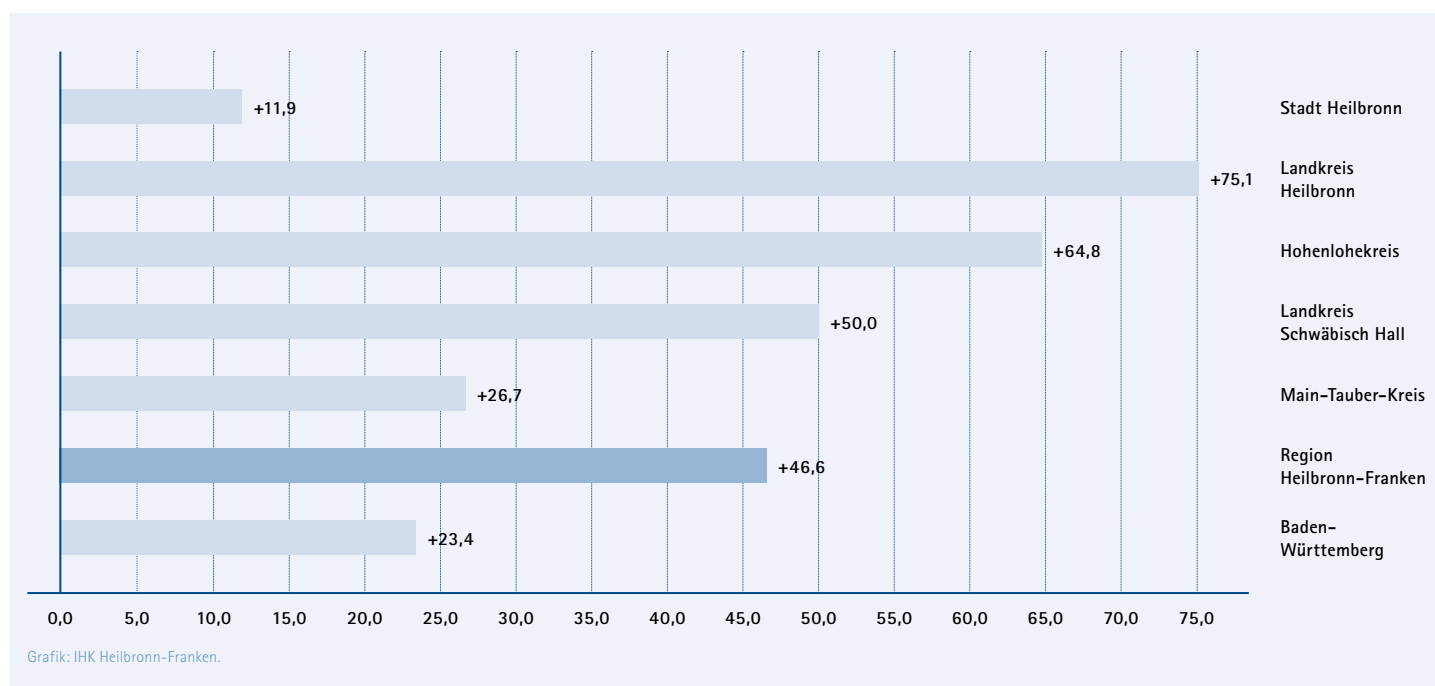


Grafik: IHK Heilbronn–Franken.

Wachstumsraten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Heilbronn-Franken und Baden-Württemberg zwischen 1988 und 2018



Wachstumsraten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Kreisen der Region Heilbronn-Franken zwischen 1990 und 2018 (in %)

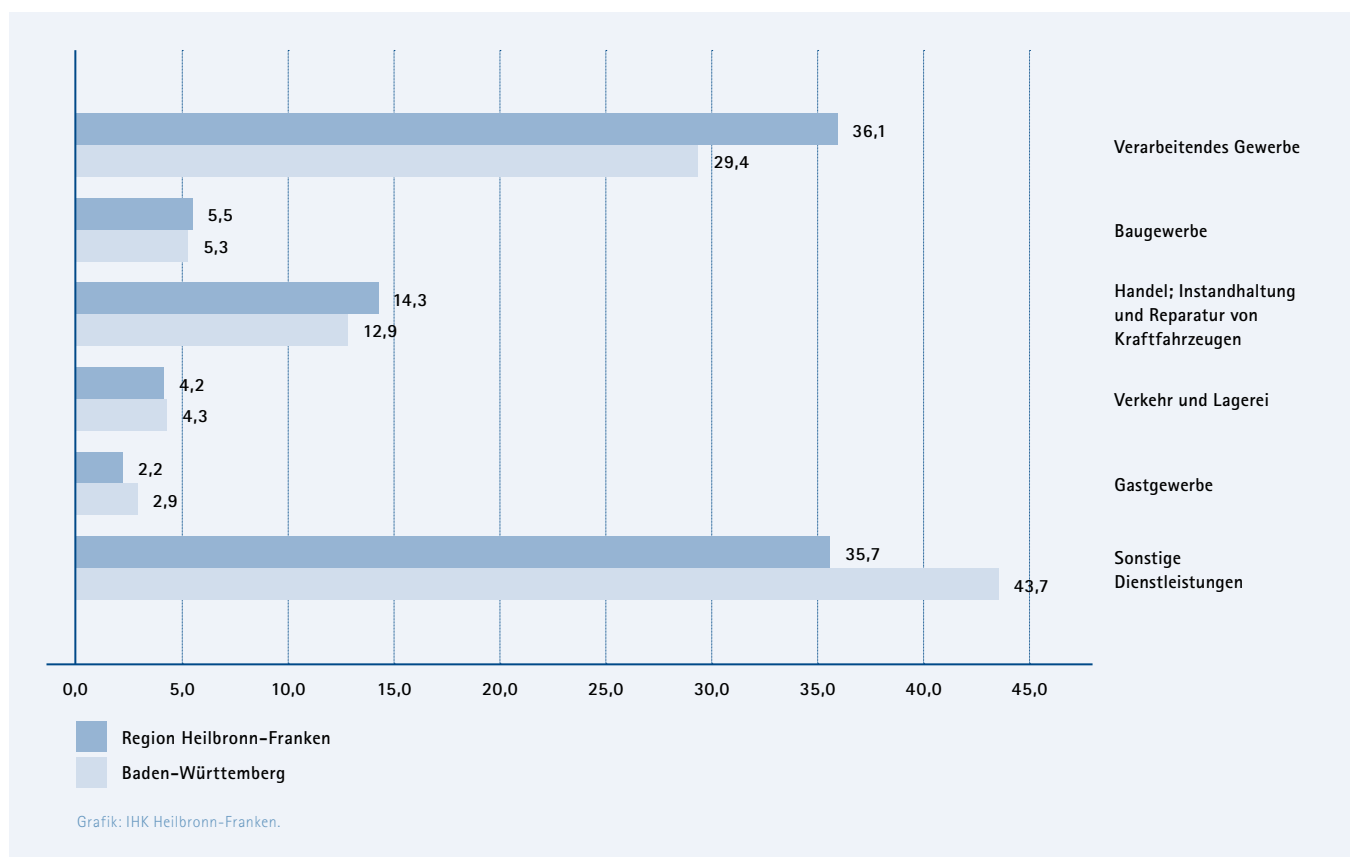


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Region Heilbronn-Franken in einzelnen Wirtschaftsbereichen (Stand: 30.06.2018)

Kreis, Region, Land	Insgesamt ¹	davon					davon				davon					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Bergbau und Gewinnung von Steinen/Erden, Energie/Wasserversorgung	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Sonstige Dienstleistungen	Information und Kommunikation	Finanz- und Versicherungsdienstleister	Grundstücks- und Wohnungswesen, Unternehmensdienstleister	Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung u. Ä.	Sonstige
Stadt Heilbronn	72.246	187	17.683	2.141	12.487	3.055	16.690	10.941	3.893	1.856	37.686	1.646	2.831	13.463	4.755	14.991
Landkreis Heilbronn	141.230	849	66.528	1.690	57.904	6.934	27.090	18.180	6.019	2.891	46.758	3.475	2.058	18.705	5.696	16.824
Hohenlohekreis	57.865	515	27.575	436	24.349	2.790	16.947	13.102	2.577	1.268	12.828	485	936	3.298	2.150	5.959
Lkr. Schwäbisch Hall	83.042	553	38.277	1.236	30.819	6.222	14.143	8.722	3.574	1.847	30.069	849	4.019	8.737	3.426	13.038
Main-Tauber-Kreis	55.603	212	26.469	547	22.390	3.532	9.991	7.672	1.096	1.223	18.910	458	1.176	4.194	2.774	10.308
Heilbronn-Franken	409.986	2.316	176.532	6.050	147.949	22.533	84.861	58.617	17.159	9.085	146.251	6.913	11.020	48.397	18.801	61.120
Baden-Württemberg	4.673.437	19.212	1.675.583	53.345	1.375.977	246.261	936.597	601.607	200.932	134.058	2.041.994	166.603	128.700	625.040	243.635	878.016

¹ Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung. Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008.
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Heilbronn-Franken und Baden-Württemberg in ausgewählten Wirtschaftsbereichen 2018 (in %)



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Regionen Baden-Württembergs zwischen 1992 und 2018 (jeweils zum 30.06.)

Baden- Württemberg, Regionen	1992	2000	2008	2012	2016	2017	2018	Anteil am Land in %	Veränderung 2017/2018		Veränderung 1992/2018	
									absolut	in %	absolut	in %
Baden-Württemberg	3.953.867	3.803.830	3.914.297	4.112.269	4.458.706	4.566.739	4.673.437	100,0	+106.698	+2,3	+719.570	+18,2
Heilbronn-Franken	298.122	305.901	353.901	387.996	399.346	409.986	409.986	8,8	+10.640	+2,7	+111.864	+37,5
Schwarzwald-Baar-Heuberg	182.245	172.731	180.147	186.126	200.921	206.183	212.477	4,5	+6.294	+3,1	+30.232	+16,6
Donau-Iller ¹	180.978	179.382	196.452	208.134	223.563	229.631	234.046	5,0	+4.415	+1,9	+53.068	+29,3
Ostwürttemberg	159.543	151.011	152.131	159.204	170.516	173.867	177.945	3,8	+4.078	+2,3	+18.402	+11,5
Südlicher Oberrhein	340.704	347.200	359.657	387.394	419.641	431.278	442.422	9,5	+11.144	+2,6	+101.718	+29,9
Mittlerer Oberrhein	379.047	372.264	392.089	410.898	439.745	449.661	456.646	9,8	+6.985	+1,6	+77.599	+20,5
Region Stuttgart	1.137.064	1.055.389	1.059.049	1.100.133	1.201.227	1.229.904	1.260.977	27,0	+31.073	+2,5	+123.913	+10,9
Bodensee-Oberschwaben	202.374	199.779	212.592	227.588	246.472	252.165	258.172	5,5	+6.007	+2,4	+55.798	+27,6
Nordschwarzwald	198.733	185.216	185.466	191.241	205.246	210.690	215.416	4,6	+4.726	+2,2	+16.683	+8,4
Neckar-Alb	233.749	219.785	221.403	231.090	252.517	258.672	264.507	5,7	+5.835	+2,3	+30.758	+13,2
Rhein-Neckar-Odenwald ¹	434.137	420.559	429.049	448.117	482.339	491.748	503.349	10,8	+11.601	+2,4	+69.212	+15,9
Hochrhein-Bodensee	207.171	194.613	199.163	208.443	228.523	233.594	237.494	5,1	+3.900	+1,7	+30.323	+14,6

Diese Beschäftigtenstatistik erfasst in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rund 80 % aller Erwerbstätigen. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige (teilweise) und mithelfende Familienangehörige sowie ausschließlich geringfügig Beschäftigte.

¹Soweit Land Baden-Württemberg.

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik können die Daten ab 2011 von zuvor veröffentlichten Daten geringfügig abweichen. Ab 2016: vorläufige Daten.

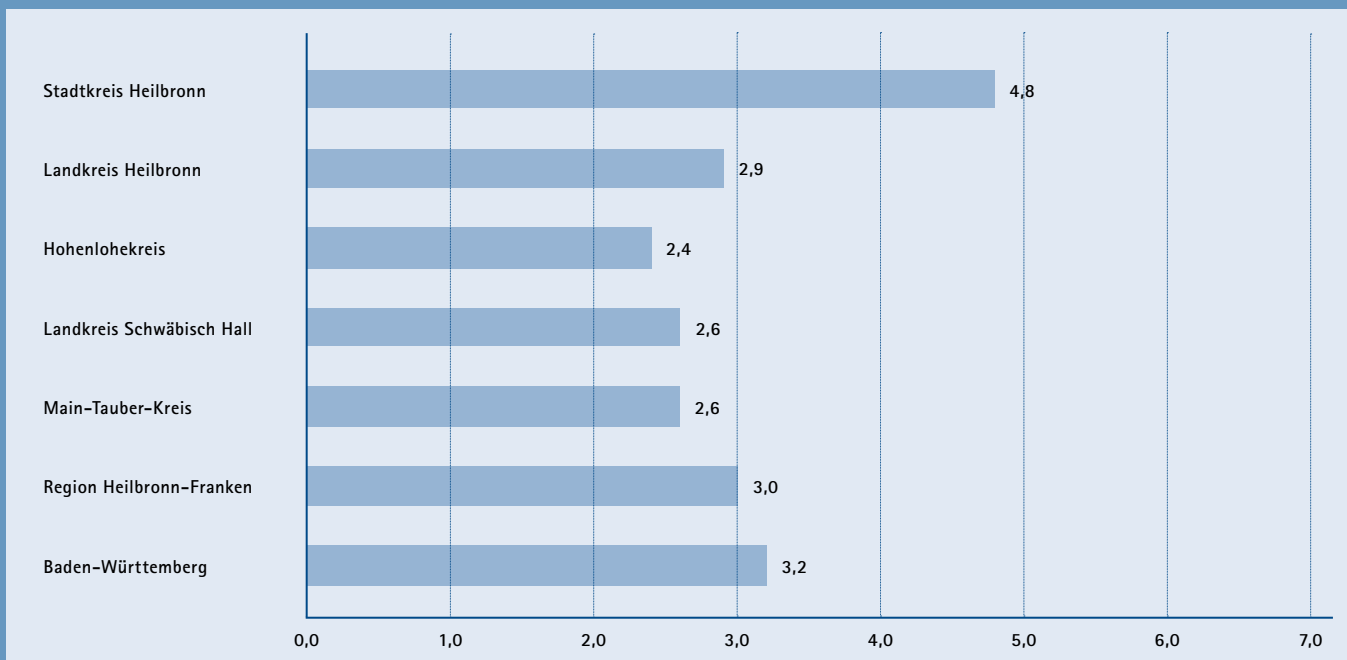
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Bundesagentur für Arbeit.

Foto: © chagin/fotolia.com



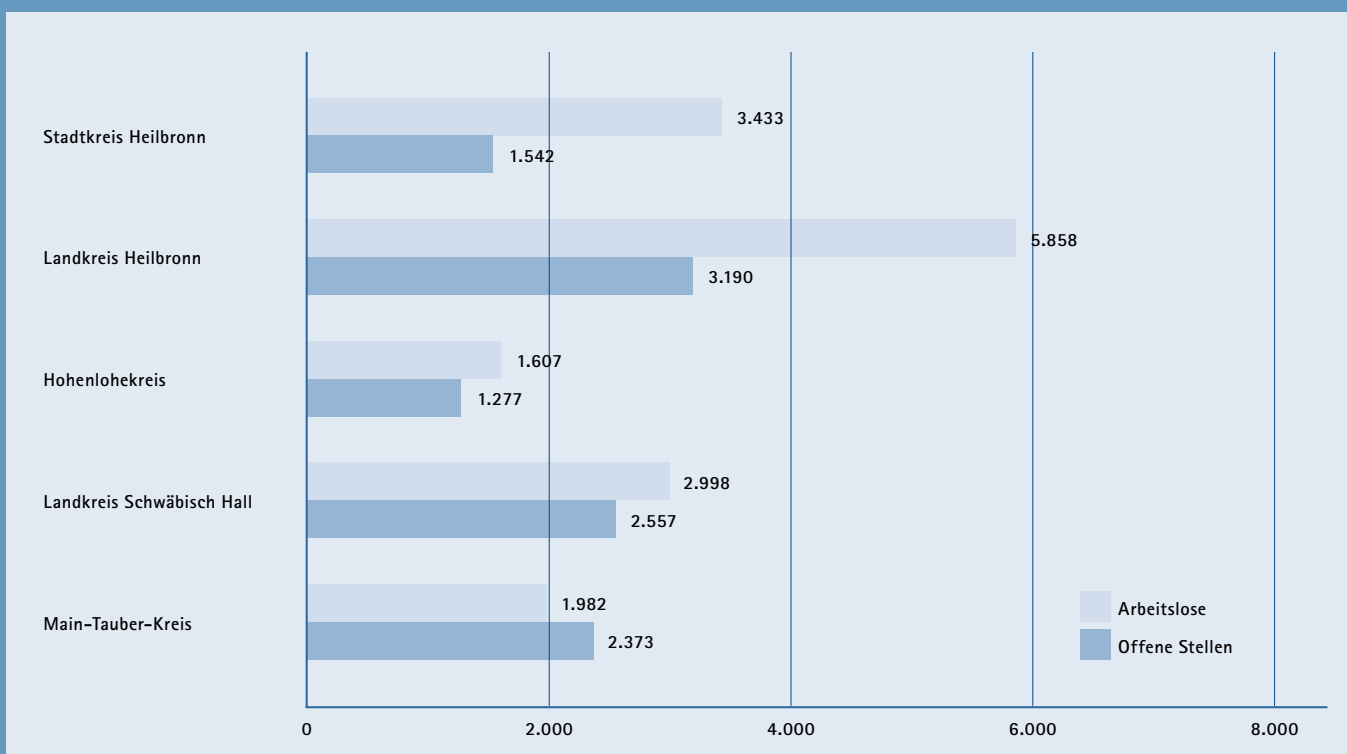
ARBEITSLOSIGKEIT

Arbeitslosenquoten in der Region Heilbronn–Franken¹ (in %)



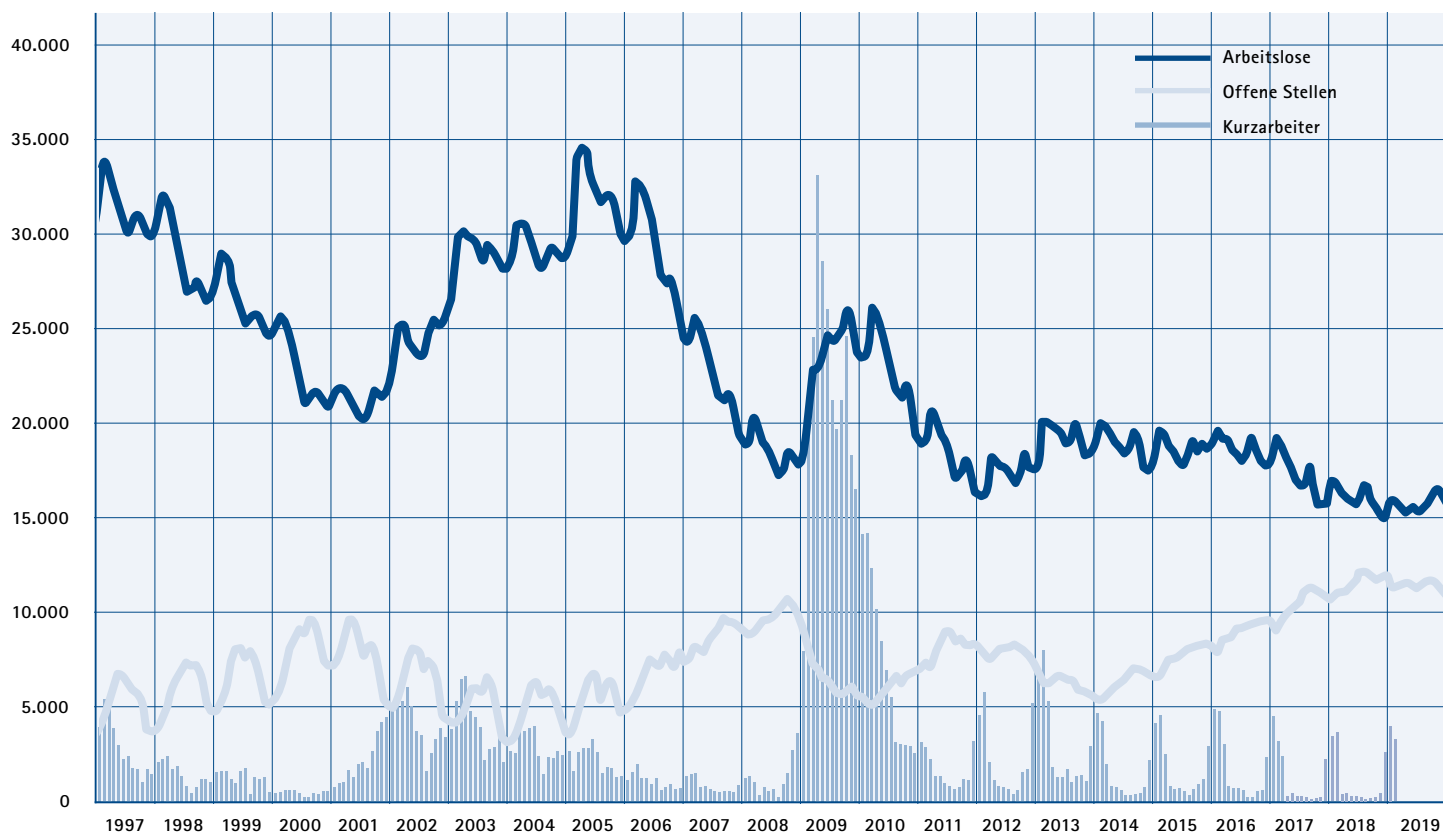
¹ Jeweils Angaben für Oktober 2019. Arbeitslosenquoten als Anteile der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen.
Quellen: Agenturen für Arbeit der Region; Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen.

Bestand der Arbeitslosen und offenen Stellen in den Kreisen Heilbronn–Frankens¹



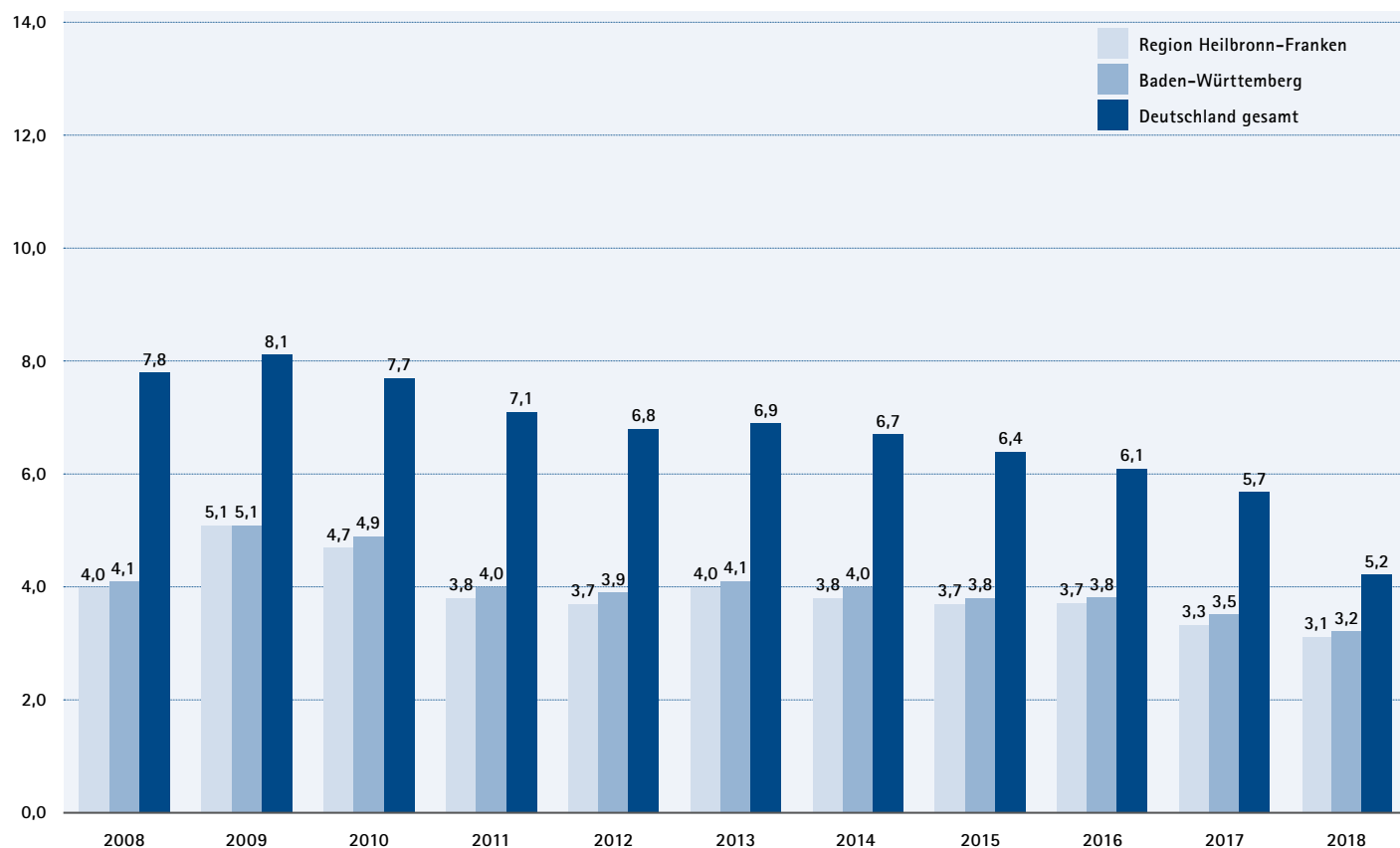
¹ Jeweils Angaben für Oktober 2019. Arbeitslosenquoten als Anteile der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen.
Quellen: Agenturen für Arbeit der Region; Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen.

Langfristige Entwicklung des Arbeitsmarktes in der Region Heilbronn–Franken zwischen 1997–2019¹



¹Bei den Arbeitslosen sind Vorjahresvergleiche wegen Einführung von SGB II nach Januar 2005 mit früher nur eingeschränkt möglich. Kurzarbeiterstatistik: Daten über Kurzarbeit standen zum Zeitpunkt der Drucklegung nur bis Februar 2019 zur Verfügung. Die Statistik über Kurzarbeit wurde im März 2019 rückwirkend für alle Berichtsmonate ab Oktober 2017 revidiert. Ab 2009 Auswertungen aus den von Betrieben eingereichten Abrechnungslisten. Die Daten vor 2009 basieren auf Betriebsmeldungen. Quellen: Agenturen für Arbeit der Region; Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen.

Entwicklung der Arbeitslosenquoten in der Region, Land und Bund im Vergleich 2008–2018¹



¹Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen. Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Arbeitslosenstatistik im August 2014 können diese Daten ab 2007 von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Quelle: Agenturen für Arbeit der Region; Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit; Bundesagentur für Arbeit.

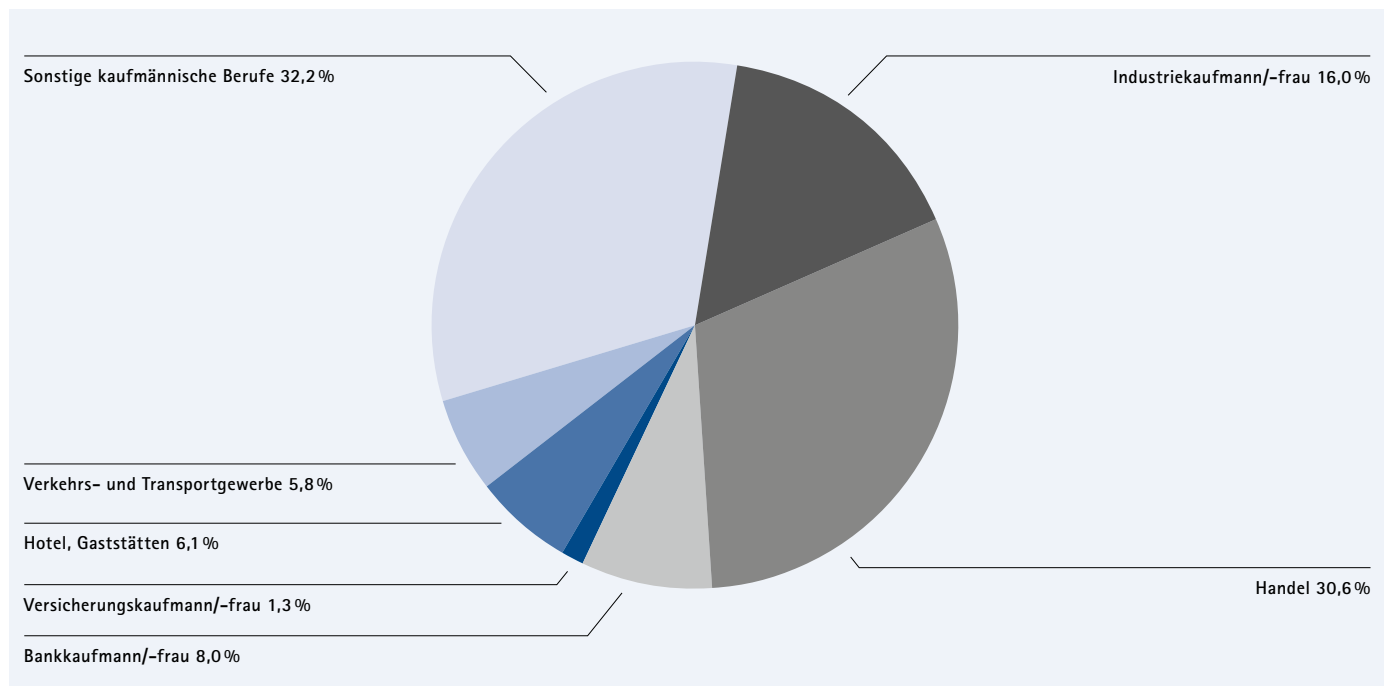
BERUFSAUSBILDUNG

Übersicht über die Zahl der neu eingetragenen und der insgesamt eingetragenen
Ausbildungsverhältnisse 2017 und 2018 in der Region (jeweils 01.01.–31.12.)

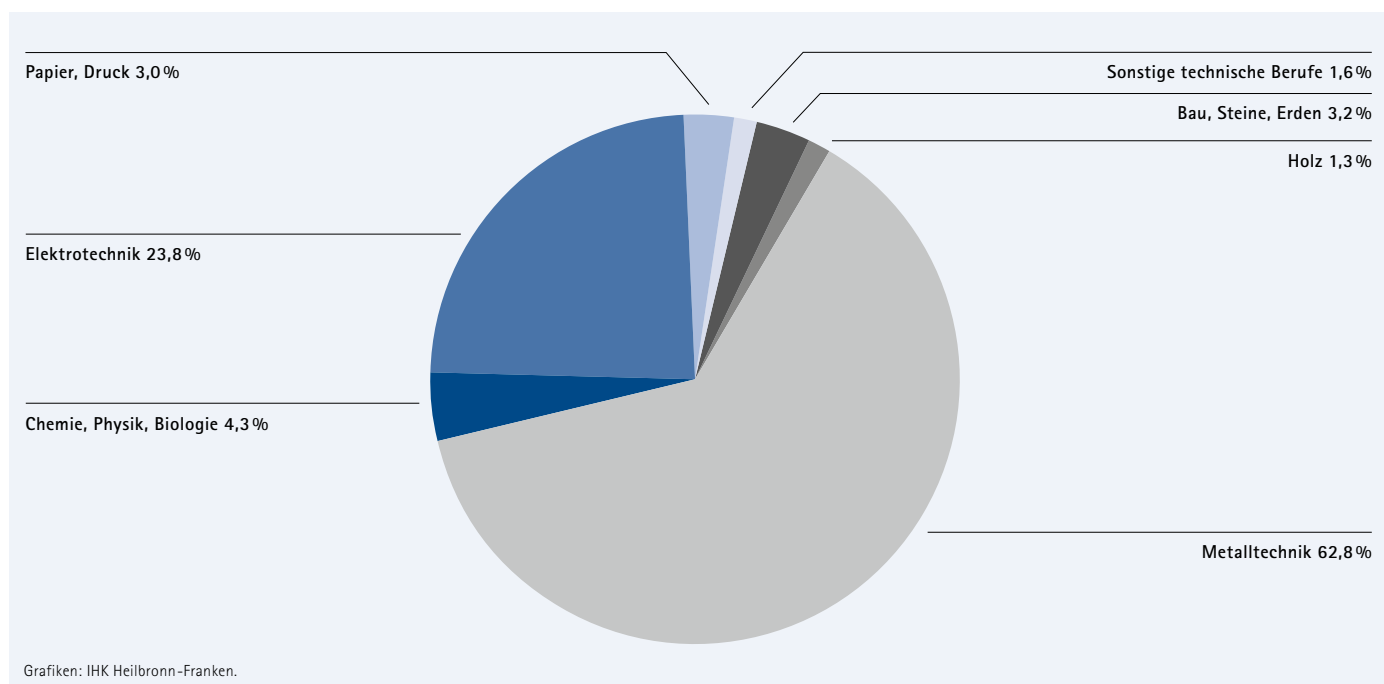
	Stadt Heilbronn			Landkreis Heilbronn			Hohenlohe- kreis			Landkreis Schwäbisch Hall			Main-Tauber- Kreis			Heilbronn- Franken		
	2017	2018	Veränd. absolut	2017	2018	Veränd. absolut	2017	2018	Veränd. absolut	2017	2018	Veränd. absolut	2017	2018	Veränd. absolut	2017	2018	Veränd. absolut
Neu eingetragene Ausbildungsverhältnisse																		
Industriekaufmann/-frau	40	41	+1	107	107	0	76	76	0	95	90	-5	93	91	-2	411	405	-6
Handel	191	176	-15	251	211	-40	112	118	+6	154	169	+15	109	102	-7	817	776	-41
Bankkaufmann/-frau	25	28	+3	16	20	+4	19	19	0	104	110	+6	15	26	+11	179	203	+24
Versicherungskaufmann/-frau	22	19	-3	5	3	-2	2	6	+4	7	3	-4	4	2	-2	40	33	-7
Hotel, Gaststätten	26	28	+2	48	45	-3	36	31	-5	46	38	-8	18	13	-5	174	155	-19
Verkehrs- und Transportgewerbe	32	40	+8	39	42	+3	37	35	-2	23	27	+4	4	3	-1	135	147	+12
Sonstige kaufmännische Berufe	225	204	-21	247	269	+22	118	130	+12	123	128	+5	87	87	0	800	818	+18
Kaufmännische Berufe gesamt	561	536	-25	713	697	-16	400	415	+15	552	565	+13	330	324	-6	2.556	2.537	-19
Bergbau	4	3	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3	-1
Metalltechnik	125	125	0	476	490	+14	222	255	+33	280	298	+18	149	152	+3	1.252	1.320	+68
Elektrotechnik	69	82	+13	119	136	+17	104	113	+9	102	99	-3	54	71	+17	448	501	+53
Bau, Steine, Erden	9	22	+13	9	7	-2	15	11	-4	19	12	-7	9	15	+6	61	67	+6
Holz	4	4	0	2	2	0	1	0	-1	2	8	+6	15	14	-1	24	28	+4
Chemie, Physik, Biologie	13	7	-6	30	42	+12	19	19	0	14	14	0	8	9	+1	84	91	+7
Glas, Keramik, Schmuck	0	0	0	1	0	-1	0	0	0	1	0	-1	2	1	-1	4	1	-3
Papier, Druck	15	12	-3	20	20	0	9	6	-3	10	20	+10	8	5	-3	62	63	+1
Leder, Textil, Bekleidung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	+1	0	1	+1	0	2	+2
Nahrung und Genuss	13	5	-8	6	10	+4	0	0	0	7	7	0	3	5	+2	29	27	-2
Technische Berufe gesamt	252	260	+8	663	707	+44	370	404	+34	435	459	+24	248	273	+25	1.968	2.103	+135
Sonderberufe/ Behindertenberufe	4	7	+3	0	0	0	0	0	0	6	6	0	2	0	-2	12	13	+1
Gesamtsumme	817	803	-14	1.376	1.404	+28	770	819	+49	993	1.030	+37	580	597	+17	4.536	4.653	+117
Insgesamt eingetragene Ausbildungsverhältnisse¹	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12.442	12.828	+386
davon kaufmännische Berufe gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.442	6.274	-168
davon technische Berufe gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.000	6.554	+554

¹ Für die Jahre 2017 und 2018 liegen für die insgesamt eingetragenen Ausbildungsverhältnisse keine Daten auf Kreisebene vor.
Quelle: IHK Heilbronn-Franken. Stand: jeweils am 31. Dezember.

Anteile der einzelnen neuen kaufmännischen Ausbildungsverhältnisse an den neuen kaufmännischen Ausbildungsverhältnissen insgesamt in der Region Heilbronn-Franken 2018



Anteile der einzelnen neuen technischen Ausbildungsverhältnisse an den neuen technischen Ausbildungsverhältnissen insgesamt in der Region Heilbronn-Franken 2018



Grafiken: IHK Heilbronn-Franken.

WEITERBILDUNG

Prüfungsteilnehmer/-innen an Weiterbildungsprüfungen in der Region Heilbronn-Franken 2017 bis 2018

Weiterbildungsprüfung	2017	2018
Ausbildereignungsprüfung	1.141	1.095
Kaufmännische Weiterbildungsprüfungen		
Bankfachwirt/-in	6	0
Betriebswirt/-in – IHK	77	61
Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in	31	22
Geprüfte/-r Controller/-in	6	12
Fachberater/-in im Vertrieb	194	161
Fachkaufmann/-frau für Außenwirtschaft	13	15
Fachkaufmann/-frau für Büro- und Projektmanagement	28	30
Fachwirt/-in für Einkauf	1	1
Fachwirt/-in für Logistiksysteme	0	45
Handelsfachwirt/-in	93	149
IT-Fortbildung	24	21
Geprüfte/-r Industriefachwirt/-in	30	41
Medienfachwirt/-in Digital	0	2
Medienfachwirt/-in Print	0	7
Personalfachkaufmann/-frau	28	33
Fachwirt/-in im Sozial- und Gesundheitswesen	18	23
Technische/-r Betriebswirt/-in IHK	72	25
Technische/-r Fachwirt/-in	113	75
Verkehrsfachwirt/-in	1	0
Wirtschaftsfachwirt/-in	236	216
Kaufmännische Weiterbildungsprüfungen gesamt	971	939
Technische Weiterbildungsprüfungen		
Elektrofachkraft IHK	37	54
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten	11	0
Geprüfte/-r Konstrukteur/-in	15	1
Geprüfte/-r Kraftwerker/-in	7	6
Industriemeister/-in – Elektrotechnik	25	49
Industriemeister/-in – Kunststoff und Kautschuk	5	33
Industriemeister/-in – Lack	19	25
Industriemeister/-in – Lebensmittel	10	15
Industriemeister/-in – Mechatronik	21	18
Industriemeister/-in – Metall	245	222
Industrietechniker/-in – Maschinenbau (IHK)	7	9
Logistikmeister/-in	58	54
Technische Weiterbildungsprüfungen gesamt	460	486
Gesamte Weiterbildungsprüfungen	2.572	2.520

Quelle: IHK Heilbronn-Franken.

03

Bruttoinlandsprodukt	36
Bruttowertschöpfung	38



03

BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

BRUTTOINLANDSPRODUKT UND BRUTTOWERTSCHÖPFUNG MESSEN DIE GESAMTE WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG IN EINEM WIRTSCHAFTSGEBIET IN EINEM BESTIMMTEN ZEITRAUM. SIE SIND DAMIT INDIKATOREN FÜR DEN WIRTSCHAFTLICHEN ERFOLG.

Die in der Region Heilbronn-Franken erbrachte Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen erreichte 2017 insgesamt einen Wert von 37,7 Milliarden Euro. Gegenüber dem Vorjahr war das ein Anstieg von 4,6 Prozent. Dabei entfielen 52,7 Prozent der gesamtwirtschaftlichen Leistung auf den Dienstleistungssektor und 47,3 Prozent auf das Produ-

zierende Gewerbe und die Land- und Forstwirtschaft. Die Industriequote, d. h. der Wertschöpfungsanteil des Verarbeitenden Gewerbes, lag in der Region Heilbronn-Franken mit 37,6 Prozent über dem Landesdurchschnitt von 33,7 Prozent.

BRUTTOINLANDSPRODUKT

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach Regionen und Regierungsbezirken 1992 bis 2017¹

(in jeweiligen Preisen)

Region, Regierungsbezirk, Land, Deutschland	1992		2000		2008	
	in Mio. EUR	Anteil am Land in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %
Region Stuttgart	81.298	31,9	93.407	30,2	112.111	29,4
Region Heilbronn-Franken	19.247	7,5	25.111	8,1	31.518	8,3
Region Ostwürttemberg	9.310	3,7	11.289	3,6	13.808	3,6
Regierungsbezirk Stuttgart	109.855	43,1	129.807	41,9	157.437	41,3
Region Mittlerer Oberrhein	24.998	9,8	30.860	10,0	39.376	10,3
Region Rhein-Neckar-Odenwald*	27.734	10,9	34.163	11,0	42.347	11,1
Region Nordschwarzwald	11.275	4,4	13.501	4,4	16.077	4,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	64.006	25,1	78.523	25,4	97.801	25,6
Region Südlicher Oberrhein	20.551	8,1	26.219	8,5	32.102	8,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	10.395	4,1	12.884	4,2	15.838	4,2
Region Hochrhein-Bodensee	12.028	4,7	15.009	4,8	18.226	4,8
Regierungsbezirk Freiburg	42.975	16,9	54.111	17,5	66.166	17,3
Region Neckar-Alb	13.482	5,3	16.529	5,3	19.954	5,2
Region Donau-Iller*	11.342	4,4	14.452	4,7	19.529	5,1
Region Bodensee-Oberschwaben	13.273	5,2	16.129	5,2	20.599	5,4
Regierungsbezirk Tübingen	38.097	14,9	47.109	15,2	60.082	15,7
Baden-Württemberg insgesamt	254.933	100,0	309.550	100,0	381.486	100,0
Deutschland	1.695.320	-	2.116.480	-	2.561.740	-

* Soweit Land Baden-Württemberg. ¹ Abweichungen von 100% und Abweichungen in den Summen entstehen aufgrund von Rundungen.

Werte sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2018 abgestimmt. Die Daten basieren auf dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 2010)/VGR-Revision 2014.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in der Region Heilbronn-Franken 1992 bis 2017¹

(in jeweiligen Preisen)

Region	1992		2000		2008	
	in Mio. EUR	Anteil am Land in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %
Heilbronn, Kreisfreie Stadt	4.214	1,7	5.314	1,7	5.281	1,4
Heilbronn, Landkreis	6.112	2,4	8.567	2,8	12.127	3,2
Hohenlohekreis	2.286	0,9	3.121	1,0	3.967	1,0
Schwäbisch Hall, Landkreis	3.486	1,4	4.603	1,5	6.027	1,6
Main-Tauber-Kreis	3.149	1,2	3.507	1,1	4.117	1,1
Region Heilbronn-Franken	19.247	7,5	25.111	8,1	31.518	8,3

¹ Abweichungen von 100% und Abweichungen in den Summen entstehen aufgrund von Rundungen.

Werte sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2018 abgestimmt. Die Daten basieren auf dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 2010)/VGR-Revision 2014.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

2012		2016		2017	
in Mio. EUR	Anteil am Land in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %
122.928	29,7	143.685	30,2	149.466	30,2
35.455	8,6	39.968	8,4	41.812	8,4
15.444	3,7	17.185	3,6	18.174	3,7
173.826	42,0	200.839	42,2	209.452	42,3
41.937	10,1	47.124	9,9	48.690	9,8
44.343	10,7	49.821	10,5	51.795	10,5
17.541	4,2	19.461	4,1	20.291	4,1
103.822	25,1	116.406	24,5	120.775	24,4
34.343	8,3	40.165	8,4	41.766	8,4
17.161	4,1	20.047	4,2	21.026	4,2
19.390	4,7	21.905	4,6	22.642	4,6
70.894	17,1	82.116	17,3	85.434	17,3
21.261	5,1	24.931	5,2	25.803	5,2
21.394	5,2	24.744	5,2	25.629	5,2
22.492	5,4	26.776	5,6	28.056	5,7
65.147	15,7	76.451	16,1	79.487	16,1
413.689	100,0	475.812	100,0	495.149	100,0
2.758.260	-	3.159.750	-	3.277.340	-

2012		2016		2017	
in Mio. EUR	Anteil am Land in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %
5.665	1,4	6.363	1,3	6.570	1,3
14.338	3,5	16.021	3,4	16.903	3,4
4.507	1,1	5.251	1,1	5.519	1,1
6.566	1,6	7.647	1,6	7.876	1,6
4.379	1,1	4.686	1,0	4.943	1,0
35.455	8,6	39.968	8,4	41.812	8,4

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Regionen und Regierungsbezirken 2017¹

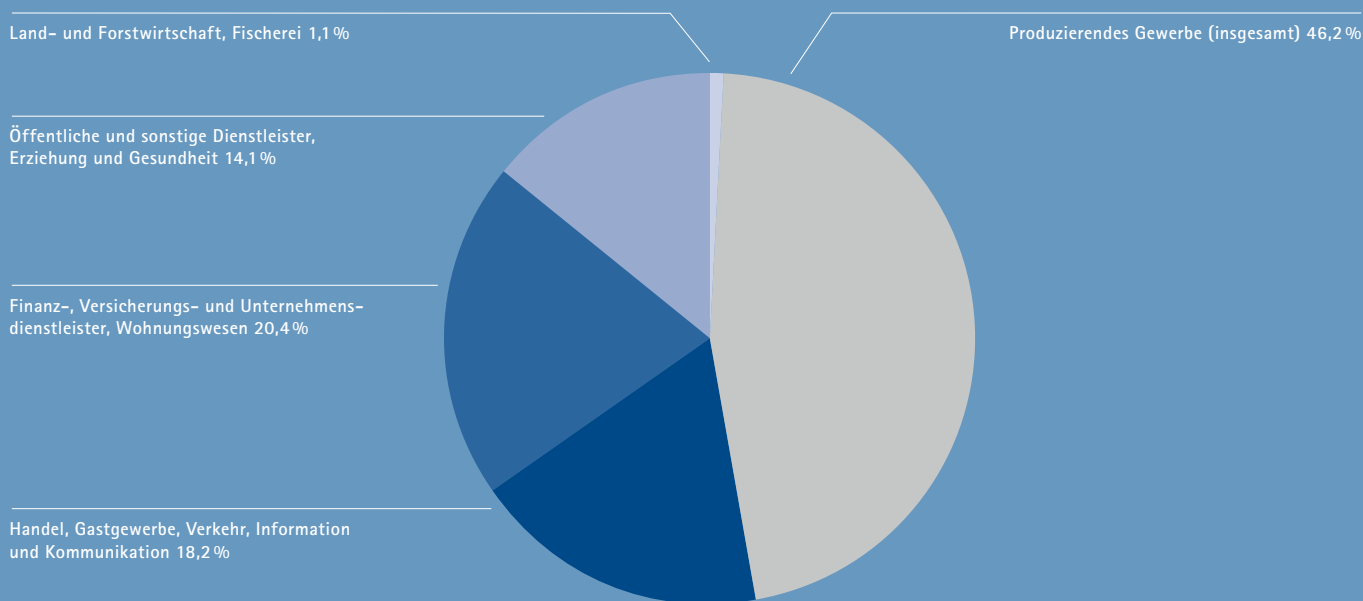
(in jeweiligen Preisen)

Region, Regierungsbezirk, Land, Deutschland	Land- und Forstwirtschaft			Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information und Kommunikation		
	in Mio. EUR	Anteil am Land in %	Anteil an BWS insg. in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %	Anteil an BWS insg. in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %	Anteil an BWS insg. in %
Region Stuttgart	267	11,0	0,2	57.663	31,9	42,8	24.073	28,8	17,9
Region Heilbronn-Franken	421	17,4	1,1	17.416	9,6	46,2	6.866	8,2	18,2
Region Ostwürttemberg	132	5,5	0,8	8.189	4,5	50,0	2.262	2,7	13,8
Regierungsbezirk Stuttgart	820	33,9	0,4	83.268	46,0	44,1	33.202	39,8	17,6
Region Mittlerer Oberrhein	133	5,5	0,3	15.108	8,4	34,4	9.756	11,7	22,2
Region Rhein-Neckar-Odenwald*	154	6,4	0,3	14.187	7,8	30,4	11.623	13,9	24,9
Region Nordschwarzwald	103	4,3	0,6	7.641	4,2	41,8	3.306	4,0	18,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	389	16,1	0,4	36.936	20,4	33,9	24.685	29,6	22,7
Region Südlicher Oberrhein	354	14,6	0,9	12.575	7,0	33,4	7.432	8,9	19,7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	112	4,6	0,6	9.990	5,5	52,7	2.597	3,1	13,7
Region Hochrhein-Bodensee	174	7,2	0,9	7.481	4,1	36,6	3.998	4,8	19,6
Regierungsbezirk Freiburg	639	26,4	0,8	30.046	16,6	39,0	14.027	16,8	18,2
Region Neckar-Alb	96	4,0	0,4	9.211	5,1	39,6	3.699	4,4	15,9
Region Donau-Iller*	197	8,2	0,9	10.276	5,7	44,5	4.260	5,1	18,4
Region Bodensee-Oberschwaben	276	11,4	1,1	11.090	6,1	43,8	3.635	4,4	14,4
Regierungsbezirk Tübingen	570	23,6	0,8	30.578	16,9	42,7	11.594	13,9	16,2
Baden-Württemberg insgesamt	2.418	100,0	0,5	180.827	100,0	40,5	83.508	100,0	18,7
Deutschland	25.472	-	0,9	916.823	-	31,0	615.646	-	20,8

* Soweit Land Baden-Württemberg. ¹ Abweichungen von 100% und Abweichungen in den Summen entstehen aufgrund von Rundungen. Werte sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2018 abgestimmt. Die Daten basieren auf dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 2010)/VGR-Revision 2014.
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftszweigen in der Region Heilbronn-Franken 2017

(in jeweiligen Preisen) in %



Werte sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2018 abgestimmt. Die Daten basieren auf dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 2010)/VGR-Revision 2014.
Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen.

Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Wohnungswesen			Öffentliche und sonstige Dienstleister; Erziehung und Gesundheit		
in Mio. EUR	Anteil am Land in %	Anteil an BWS insg. in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %	Anteil an BWS insg. in %
33.038	32,5	24,5	19.711	25,3	14,6
7.677	7,5	20,4	5.315	6,8	14,1
3.067	3,0	18,7	2.735	3,5	16,7
43.782	43,0	23,2	27.761	35,6	14,7
11.402	11,2	26,0	7.497	9,6	17,1
11.408	11,2	24,4	9.324	12,0	20,0
3.946	3,9	21,6	3.298	4,2	18,0
26.756	26,3	24,6	20.119	25,8	18,5
8.223	8,1	21,8	9.070	11,6	24,1
3.213	3,2	16,9	3.045	3,9	16,1
4.489	4,4	22,0	4.271	5,5	20,9
15.925	15,7	20,7	16.386	21,0	21,3
5.173	5,1	22,2	5.082	6,5	21,8
4.497	4,4	19,5	3.876	5,0	16,8
5.604	5,5	22,2	4.688	6,0	18,5
15.274	15,0	21,3	13.646	17,5	19,0
101.737	100,0	22,8	77.912	100,0	17,5
748.849	-	25,3	647.906	-	21,9

Foto: © Industrieblick/fotolia.com



Entwicklung der Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in der Region Heilbronn-Franken 1992 bis 2017 (in jeweiligen Preisen)

Region	Insgesamt			Anteile in den Wirtschaftsbereichen*							
	Mio. EUR	Anteil am Land in %	Veränderung ggü. ausgewiesenem Vorjahr in %	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei in %	Produzierendes Gewerbe (insgesamt) in %	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Dienstleistungs- bereiche (insgesamt) in %	darunter Handel, Gastgewerbe, Ver- kehr, Information u. Kommunikation	darunter Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmens- dienstleister; Wohnungswesen	darunter öffentl. und sonst. Dienst- leister; Erziehung u. Gesundheit	
Stadt Heilbronn											
1992	3.829	1,7	-	0,4	38,6	•	61,0	•	•	•	
2000	4.793	1,7	+25,2	0,4	33,7	26,6	66,0	19,4	28,9	17,7	
2008	4.751	1,4	-0,9	0,3	30,7	20,4	68,9	24,1	23,6	21,3	
2012	5.091	1,4	+7,1	0,2	27,8	17,1	72,0	23,3	25,7	22,9	
2016	5.735	1,3	+12,7	0,3	26,9	17,3	72,9	24,8	23,7	24,4	
2017	5.923	1,3	+3,3	0,3	27,0	17,0	72,7	25,1	23,8	23,8	
Landkreis Heilbronn											
1992	5.554	2,4	-	2,5	49,8	•	47,7	•	•	•	
2000	7.728	2,8	+39,1	1,7	43,4	37,8	55,0	20,9	23,2	10,8	
2008	10.910	3,2	+41,2	0,9	48,3	37,6	50,9	20,8	20,4	9,6	
2012	12.884	3,5	+18,1	0,6	57,4	49,4	42,0	15,6	17,3	9,1	
2016	14.439	3,4	+12,1	0,6	56,0	48,2	43,4	15,4	18,7	9,3	
2017	15.239	3,4	+5,5	0,7	55,2	47,6	44,1	16,1	18,8	9,3	
Hohenlohekreis											
1992	2.077	0,9	-	4,2	48,4	•	47,4	•	•	•	
2000	2.815	1,0	+35,5	3,4	44,7	38,3	51,8	21,2	18,0	12,6	
2008	3.568	1,0	+26,8	1,9	44,7	38,8	53,4	23,3	18,0	12,1	
2012	4.050	1,1	+13,5	1,6	45,8	39,7	52,6	24,9	16,2	11,5	
2016	4.733	1,1	+16,9	1,6	47,8	41,9	50,6	25,2	14,5	10,8	
2017	4.976	1,1	+5,1	1,8	47,2	41,2	51,0	25,8	14,4	10,9	
Landkreis Schwäbisch Hall											
1992	3.168	1,4	-	4,5	39,1	•	56,4	•	•	•	
2000	4.152	1,5	+31,1	3,5	40,2	32,1	56,3	14,9	24,0	17,5	
2008	5.422	1,6	+30,6	1,9	42,3	33,3	55,8	14,5	25,8	15,6	
2012	5.900	1,6	+8,8	1,8	42,8	32,6	55,4	13,6	26,4	15,4	
2016	6.892	1,6	+16,8	1,7	45,5	33,8	52,7	13,4	24,9	14,4	
2017	7.101	1,6	+3,0	2,0	45,4	33,3	52,6	13,5	24,6	14,5	
Main-Tauber-Kreis											
1992	2.861	1,2	-	3,0	36,9	•	60,1	•	•	•	
2000	3.163	1,1	+10,6	3,0	42,9	33,1	54,1	10,3	19,3	24,5	
2008	3.704	1,1	+17,1	1,7	41,1	33,7	57,2	13,1	22,9	21,2	
2012	3.935	1,1	+6,2	1,4	39,5	31,7	59,2	13,6	23,7	21,9	
2016	4.223	1,0	+7,3	1,4	40,6	33,3	58,0	15,3	21,8	20,8	
2017	4.456	1,0	5,5	1,6	41,2	33,7	57,2	15,3	21,2	20,7	
Heilbronn-Franken											
1992	17.489	7,5	-	2,7	43,2	•	54,2	•	•	•	
2000	22.652	8,1	+29,5	2,1	40,8	33,8	57,0	18,0	23,4	15,6	
2008	28.355	8,3	+25,2	1,2	42,8	33,5	56,0	19,4	22,0	14,5	
2012	31.860	8,6	+12,4	1,0	46,3	37,7	52,8	17,4	21,0	14,4	
2016	36.022	8,4	+13,1	1,0	46,5	38,0	52,5	17,8	20,5	14,2	
2017	37.695	8,4	+4,6	1,1	46,2	37,6	52,7	18,2	20,4	14,1	
Baden-Württemberg											
1992	231.654	100,0	-	1,1	44,1	35,6	54,8	15,2	22,9	16,7	
2000	279.239	100,0	+20,5	1,0	39,4	32,4	59,6	17,3	24,6	17,7	
2008	343.203	100,0	+22,9	0,6	38,7	32,1	60,7	19,0	24,3	17,4	
2012	371.745	100,0	+8,3	0,5	39,3	32,8	60,2	18,4	23,7	18,0	
2016	428.828	100,0	+15,4	0,5	40,3	33,5	59,2	18,7	23,0	17,6	
2017	446.403	100,0	+4,1	0,5	40,5	33,7	59,0	18,7	22,8	17,5	

* Abweichungen von 100% und Abweichungen in den Summen entstehen aufgrund von Rundungen. • Zahl unbekannt oder geheim zu halten.
Werte sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2018 abgestimmt. Die Daten basieren auf dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 2010)/VGR-Revision 2014.
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Bruttowertschöpfung 2017 zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen (in jeweiligen Preisen)

Gebietseinheit	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei insgesamt in Mio. EUR	Produzierendes Gewerbe insgesamt in Mio. EUR	darunter Verarbeitendes Gewerbe in Mio. EUR	Dienstleistungsbereiche insgesamt in Mio. EUR	darunter Handel, Gast- gew., Verkehr, Informa- tion u. Kommunikation	darunter Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstl.; Wohnungswesen	darunter öffentliche und sonstige Dienstleister: Erziehung und Gesundheit	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen insgesamt ¹ in Mio. EUR	Erwerbstätige Anzahl	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen in EUR
Stuttgart, kreisfreie Stadt	24	16.849	14.249	30.968	8.410	14.161	8.398	47.842	524.100	91.279
Böblingen	30	13.400	12.645	9.885	3.613	4.331	1.941	23.315	236.600	98.525
Esslingen	40	8.516	7.237	11.397	4.347	4.198	2.852	19.954	282.200	70.719
Göppingen	38	3.270	2.376	4.564	1.326	1.851	1.387	7.872	124.200	63.361
Ludwigsburg	73	10.278	8.887	12.141	3.889	5.375	2.878	22.492	265.100	84.848
Rems-Murr-Kreis	61	5.350	4.320	7.866	2.489	3.121	2.255	13.277	204.700	64.869
Region Stuttgart	267	57.663	49.713	76.822	24.073	33.038	19.711	134.752	1.636.900	82.320
Heilbronn, kreisfreie Stadt	17	1.599	1.009	4.308	1.486	1.412	1.410	5.923	96.900	61.132
Heilbronn	104	8.410	7.247	6.725	2.454	2.860	1.412	15.239	176.700	86.261
Hohenlohekreis	88	2.349	2.049	2.538	1.283	716	540	4.976	72.000	69.115
Schwäbisch Hall	141	3.222	2.366	3.738	962	1.744	1.031	7.101	111.500	63.674
Main-Tauber-Kreis	71	1.836	1.503	2.549	682	946	922	4.456	75.600	58.956
Region Heilbronn-Franken	421	17.416	14.175	19.859	6.866	7.677	5.315	37.695	532.700	70.763
Heidenheim	35	1.977	1.699	2.281	714	880	687	4.293	66.000	65.057
Ostalbkreis	97	6.212	5.292	5.783	1.548	2.187	2.048	12.092	170.100	71.093
Region Ostwürttemberg	132	8.189	6.990	8.064	2.262	3.067	2.735	16.385	236.100	69.406
Baden-Baden, kreisfreie Stadt	13	606	422	1.961	644	653	664	2.580	42.100	61.293
Karlsruhe, kreisfreie Stadt	13	3.544	2.624	14.002	5.423	4.861	3.718	17.559	236.600	74.217
Karlsruhe	65	5.665	4.319	9.074	2.674	4.331	2.069	14.803	210.700	70.259
Rastatt	42	5.293	4.714	3.620	1.015	1.557	1.047	8.955	117.700	76.114
Region Mittlerer Oberrhein	133	15.108	12.079	28.656	9.756	11.402	7.497	43.897	607.000	72.315
Heidelberg, kreisfreie Stadt	11	1.447	1.149	6.406	1.595	2.086	2.725	7.864	121.400	64.788
Mannheim, kreisfreie Stadt	5	6.678	5.279	11.395	4.075	4.298	3.022	18.077	242.400	74.583
Neckar-Odenwald-Kreis	67	1.515	1.170	2.517	521	1.083	913	4.099	66.900	61.266
Rhein-Neckar-Kreis	71	4.548	3.466	12.036	5.432	3.941	2.663	16.655	237.100	70.248
Region Rhein-Neckar-Odenwald	154	14.187	11.064	32.355	11.623	11.408	9.324	46.696	667.800	69.929
Pforzheim, kreisfreie Stadt	11	1.510	1.221	3.090	969	1.079	1.042	4.612	77.900	59.187
Calw	37	1.486	1.125	2.547	775	866	906	4.070	66.700	61.011
Enzkreis	25	2.582	2.267	2.816	854	1.259	704	5.422	84.100	64.463
Freudenstadt	30	2.062	1.778	2.097	709	741	647	4.190	64.000	65.493
Region Nordschwarzwald	103	7.641	6.391	10.550	3.306	3.946	3.298	18.293	292.700	62.497
Freiburg im Breisgau, kreisfreie Stadt	26	1.836	1.256	8.595	2.279	2.515	3.801	10.457	175.700	59.522
Breisgau-Hochschwarzwald	124	2.428	1.772	4.453	1.400	1.719	1.334	7.005	120.500	58.125
Emmendingen	52	2.070	1.680	2.563	602	998	963	4.685	75.000	62.470
Ortenaukreis	152	6.241	5.024	9.114	3.151	2.991	2.972	15.507	246.800	62.839
Region Südlicher Oberrhein	354	12.575	9.731	24.726	7.432	8.223	9.070	37.655	618.000	60.932
Rottweil	37	3.013	2.592	2.443	717	897	829	5.493	77.600	70.745
Schwarzwald-Baar-Kreis	48	3.260	2.753	4.083	1.151	1.451	1.481	7.391	122.000	60.564
Tuttlingen	27	3.717	3.395	2.329	729	865	735	6.073	88.200	68.889
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	112	9.990	8.740	8.855	2.597	3.213	3.045	18.956	287.800	65.860
Konstanz	78	2.790	2.244	5.957	1.836	2.006	2.115	8.826	147.400	59.893
Lörrach	50	2.731	2.196	4.032	1.324	1.461	1.247	6.814	107.600	63.297
Waldshut	46	1.959	1.369	2.768	839	1.022	908	4.773	79.300	60.205
Region Hochrhein-Bodensee	174	7.481	5.808	12.758	3.998	4.489	4.271	20.413	334.300	61.063
Reutlingen	42	4.462	3.705	5.813	1.595	2.395	1.823	10.317	156.000	66.129
Tübingen	19	1.977	1.516	4.998	1.037	1.625	2.336	6.994	116.400	60.068
Zollernalbkreis	35	2.773	2.286	3.144	1.067	1.153	924	5.952	93.800	63.449
Region Neckar-Alb	96	9.211	7.507	13.955	3.699	5.173	5.082	23.262	366.200	63.515
Ulm, kreisfreie Stadt	10	2.368	1.985	6.114	2.407	1.753	1.953	8.491	122.900	69.104
Alb-Donau-Kreis	87	2.570	2.078	2.708	802	1.076	831	5.366	80.000	67.106
Biberach	100	5.338	4.556	3.811	1.051	1.667	1.093	9.248	113.500	81.458
Region Donau-Iller	197	10.276	8.619	12.632	4.260	4.497	3.876	23.106	316.400	73.033
Bodenseekreis	75	5.540	5.067	4.342	1.222	1.581	1.539	9.957	124.000	80.272
Ravensburg	134	3.780	2.992	7.145	1.807	3.213	2.124	11.058	165.700	66.746
Sigmaringen	67	1.770	1.394	2.441	607	810	1.024	4.278	68.900	62.062
Region Bodensee-Oberschwaben	276	11.090	9.453	13.928	3.635	5.604	4.688	25.294	358.700	70.524
Baden-Württemberg	2.418	180.827	150.270	263.157	83.508	101.737	77.912	446.403	6.254.500	71.373

¹Soweit Baden-Württemberg. Abweichungen in den Summen aufgrund von Rundungen. Werte sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2018 abgestimmt.

Die Daten basieren auf dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 2010)/VGR-Revision 2014.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

04

Verarbeitendes Gewerbe	44
Baugewerbe	52
Handel	54
Dienstleistungen	55

04

VERARBEITENDES GEWERBE, BAUGEWERBE, HANDEL, DIENSTLEISTUNGEN

IN DIESEM KAPITEL WIRD DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DER EINZELNEN BRANCHEN VERARBEITENDES GEWERBE, BAUGEWERBE, HANDEL UND DIENSTLEISTUNGEN GENAUER BETRACHTET.

In der Industrie in der Region Heilbronn-Franken kam es 2018 zu einem deutlichen Anstieg der Industriebeschäftigten. Die Region Heilbronn-Franken verzeichnete mit 4.787 Personen oder 3,5 Prozent einen überdurchschnittlich hohen Beschäftigtenzuwachs unter den baden-württembergischen Regionen gegenüber dem Vorjahr (Landesdurchschnitt 2,8 Prozent). Sie gehörte erneut zu den umsatzstärksten Industrieregionen im Südwesten. Neben der Region Stuttgart und der Region Mittlerer Oberrhein belegt Heilbronn-Franken mit 35 Milliarden Euro den dritten Platz. Der nominale Umsatz hat sich in Heilbronn-Franken gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Milliarden Euro oder 2,7 Prozent erhöht. Der Auslandsumsatz betrug 18,1 Milliarden Euro. Die Exportquote lag bei 51,6 Prozent.

Im heimischen Bauhauptgewerbe waren Ende Juni 2018 rund 12.600 Personen tätig. Das sind 5,9 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Gesamtumsatz der regionalen Baubetriebe für das Jahr 2017 lag mit 2,2 Milliarden Euro um 6,0 Prozent höher als im Vorjahr. Auch bei den Dienstleistungen war 2018 gegenüber dem Vorjahr ein Personalaufbau zu verzeichnen. Gemessen an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erhöhte sich die Beschäftigung am stärksten im Bereich Verkehr und Lagerei mit 9,0 Prozent auf rund 17.200 Personen, im Bereich Information und Kommunikation stieg sie um 7,4 Prozent auf rund 6.900 Beschäftigte. Im Bereich Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen war ein Beschäftigtenanstieg um 3,7 Prozent auf rund 48.400 Personen zu verzeichnen.

VERARBEITENDES GEWERBE

Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 2017 und 2018
im Regionalvergleich (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Kreis, IHK-Bezirk, Land	Betriebe ¹		Beschäftigte ¹	
	2018	2017	2018	2017
Stadt Stuttgart	148	145	75.334	71.489
Landkreis Böblingen	200	197	76.488	74.662
Landkreis Esslingen	406	407	64.236	64.083
Landkreis Göppingen	236	232	29.034	28.144
Landkreis Ludwigsburg	380	369	59.338	58.057
Rems-Murr-Kreis	331	337	42.386	41.988
Region Stuttgart	1.701	1.687	346.816	338.423
Stadt Heilbronn	81	77	11.935	11.890
Landkreis Heilbronn	317	322	56.315	54.623
Hohenlohekreis	135	132	23.265	22.274
Landkreis Schwäbisch Hall	233	222	30.814	29.173
Main-Tauber-Kreis	135	135	20.428	20.010
Region Heilbronn-Franken	901	888	142.757	137.970
Landkreis Heidenheim	118	118	18.116	17.874
Ostalbkreis	264	261	46.461	46.018
Region Ostwürttemberg	382	379	64.577	63.892
Stadt Baden-Baden	31	31	4.487	4.436
Stadt Karlsruhe	98	99	18.853	18.712
Landkreis Karlsruhe	304	299	39.059	38.717
Landkreis Rastatt	174	172	40.551	40.167
Region Mittlerer Oberrhein	607	601	102.950	102.032
Stadt Heidelberg	52	49	9.197	9.119
Stadt Mannheim	129	133	38.600	38.688
Neckar-Odenwald-Kreis	142	144	15.688	15.402
Rhein-Neckar-Kreis	271	265	32.217	31.734
Region Rhein-Neckar-Odenwald³	594	591	95.702	94.943
Stadt Pforzheim	110	110	13.473	12.856
Landkreis Calw	101	104	11.763	11.332
Enzkreis	278	272	27.394	26.445
Landkreis Freudenstadt	135	132	18.682	17.925
Region Nordschwarzwald	624	618	71.312	68.558
Stadt Freiburg	84	81	10.675	10.004
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	175	172	21.662	20.672
Landkreis Emmendingen	147	147	16.948	16.191
Ortenaukreis	428	428	56.412	54.355
Region Südlicher Oberrhein	834	828	105.697	101.222
Landkreis Rottweil	185	183	25.163	23.922
Schwarzwald-Baar-Kreis	275	266	33.266	31.822
Landkreis Tuttlingen	275	271	36.267	34.653
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	735	720	94.696	90.397
Landkreis Konstanz	171	174	20.747	19.952
Landkreis Lörrach	173	171	20.739	20.528
Landkreis Waldshut	114	113	14.133	14.060
Region Hochrhein-Bodensee	458	458	55.619	54.540
Landkreis Reutlingen	240	238	36.215	35.387
Landkreis Tübingen	138	136	17.086	16.984
Zollernalbkreis	197	192	26.067	25.219
Region Neckar-Alb	575	566	79.368	77.590
Stadt Ulm	81	80	17.389	16.894
Alb-Donau-Kreis	189	180	20.470	19.547
Landkreis Biberach	214	205	40.357	38.525
Region Donau-Iller³	484	465	78.216	74.966
Bodenseekreis	162	156	36.015	34.818
Landkreis Ravensburg	254	247	33.321	32.491
Landkreis Sigmaringen	159	160	16.834	16.511
Region Bodensee-Oberschwaben	575	563	86.170	83.820
Baden-Württemberg	8.470	8.364	1.323.880	1.288.353
Deutschland	46.900	46.395	6.430.756	6.275.245

* Keine Angabe aus Geheimhaltungsgründen. ¹ Stand: September. ² Abweichungen in den Summen aufgrund von Rundungen möglich. ³ Soweit Land Baden-Württemberg. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Statistisches Bundesamt.

	Umsatz in 1.000 EUR ²				Veränderungen gegenüber Vorjahr in %		Exportquote in %	
	(insgesamt)	(insgesamt)	(davon Export)	(davon Export)	Umsatz	Export	2018	2017
	2018	2017	2018	2017				
	32.682.043	30.794.807	•	24.707.030	+6,1	•	•	80,2
	•	•	•	•	•	•	•	•
	14.282.703	14.299.899	7.608.632	7.649.436	-0,1	-0,5	53,3	53,5
	•	•	•	•	•	•	•	•
	15.847.940	15.050.678	6.244.927	5.799.355	+5,3	+7,7	39,4	38,5
	9.014.832	8.632.423	4.909.489	4.597.009	+4,4	+6,8	54,5	53,3
	112.611.312	111.068.307	73.932.380	73.360.672	+1,4	+0,8	65,7	66,1
	2.916.376	3.221.556	1.374.972	1.389.819	-9,5	-1,1	47,1	43,1
	16.325.286	16.131.294	9.228.207	9.228.674	+1,2	0,0	56,5	57,2
	5.383.807	4.959.244	2.749.789	2.539.075	+8,6	+8,3	51,1	51,2
	6.897.879	6.383.876	3.317.572	2.888.181	+8,1	+14,9	48,1	45,2
	3.510.397	3.432.860	1.408.813	1.393.934	+2,3	+1,1	40,1	40,6
	35.033.746	34.128.831	18.079.353	17.439.682	+2,7	+3,7	51,6	51,1
	3.924.398	4.163.074	2.006.540	2.298.298	-5,7	-12,7	51,1	55,2
	12.933.331	12.336.427	7.195.585	6.821.669	+4,8	+5,5	55,6	55,3
	16.857.729	16.499.501	9.202.125	9.119.967	+2,2	+0,9	54,6	55,3
	866.701	810.775	356.842	313.281	+6,9	+13,9	41,2	38,6
	10.810.170	10.408.401	2.604.512	2.497.462	+3,9	+4,3	24,1	24,0
	11.128.780	10.782.246	4.715.101	4.697.227	+3,2	+0,4	42,4	43,6
	20.766.920	21.921.555	14.404.238	15.072.586	-5,3	-4,4	69,4	68,8
	43.572.570	43.922.977	22.080.694	22.580.557	-0,8	-2,2	50,7	51,4
	1.731.157	1.757.144	704.634	721.635	-1,5	-2,4	40,7	41,1
	16.613.814	17.322.592	11.160.434	11.198.292	-4,1	-0,3	67,2	64,6
	2.618.016	2.549.517	1.051.829	1.040.787	+2,7	+1,1	40,2	40,8
	7.679.203	7.414.019	3.953.862	3.709.521	+3,6	+6,6	51,5	50,0
	28.642.190	29.043.272	16.870.760	16.670.234	-1,4	+1,2	58,9	57,4
	3.404.079	3.430.030	1.486.686	1.496.888	-0,8	-0,7	43,7	43,6
	3.615.507	3.040.876	1.061.054	996.060	+18,9	+6,5	29,3	32,8
	6.308.584	5.830.672	2.743.137	2.485.019	+8,2	+10,4	43,5	42,6
	4.541.928	4.096.266	2.238.429	2.015.041	+10,9	+11,1	49,3	49,2
	17.870.097	16.397.843	7.529.307	6.993.008	+9,0	+7,7	42,1	42,6
	2.679.773	2.569.546	1.507.627	1.452.231	+4,3	+3,8	56,3	56,5
	4.223.179	3.908.397	1.911.054	1.757.761	+8,1	+8,7	45,3	45,0
	3.073.984	2.907.473	1.699.059	1.592.501	+5,7	+6,7	55,3	54,8
	14.251.739	13.421.418	6.039.863	5.564.859	+6,2	+8,5	42,4	41,5
	24.228.675	22.806.833	11.157.603	10.367.353	+6,2	+7,6	46,1	45,5
	5.706.066	5.384.094	2.508.861	2.402.062	+6,0	+4,4	44,0	44,6
	6.051.483	5.841.862	2.302.151	2.243.152	+3,6	+2,6	38,0	38,4
	8.054.565	7.575.088	4.279.047	3.959.628	+6,3	+8,1	53,1	52,3
	19.812.115	18.801.044	9.090.060	8.604.842	+5,4	+5,6	45,9	45,8
	5.852.273	6.112.426	2.918.947	3.159.641	-4,3	-7,6	49,9	51,7
	5.057.472	4.952.793	2.984.084	2.909.517	+2,1	+2,6	59,0	58,7
	3.395.249	3.375.976	1.361.602	1.398.891	+0,6	-2,7	40,1	41,4
	14.304.994	14.441.196	7.264.633	7.468.049	-0,9	-2,7	50,8	51,7
	10.684.951	10.046.706	5.993.452	5.526.119	+6,4	+8,5	56,1	55,0
	2.861.881	2.892.996	1.321.664	1.378.599	-1,1	-4,1	46,2	47,7
	5.077.195	4.814.846	2.300.923	2.159.155	+5,4	+6,6	45,3	44,8
	18.624.026	17.754.549	9.616.038	9.063.873	+4,9	+6,1	51,6	51,1
	5.381.664	5.105.945	2.495.596	2.342.792	+5,4	+6,5	46,4	45,9
	5.341.696	4.948.207	2.621.291	2.344.725	+8,0	+11,8	49,1	47,4
	9.535.003	8.886.748	4.263.523	4.042.247	+7,3	+5,5	44,7	45,5
	20.258.363	18.940.901	9.380.409	8.729.764	+7,0	+7,5	46,3	46,1
	8.079.082	7.425.576	4.783.002	4.328.829	+8,8	+10,5	59,2	58,3
	7.711.155	7.292.919	3.391.328	3.226.465	+5,7	+5,1	44,0	44,2
	3.095.802	2.930.265	1.150.818	1.031.231	+5,6	+11,6	37,2	35,2
	18.886.040	17.648.760	9.325.148	8.586.524	+7,0	+8,6	49,4	48,7
	370.701.858	361.454.013	203.528.511	198.984.524	+2,6	+2,3	54,9	55,1
	1.948.034.824	1.902.824.569	943.960.060	917.718.313	+2,4	+2,9	48,5	48,2

Beschäftigte, Umsatz und Export im Verarbeitenden Gewerbe 1973 bis 2018¹ Region Heilbronn–Franken

Jahr	Beschäftigte ²	Umsatz in 1.000 EUR	Export in 1.000 EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr in %		Export- quote in %
				Umsatz	Export	
1973	100.069	3.576.353	752.812	+13,3	+33,1	21,0
1974	97.423	3.680.623	842.990	+2,9	+12,0	22,9
1975	89.919	3.559.073	737.612	-3,3	-12,5	20,7
1980	100.547	6.644.410	1.615.922	+9,7	+19,9	24,3
1981	100.001	7.006.595	1.841.893	+5,5	+14,0	26,3
1982	97.433	7.322.710	2.129.067	+4,5	+15,6	29,1
1983	94.669	7.792.262	2.189.654	+6,4	+2,8	28,1
1984	96.989	8.476.274	2.905.076	+8,8	+32,7	34,3
1985	100.175	9.160.236	3.201.277	+8,1	+10,2	34,9
1986	102.690	9.706.841	3.297.104	+6,0	+3,0	34,0
1987	103.098	9.913.077	3.166.571	+2,1	-4,0	31,9
1988	103.017	10.143.364	3.084.250	+2,3	-2,6	30,4
1989	106.645	11.087.192	3.595.366	+9,3	+16,6	32,4
1990	112.301	11.913.774	3.548.898	+7,5	-1,3	29,8
1991	116.718	13.872.047	3.845.588	+16,4	+8,4	27,7
1992	115.293	14.370.487	4.037.319	+3,6	+5,0	28,1
1993	108.184	12.900.686	3.603.212	-10,2	-10,8	27,9
1994	102.007	13.697.779	4.027.402	+6,2	+11,8	29,4
1995	101.360	14.761.724	4.456.391	+7,8	+10,7	30,2
1996	100.030	14.499.296	4.517.086	-1,8	+1,4	31,2
1997	102.422	16.142.433	5.371.741	+11,3	+18,9	33,3
1998	105.065	18.557.802	6.564.669	+15,0	+22,2	35,4
1999	107.036	19.246.077	7.119.187	+3,7	+8,4	37,0
2000	110.319	21.880.662	8.829.166	+13,7	+24,0	40,4
2001	112.513	22.047.911	9.327.792	+0,8	+5,6	42,3
2002*	111.296	22.646.833	9.511.650	+2,7	+2,0	42,0
2003	110.158	22.728.550	9.556.780	+0,4	+0,5	42,0
2004	110.968	23.838.185	10.235.288	+4,9	+7,1	42,9
2005	112.110	25.831.231	11.300.842	+8,4	+10,4	43,7
2006	114.104	28.659.704	12.897.891	+10,9	+14,1	45,0
2007	119.184	30.124.310	14.061.057	+5,1	+9,0	46,7
2008	122.349	30.726.406	14.775.132	+2,0	+5,1	48,1
2009	116.042	24.401.059	11.080.547	-20,6	-25,0	45,4
2010	117.484	28.570.500	13.936.927	+17,1	+25,8	48,8
2011	122.203	33.231.054	17.091.594	+16,3	+22,6	51,4
2012	124.672	33.723.614	17.593.872	+1,5	+2,9	52,2
2013	125.485	33.884.636	18.246.219	+0,5	+3,7	53,8
2014	127.667	34.157.778	18.533.247	+0,8	+1,6	54,3
2015	129.393	34.666.402	18.840.258	+1,5	+1,7	54,3
2016	133.432	34.958.014	18.483.354	+0,8	-1,9	52,9
2017	137.970	34.128.831	17.439.682	-2,4	-5,6	51,1
2018	142.757	35.033.746	18.079.353	+2,7	+3,7	51,6



Foto: © Eduard Stelmakh/fotolia.com

¹ 1973–1976: Betriebe mit zehn und mehr Beschäftigten; 1973–1978 Umsatz aus Eigenerzeugung (einschl. Bergbau); ab 1977: Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; ab 1979 Umsatz insgesamt (einschl. Bergbau und sonstiger Betriebsteile); 1989: einschließlich Auffindungen aus der Arbeitsstättenzählung; ab Januar 1995: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausg. 1993 (WZ93); ab 1997: einschließlich Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995; ab Januar 2003: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); ab Januar 2009: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

² Bis 2006 Jahresergebnis = Monatsdurchschnitt; ab 2007: Stand: 30. September.

* Ab 2002: einschließlich der Auffindungen aus administrativen Registerquellen im Jahr 2002.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Beschäftigte, Umsatz und Export im Verarbeitenden Gewerbe 1973 bis 2018¹ Stadt Heilbronn

Jahr	Beschäftigte ²	Umsatz in 1.000 EUR	Export in 1.000 EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr in %		Exportquote in %
				Umsatz	Export	
1973	23.876	741.062	93.654	+1,7	+35,2	12,6
1974	22.741	818.838	129.836	+10,5	+38,6	15,9
1975	21.120	825.662	107.566	+0,8	-17,2	13,0
1980	21.688	1.311.890	188.338	+5,2	+22,8	14,4
1981	21.128	1.308.519	201.973	-0,3	+7,2	15,4
1982	20.136	1.346.187	223.142	+2,9	+10,5	16,6
1983	18.925	1.388.149	253.870	+3,1	+13,8	18,3
1984	18.990	1.432.374	291.146	+3,2	+14,7	20,3
1985	19.002	1.532.927	317.716	+7,0	+9,1	20,7
1986	19.163	1.615.810	340.233	+5,4	+7,1	21,1
1987	19.251	1.677.520	367.781	+3,8	+8,1	21,9
1988	18.956	1.719.294	377.822	+2,5	+2,7	22,0
1989	19.144	1.791.181	414.993	+4,2	+9,8	23,2
1990	19.585	1.999.341	424.177	+11,6	+2,2	21,2
1991	19.905	2.235.071	411.889	+11,8	-2,9	18,4
1992	19.546	2.246.263	421.482	+0,5	+2,3	18,8
1993	18.105	2.105.503	432.167	-6,3	+2,5	20,5
1994	16.948	2.253.048	504.002	+7,0	+16,6	22,4
1995	16.724	2.425.436	577.987	+7,7	+14,7	23,8
1996	16.339	2.470.454	559.091	+1,9	-3,3	22,6
1997	15.935	2.703.626	716.671	+9,4	+28,2	26,5
1998	15.659	3.199.007	920.101	+18,3	+28,4	28,8
1999	15.444	3.279.508	990.538	+2,5	+7,7	30,2
2000	15.586	3.604.378	1.200.580	+9,9	+21,2	33,3
2001	15.620	3.458.704	1.077.106	-4,0	-10,3	31,1
2002*	15.471	3.624.513	1.098.445	+4,8	+2,0	30,3
2003	15.203	3.293.262	1.027.839	-9,1	-6,4	31,2
2004	15.032	3.313.622	996.146	+0,6	-3,1	30,1
2005	15.004	3.517.042	1.069.253	+6,1	+7,3	30,4
2006	14.628	3.626.556	1.142.748	+3,1	+6,9	31,5
2007	13.411	3.641.727	1.311.094	+0,4	+14,7	36,0
2008	13.251	3.301.430	1.300.972	-9,3	-0,8	39,4
2009	11.964	2.600.339	1.115.194	-21,2	-14,3	42,9
2010	11.661	3.237.354	1.397.475	+24,5	+25,3	43,2
2011	11.889	3.326.558	1.360.220	+2,8	-2,7	40,9
2012	11.411	3.136.268	1.273.656	-5,7	-6,4	40,6
2013	11.241	2.923.969	1.145.970	-6,8	-10,0	39,2
2014	10.799	2.797.564	1.212.650	-4,3	+5,8	43,3
2015	11.354	2.980.111	1.248.309	+6,5	+2,9	41,9
2016	11.808	3.103.631	1.268.043	+4,1	+1,6	40,9
2017	11.890	3.221.556	1.389.819	+3,8	+9,6	43,1
2018	11.935	2.916.376	1.374.972	-9,5	-1,1	47,1

Beschäftigte, Umsatz und Export im Verarbeitenden Gewerbe 1973 bis 2018¹ Landkreis Heilbronn

Jahr	Beschäftigte ²	Umsatz in 1.000 EUR	Export in 1.000 EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr in %		Exportquote in %
				Umsatz	Export	
1973	31.490	1.500.281	415.068	+21,2	+30,0	27,7
1974	30.522	1.426.146	419.447	-4,9	+1,1	29,4
1975	27.460	1.316.359	367.801	-7,7	-12,3	27,9
1980	33.141	2.496.321	878.035	+8,5	+19,9	35,2
1981	33.379	2.739.349	1.028.886	+9,7	+17,2	37,6
1982	33.022	2.826.517	1.150.681	+3,2	+11,8	40,7
1983	32.802	3.103.276	1.160.077	+9,8	+0,8	37,4
1984	34.057	3.428.724	1.699.117	+10,5	+46,5	49,6
1985	35.373	3.702.404	1.817.747	+8,0	+7,0	49,1
1986	36.219	3.820.595	1.817.098	+3,2	0,0	47,6
1987	35.853	3.968.989	1.685.832	+3,9	-7,2	42,5
1988	35.399	3.964.109	1.490.466	-0,1	-11,6	37,6
1989	35.913	4.435.111	1.770.840	+11,9	+18,8	39,9
1990	37.847	4.539.834	1.602.191	+2,4	-9,5	35,3
1991	39.172	5.804.180	1.956.892	+27,9	+22,1	33,7
1992	38.243	5.930.222	2.060.009	+2,2	+5,3	34,7
1993	35.327	4.911.175	1.683.765	-17,2	-18,3	34,3
1994	33.059	5.373.813	1.895.444	+9,4	+12,6	35,3
1995	33.377	6.088.592	2.100.891	+13,3	+10,8	34,5
1996	32.746	5.809.199	2.113.974	-4,6	+0,6	36,4
1997	34.929	7.184.083	2.849.850	+23,7	+34,8	39,7
1998	36.549	8.729.743	3.696.546	+21,5	+29,7	42,3
1999	38.055	9.028.680	3.967.848	+3,4	+7,3	43,9
2000	40.103	10.488.882	5.047.952	+16,2	+27,2	48,1
2001	41.249	10.689.155	5.609.158	+1,9	+11,1	52,5
2002*	41.295	10.938.562	5.652.072	+2,3	+0,8	51,7
2003	41.628	11.294.557	5.714.202	+3,3	+1,1	50,6
2004	42.590	11.783.846	6.050.901	+4,3	+5,9	51,3
2005	42.890	13.230.645	6.805.103	+12,3	+12,5	51,4
2006	44.046	14.824.732	7.790.571	+12,0	+14,5	52,6
2007	46.200	15.290.300	8.302.644	+3,1	+6,6	54,3
2008	47.888	15.834.064	8.825.557	+3,6	+6,3	55,7
2009	45.948	11.993.688	6.173.722	-24,3	-30,0	51,5
2010	46.424	14.337.511	8.188.941	+19,5	+32,6	57,1
2011	47.274	17.608.542	10.731.337	+22,8	+31,0	60,9
2012	48.260	18.263.046	11.271.946	+3,7	+5,0	61,7
2013	48.781	18.286.359	•	0,1	•	•
2014	50.004	18.291.469	•	0,0	•	•
2015	50.843	18.635.976	•	1,9	•	•
2016	52.557	17.928.359	•	-3,8	•	•
2017	54.623	16.131.294	9.228.674	-10,0	•	57,2
2018	56.315	16.325.286	9.228.207	+1,2	0,0	56,5

• Keine Angabe aus Geheimhaltungsgründen.

¹ 1973–1976: Betriebe mit zehn und mehr Beschäftigten; 1973–1978 Umsatz aus Eigenerzeugung (einschl. Bergbau); ab 1977: Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; ab 1979 Umsatz insgesamt (einschl. Bergbau und sonstiger Betriebsteile); 1989: einschließlich Auffindungen aus der Arbeitsstättenzählung; ab Januar 1995: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausg. 1993 (WZ93); ab 1997: einschließlich Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995; ab Januar 2003: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); ab Januar 2009: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

² Bis 2006 Jahresergebnis = Monatsdurchschnitt; ab 2007: Stand: 30. September.

* Ab 2002: einschließlich der Auffindungen aus administrativen Registerquellen im Jahr 2002.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Beschäftigte, Umsatz und Export im Verarbeitenden Gewerbe 1973 bis 2018¹ Hohenlohekreis

Jahr	Beschäftigte ²	Umsatz in 1.000 EUR	Export in 1.000 EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr in %		Exportquote in %
				Umsatz	Export	
1973	14.070	450.597	92.479	+13,0	+37,8	20,5
1974	14.237	493.599	109.633	+9,5	+18,5	22,2
1975	13.178	476.519	89.621	-3,5	-18,3	18,8
1980	14.296	848.664	180.614	+15,0	+29,5	21,3
1981	14.139	851.436	188.125	+0,3	+4,2	22,1
1982	13.858	931.999	218.059	+9,5	+15,9	23,4
1983	13.495	998.959	213.875	+7,2	-1,9	21,4
1984	13.747	1.100.822	270.165	+10,2	+26,3	24,5
1985	14.351	1.236.245	313.068	+12,3	+15,9	25,3
1986	14.850	1.274.552	295.436	+3,1	-5,6	23,2
1987	15.129	1.254.070	284.511	-1,6	-3,7	22,7
1988	15.307	1.321.596	307.268	+5,4	+8,0	23,2
1989	15.865	1.283.116	329.959	-2,9	+7,4	25,7
1990	16.590	1.403.041	373.255	+9,3	+13,1	26,6
1991	17.202	1.498.760	365.689	+6,8	-2,0	24,4
1992	17.069	1.533.813	376.006	+2,3	+2,8	24,5
1993	16.231	1.527.445	391.874	-0,4	+4,2	25,7
1994	15.552	1.602.630	436.979	+4,9	+11,5	27,3
1995	15.344	1.722.679	531.512	+7,5	+21,6	30,9
1996	15.456	1.716.130	533.697	-0,4	+0,4	31,1
1997	15.877	1.839.474	594.459	+7,2	+11,4	32,3
1998	16.375	1.953.659	643.414	+6,2	+8,2	32,9
1999	16.660	2.044.375	686.770	+4,6	+6,7	33,6
2000	17.062	2.452.076	875.014	+19,9	+27,4	35,7
2001	17.547	2.498.966	826.063	+1,9	-5,6	33,1
2002*	17.014	2.680.236	873.233	+7,3	+5,7	32,6
2003	16.644	2.707.174	920.482	+1,0	+5,4	34,0
2004	16.413	2.819.684	1.033.690	+4,2	+12,3	36,7
2005	16.508	2.926.480	1.125.251	+3,8	+8,9	38,5
2006	17.041	3.355.093	1.336.140	+14,6	+18,7	39,8
2007	18.148	3.702.260	1.511.790	+10,3	+13,1	40,8
2008	18.552	3.737.004	1.558.311	+0,9	+3,1	41,7
2009	17.636	3.149.637	1.252.418	-15,7	-19,6	39,8
2010	18.311	3.611.914	1.525.975	+14,7	+21,8	42,2
2011	19.461	3.874.844	1.769.864	+7,3	+16,0	45,7
2012	20.281	3.848.095	1.762.605	-0,7	-0,4	45,8
2013	20.448	3.993.836	1.939.426	+3,8	+10,0	48,6
2014	21.183	4.206.095	2.056.555	+5,3	+6,0	48,9
2015	21.070	4.137.143	2.123.946	-1,6	+3,3	51,3
2016	21.866	4.624.680	2.344.653	+11,8	+10,4	50,7
2017	22.274	4.959.244	2.539.075	+7,2	+8,3	51,2
2018	23.265	5.383.807	2.749.789	+8,6	+8,3	51,1

Beschäftigte, Umsatz und Export im Verarbeitenden Gewerbe 1973 bis 2018¹ Landkreis Schwäbisch Hall

Jahr	Beschäftigte ²	Umsatz in 1.000 EUR	Export in 1.000 EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr in %		Exportquote in %
				Umsatz	Export	
1973	16.522	469.688	68.272	+11,4	+55,9	14,5
1974	15.863	513.987	90.018	+9,4	+31,9	17,5
1975	15.020	515.155	81.394	+0,2	-9,6	15,8
1980	16.561	1.068.327	159.222	+12,0	+16,1	14,9
1981	16.331	1.178.740	188.630	+10,3	+18,5	16,0
1982	16.021	1.294.395	294.927	+9,8	+56,4	22,8
1983	15.562	1.319.001	312.182	+1,9	+5,9	23,7
1984	15.961	1.447.497	364.000	+9,7	+16,6	25,1
1985	16.651	1.558.871	423.499	+7,7	+16,3	27,2
1986	17.091	1.752.778	496.706	+12,4	+17,3	28,3
1987	17.351	1.799.048	477.060	+2,6	-4,0	26,5
1988	17.642	1.932.771	512.311	+7,4	+7,4	26,5
1989	18.915	2.183.359	614.190	+13,0	+19,9	28,1
1990	20.352	2.408.899	639.727	+10,3	+4,2	26,6
1991	21.750	2.699.288	662.272	+12,1	+3,5	24,5
1992	21.988	2.990.317	737.440	+10,8	+11,4	24,7
1993	21.297	2.718.052	686.685	-9,1	-6,9	25,3
1994	20.616	2.823.312	753.776	+3,9	+9,8	26,7
1995	20.214	2.831.746	774.667	+0,3	+2,8	27,4
1996	19.879	2.807.628	810.909	-0,9	+4,7	28,9
1997*	20.035	2.617.696	699.504	-6,8	-13,7	26,7
1998	20.520	2.727.139	712.620	+4,2	+1,9	26,1
1999	20.964	2.900.236	825.355	+6,3	+15,8	28,5
2000	21.244	3.100.021	933.173	+6,9	+13,1	30,1
2001	21.510	3.135.184	1.019.880	+1,1	+9,3	32,5
2002**	20.869	3.143.601	1.048.060	+0,3	+2,8	33,3
2003	20.254	3.132.758	1.043.699	-0,3	-0,4	33,3
2004	20.417	3.430.239	1.220.178	+9,5	+16,9	35,6
2005	21.004	3.637.982	1.338.707	+6,1	+9,7	36,8
2006	21.616	4.135.387	1.578.640	+13,7	+17,9	38,2
2007	23.431	4.605.498	1.802.334	+11,4	+14,2	39,1
2008	23.984	4.817.936	1.902.497	+4,6	+5,6	39,5
2009	23.134	4.294.022	1.690.795	-10,9	-11,1	39,4
2010	23.368	4.800.093	1.887.361	+11,8	+11,6	39,3
2011	25.218	5.487.505	2.129.396	+14,3	+12,8	38,8
2012	25.882	5.515.317	2.208.335	+0,5	+3,7	40,0
2013	26.159	5.683.617	2.424.036	+3,1	+9,8	42,6
2014	26.738	5.807.290	2.491.964	+2,2	+2,8	42,9
2015	27.224	5.739.019	2.527.663	-1,2	+1,4	44,0
2016	27.921	6.067.683	2.682.019	+5,7	+6,1	44,2
2017	29.173	6.383.876	2.888.181	+5,2	+7,7	45,2
2018	30.814	6.897.879	3.317.572	+8,1	+14,9	48,1

¹ 1973–1976: Betriebe mit zehn und mehr Beschäftigten; 1973–1978: Umsatz aus Eigenerzeugung (einschl. Bergbau); ab 1977: Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; ab 1979: Umsatz insgesamt (einschl. Bergbau und sonstiger Betriebsteile); 1989: einschließlich Auffindungen aus der Arbeitsstättenzählung; ab Januar 1995: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 1997: einschließlich Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995; ab Januar 2003: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); ab Januar 2009: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

² Bis 2006 Jahresergebnis = Monatsdurchschnitt; ab 2007: Stand: 30. September.

* Ab 1997: einschließlich Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995.

** Ab 2002: einschließlich der Auffindungen aus administrativen Registerquellen im Jahr 2002.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Beschäftigte, Umsatz und Export im Verarbeitenden Gewerbe 1973 bis 2018¹ Main-Tauber-Kreis

Foto: Audi AG

Jahr	Beschäftigte ²	Umsatz in 1.000 EUR	Export in 1.000 EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr in %		Export- quote in %
				Umsatz	Export	
1973	14.111	414.725	83.338	+12,4	+26,1	20,1
1974	14.060	428.053	94.056	+3,2	+12,9	22,0
1975	13.142	425.377	91.230	-0,6	-3,0	21,4
1980	14.861	919.208	209.713	+12,7	+13,5	22,8
1981	15.024	928.551	234.279	+1,0	+11,7	25,2
1982	14.396	923.611	242.258	-0,5	+3,4	26,2
1983	13.885	982.877	249.651	+6,4	+3,1	25,4
1984	14.234	1.066.856	280.648	+8,5	+12,4	26,3
1985	14.798	1.129.789	329.247	+5,9	+17,3	29,1
1986	15.367	1.243.106	347.630	+10,0	+5,6	28,0
1987	15.514	1.213.451	351.386	-2,4	+1,1	29,0
1988	15.713	1.205.594	396.383	-0,6	+12,8	32,9
1989	16.808	1.394.424	465.383	+15,7	+17,4	33,4
1990	17.927	1.562.659	509.547	+12,1	+9,5	32,6
1991	18.689	1.634.750	448.847	+4,6	-11,9	27,5
1992	18.453	1.669.871	442.384	+2,1	-1,4	26,5
1993	17.233	1.638.515	408.721	-1,9	-7,6	24,9
1994	15.838	1.644.977	437.198	+0,4	+7,0	26,6
1995	15.701	1.693.271	471.333	+2,9	+7,8	27,8
1996	15.610	1.695.884	499.416	+0,2	+6,0	29,4
1997	15.646	1.797.554	511.258	+6,0	+2,4	28,4
1998	15.962	1.948.255	591.988	+8,4	+15,8	30,4
1999	15.913	1.993.278	648.675	+2,3	+9,6	32,5
2000	16.324	2.235.304	772.449	+12,1	+19,1	34,6
2001	16.586	2.265.902	795.585	+1,4	+3,0	35,1
2002*	16.648	2.259.921	839.841	-0,3	+5,6	37,2
2003	16.429	2.300.799	850.558	+1,8	+1,3	37,0
2004	16.516	2.490.794	934.373	+8,3	+9,9	37,5
2005	16.704	2.519.083	962.528	+1,1	+3,0	38,2
2006	16.773	2.717.936	1.049.791	+7,9	+9,1	38,6
2007	17.994	2.884.525	1.133.195	+6,1	+7,9	39,3
2008	18.674	3.035.972	1.187.795	+5,3	+4,8	39,1
2009	17.360	2.363.373	848.418	-22,2	-28,6	35,9
2010	17.720	2.583.628	937.175	+9,3	+10,5	36,3
2011	18.361	2.933.605	1.100.777	+13,5	+17,5	37,5
2012	18.838	2.960.888	1.077.330	+0,9	-2,1	36,4
2013	18.856	2.996.855	•	+1,2	•	•
2014	18.943	3.055.360	•	+2,0	•	•
2015	18.902	3.174.154	•	+3,9	•	•
2016	19.280	3.233.660	•	+1,9	•	•
2017	20.010	3.432.860	1.393.934	+6,2	•	40,6
2018	20.428	3.510.397	1.408.813	+2,3	+1,1	40,1

• Keine Angabe aus Geheimhaltungsgründen.

¹ 1973–1976: Betriebe mit zehn und mehr Beschäftigten; 1973–1978: Umsatz aus Eigenerzeugung (einschl. Bergbau); ab 1977: Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; ab 1979: Umsatz insgesamt (einschl. Bergbau und sonstiger Betriebsteile); 1989: einschließlich Auffindungen aus der Arbeitsstättenzählung; ab Januar 1995: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 1997: einschließlich Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995; ab Januar 2003: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); ab Januar 2009: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

² Bis 2006 Jahresergebnis = Monatsdurchschnitt; ab 2007: Stand: 30. September.

* Ab 2002: einschließlich der Auffindungen aus administrativen Registerquellen im Jahr 2002.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Beschäftigte, Umsatz und Export im Verarbeitenden Gewerbe Region Heilbronn–Franken nach Branchen 2018¹

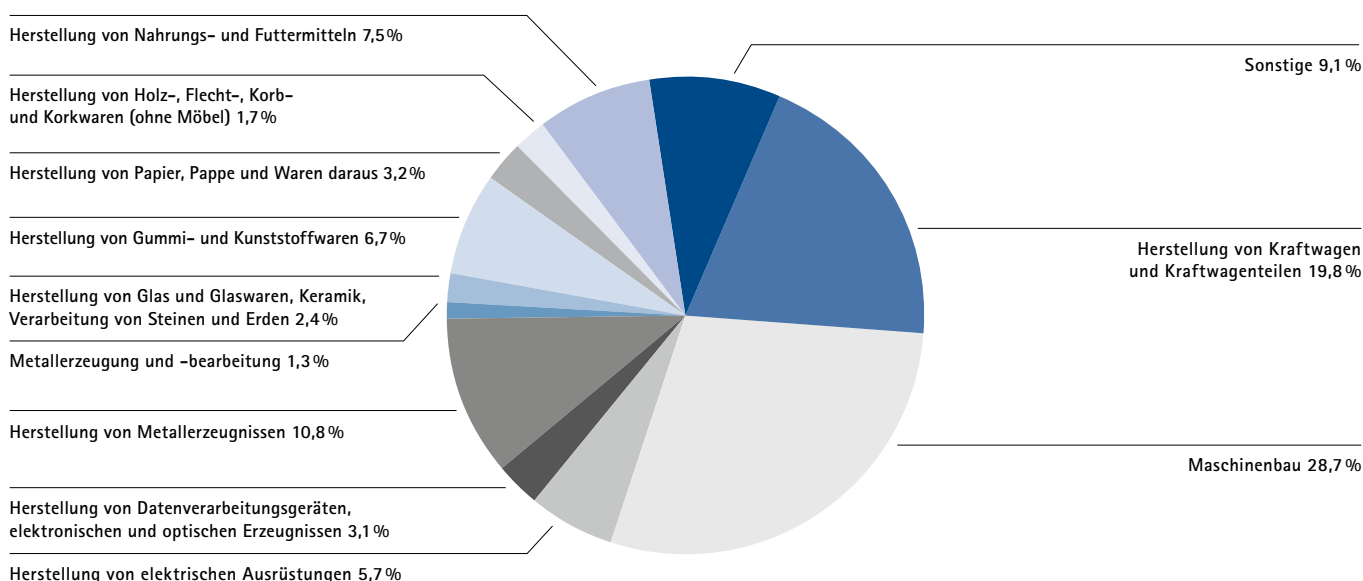
Branche	Beschäftigte (Stand: 30.09.) Anzahl	Umsatz (insgesamt) in 1.000 EUR	Auslands- umsatz in 1.000 EUR	Veränderung 2018 gegenüber 2017		
				Beschäftigte in %	Umsatz (insgesamt) in %	Auslands- umsatz in %
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	10.751	3.046.193	829.397	+0,3	-8,4	+4,7
Getränkeherstellung	598	122.002	•	-1,5	-0,1	•
Herstellung von Textilien	239	23.093	•	-4,4	-19,6	•
Herstellung von Bekleidung	•	•	•	•	•	•
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	•	•	•	•	•	•
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2.394	669.596	102.470	+1,1	+4,9	+7,9
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	4.599	717.231	258.854	-3,2	-0,4	-1,9
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	•	•	•	•	•	•
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	•	603.291	•	•	+2,8	•
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	9.517	1.515.052	569.052	+4,2	-3,4	-5,8
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3.402	636.799	200.185	+4,3	+1,7	+3,5
Metallerzeugung und -bearbeitung	1.915	599.192	•	+5,3	+2,7	•
Herstellung von Metallerzeugnissen	15.366	2.900.326	1.049.614	+4,1	+7,4	+14,9
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	4.494	998.686	533.173	+5,0	+3,4	-4,5
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	8.081	1.759.306	974.896	+8,4	+2,5	-0,3
Maschinenbau	40.971	8.057.283	4.981.321	+4,2	+7,1	+7,8
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	28.238	•	•	+3,0	•	•
Herstellung von Möbeln	•	•	•	•	•	•
Herstellung von sonstigen Waren	1.378	•	•	-3,2	•	•
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1.285	•	•	•	•	•
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.058	•	•	-1,3	•	•
Heilbronn–Franken	142.757	35.033.746	18.079.353	+3,5	+2,7	+3,7
Baden–Württemberg	1.323.880	370.701.858	203.528.511	+2,8	+2,6	+2,3

¹ Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

• Kein Nachweis vorhanden oder geheim zu halten.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden–Württemberg.

Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe in der Region Heilbronn–Franken nach Branchen 2018



Grafiken: IHK Heilbronn–Franken.

Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten. Abweichungen 100% aufgrund von Rundungen möglich. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Quelle: Statistisches Landesamt Baden–Württemberg.

Exportquoten des Verarbeitenden Gewerbes nach Branchen in der Region Heilbronn–Franken 2017 und 2018¹

Anteil des Exports am Umsatz in %

Branche	Region Heilbronn–Franken		Baden–Württemberg	
	2017	2018	2017	2018
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	23,8	27,2	21,2	22,8
Getränkeherstellung	3,5	•	11,2	12,7
Herstellung von Textilien	•	•	50,7	52,6
Herstellung von Bekleidung	•	•	44,8	49,2
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	14,9	15,3	22,1	21,5
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	36,6	36,1	42,4	41,7
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	•	•	14,6	15,0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	•	•	53,5	53,6
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	38,5	37,6	38,2	38,9
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	30,9	31,4	24,1	24,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	•	•	35,2	35,5
Herstellung von Metallerzeugnissen	33,8	36,2	34,3	33,8
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	57,8	53,4	63,3	63,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	56,9	55,4	49,4	50,7
Maschinenbau	61,4	61,8	63,7	62,8
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	•	•	71,8	71,4
Herstellung von Möbeln	•	•	30,5	30,8
Herstellung von sonstigen Waren	•	•	59,7	60,0
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	•	•	21,8	21,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	•	•	8,7	7,9
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	51,1	51,6	55,1	54,9

¹ Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

• Keine Angaben aus Geheimhaltungsgründen.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden–Württemberg.

Investitionen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe in der Region Heilbronn–Franken 2017 und 2018

Region	Investitionen insgesamt			Darunter Ausrüstungen ¹			Investitionen je Beschäftigten		
	in 1.000 EUR	in 1.000 EUR	Veränd.	in 1.000 EUR	in 1.000 EUR	Veränd.	in EUR	in EUR	Veränd.
	2017	2018	2017/2018 in %	2017	2018	2017/2018 in %	2017	2018	2017/2018 in %
Stadt Heilbronn	78.948	114.085	+ 44,5	71.831	100.855	+ 40,4	6.640	9.810	+ 47,7
Lkr. Heilbronn	1.268.931	1.144.151	- 9,8	1.095.201	984.022	- 10,2	23.304	20.241	- 13,1
Hohenlohekreis	213.175	223.407	+ 4,8	153.507	183.785	+ 19,7	9.571	9.649	+ 0,8
Lkr. Schwäbisch Hall	164.412	189.259	+ 15,1	143.907	156.823	+ 9,0	5.638	6.159	+ 9,2
Main-Tauber-Kreis	147.475	106.039	- 28,1	113.422	87.374	- 23,0	7.389	5.196	- 29,7
Heilbronn–Franken	1.872.940	1.776.941	- 5,1	1.577.868	1.512.859	- 4,1	13.598	12.474	- 8,3
Baden–Württemberg	13.631.360	14.684.880	+ 7,7	12.034.335	12.440.204	+ 3,4	10.613	11.113	+ 4,7

¹ Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Quelle: Statistisches Landesamt Baden–Württemberg.

BAUGEWERBE



Bauhauptgewerbe in der Region Heilbronn–Franken 2018¹

Merkmal	Maßeinheit	Stadt Heilbronn	Landkreis Heilbronn	Hohenlohekreis	Landkreis Schwäbisch Hall	Main-Tauber-Kreis	Region Heilbronn–Franken	Baden-Württemberg
Betriebe im Bauhauptgewerbe	Anzahl	67	249	81	177	95	669	7.326
Tätige Personen im Bauhauptgewerbe	Anzahl	1.004	2.685	1.231	6.005	1.665	12.590	103.810
Durchschnittliche Betriebsgröße	Beschäftigte	15,0	10,8	15,2	33,9	17,5	18,8	14,2
Vorjahresumsatz je tätige Person	EUR	138.738	121.813	217.447	199.426	144.354	172.513	153.721
Löhne u. Gehälter je tätige Person	EUR	2.779	2.692	3.038	3.505	2.912	3.149	3.002

¹ Betriebe, tätige Personen, Löhne und Gehälter im Juni 2018.
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Bauhauptgewerbe in den Kreisen Baden-Württembergs (vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)

Ergebnisse der Ergänzungserhebungen zwischen 2016 und 2018

Kreis, Region	Betriebe (Stand: Juni)				Tätige Personen (Stand: Juni)				Gesamtumsatz (in 1.000 EUR)			
	2018	2017	2016	Veränd. 2017/2018 in %	2018	2017	2016	Veränd. 2017/2018 in %	2017	2016	2015	Veränd. 2016/2017 in %
Stadtkreis												
Stuttgart	202	201	191	+0,5	5.265	5.098	4.567	+3,3	1.532.292	1.510.098	1.753.011	+1,5
Landkreise												
Böblingen	187	190	180	-1,6	2.206	2.157	2.109	+2,3	311.567	301.654	278.246	+3,3
Esslingen	274	277	265	-1,1	4.326	4.329	3.749	-0,1	797.723	757.028	688.633	+5,4
Göppingen	159	156	147	+1,9	1.538	1.458	1.446	+5,5	182.532	180.835	172.330	+0,9
Ludwigsburg	312	301	298	+3,7	3.686	3.507	3.447	+5,1	491.332	494.559	470.864	-0,7
Rems-Murr-Kreis	333	328	324	+1,5	3.376	3.282	3.257	+2,9	461.077	455.072	444.073	+1,3
Region Stuttgart	1.467	1.453	1.405	+1,0	20.397	19.831	18.575	+2,9	3.776.523	3.699.246	3.807.157	+2,1
Stadtkreis												
Heilbronn	67	69	60	-2,9	1.004	958	880	+4,8	139.293	123.420	96.558	+12,9
Landkreise												
Heilbronn	249	246	243	+1,2	2.685	2.473	2.500	+8,6	327.068	300.849	307.236	+8,7
Hohenlohekreis	81	83	81	-2,4	1.231	1.189	1.150	+3,5	267.677	252.885	224.302	+5,8
Schwäbisch Hall	177	182	174	-2,7	6.005	5.611	5.311	+7,0	1.197.552	1.154.391	922.288	+3,7
Main-Tauber-Kreis	95	95	97	0,0	1.665	1.656	1.500	+0,5	240.349	218.107	207.393	+10,2
Region Heilbronn-Franken	669	675	655	-0,9	12.590	11.887	11.341	+5,9	2.171.939	2.049.652	1.757.777	+6,0
Landkreise												
Heidenheim	63	69	65	-8,7	715	737	693	-3,0	78.839	80.900	77.614	-2,5
Ostalbkreis	228	234	228	-2,6	3.396	3.360	3.220	+1,1	579.641	544.697	497.469	+6,4
Region Ostwürttemberg	291	303	293	-4,0	4.111	4.097	3.913	+0,3	658.480	625.597	575.083	+5,3
Stadtkreise												
Baden-Baden	24	25	22	-4,0	560	590	565	-5,1	118.181	98.248	85.614	+20,3
Karlsruhe	100	102	99	-2,0	5.020	4.691	4.415	+7,0	727.291	685.198	568.664	+6,1
Landkreise												
Karlsruhe	330	329	320	+0,3	3.316	3.310	3.098	+0,2	460.641	423.746	404.470	+8,7
Rastatt	122	119	113	+2,5	2.776	2.640	2.528	+5,2	445.626	432.226	305.422	+3,1
Region Mittlerer Oberrhein	576	575	554	+0,2	11.672	11.231	10.606	+3,9	1.751.739	1.639.418	1.364.170	+6,9
Stadtkreise												
Heidelberg	36	36	34	+0,0	658	661	602	-0,5	98.064	97.787	94.174	+0,3
Mannheim	130	120	114	+8,3	3.289	2.844	2.620	+15,6	425.679	403.796	394.968	+5,4
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	124	131	124	-5,3	1.541	1.585	1.501	-2,8	186.198	183.980	167.512	+1,2
Rhein-Neckar-Kreis	341	341	325	+0,0	3.836	3.649	3.449	+5,1	463.030	448.847	392.849	+3,2
Region Rhein-Neckar-Odenwald²	631	628	597	+0,5	9.324	8.739	8.172	+6,7	1.172.971	1.134.410	1.049.503	+3,4
Stadtkreis												
Pforzheim	51	49	43	+4,1	782	722	694	+8,3	89.818	91.911	84.378	-2,3
Landkreise												
Calw	135	138	136	-2,2	1.400	1.386	1.282	+1,0	182.489	182.628	170.491	-0,1
Enzkreis	131	137	135	-4,4	1.145	1.163	1.158	-1,5	131.219	137.686	138.788	-4,7
Freudenstadt	117	119	119	-1,7	1.144	1.145	1.061	-0,1	141.398	135.262	121.086	+4,5
Region Nordschwarzwald	434	443	433	-2,0	4.471	4.416	4.195	+1,2	544.924	547.487	514.743	-0,5
Stadtkreis												
Freiburg im Breisgau	75	70	65	+7,1	954	883	766	+8,0	130.367	124.326	102.785	+4,9
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	270	272	265	-0,7	2.832	2.736	2.735	+3,5	399.533	383.896	361.303	+4,1
Emmendingen	145	144	141	+0,7	1.855	1.701	1.690	+9,1	224.697	233.899	225.214	-3,9
Ortenaukreis	334	331	320	+0,9	5.268	5.137	4.977	+2,6	819.227	756.768	723.566	+8,3
Region Südlicher Oberrhein	824	817	791	+0,9	10.909	10.457	10.168	+4,3	1.573.824	1.498.889	1.412.868	+5,0
Landkreise												
Rottweil	148	150	149	-1,3	1.716	1.696	1.744	+1,2	250.644	237.218	233.157	+5,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	201	199	193	+1,0	1.882	1.828	1.723	+3,0	225.246	221.171	197.713	+1,8
Tuttlingen	106	105	96	+1,0	1.674	1.605	1.426	+4,3	278.793	248.652	233.585	+12,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	455	454	438	+0,2	5.272	5.129	4.893	+2,8	754.683	707.041	664.455	+6,7
Landkreise												
Konstanz	161	168	166	-4,2	1.657	1.676	1.639	-1,1	173.577	175.569	164.577	-1,1
Lörrach	130	134	132	-3,0	1.651	1.630	1.579	+1,3	253.093	249.171	206.639	+1,6
Waldshut	176	178	175	-1,1	2.589	2.481	2.330	+4,4	364.458	383.158	307.512	-4,9
Region Hochrhein-Bodensee	467	480	473	-2,7	5.897	5.787	5.548	+1,9	791.128	807.898	678.728	-2,1
Landkreise												
Reutlingen	199	206	201	-3,4	2.920	2.821	2.724	+3,5	435.581	445.648	415.464	-2,3
Tübingen	135	130	133	+3,8	1.202	1.125	1.193	+6,8	114.020	111.303	108.183	+2,4
Zollernalbkreis	172	175	166	-1,7	1.963	1.986	1.918	-1,2	257.232	257.526	243.585	-0,1
Region Neckar-Alb	506	511	500	-1,0	6.085	5.932	5.835	+2,6	806.833	814.477	767.232	-0,9
Stadtkreis												
Ulm	43	43	45	0,0	904	899	943	+0,6	138.766	129.924	120.479	+6,8
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	180	175	169	+2,9	2.183	2.064	1.929	+5,8	294.528	287.846	253.782	+2,3
Biberach	193	188	181	+2,7	3.476	3.427	3.295	+1,4	524.124	503.324	492.470	+4,1
Region Donau-Iller¹	416	406	395	+2,5	6.563	6.390	6.167	+2,7	957.418	921.094	866.731	+3,9
Landkreise												
Bodenseekreis	166	177	175	-6,2	1.619	1.599	1.559	+1,3	226.160	217.495	208.760	+4,0
Ravensburg	290	296	294	-2,0	3.135	3.081	2.957	+1,8	414.828	426.591	369.280	-2,8
Sigmaringen	134	138	138	-2,9	1.765	1.774	1.708	-0,5	356.286	347.167	307.518	+2,6
Region Bodensee-Oberschwaben	590	611	607	-3,4	6.519	6.454	6.224	+1,0	997.274	991.253	885.558	+0,6
Baden-Württemberg	7.326	7.356	7.141	-0,4	103.810	100.350	95.637	+3,4	15.957.732	15.436.463	14.344.005	+3,4

¹ Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

HANDEL

Umsätze im Einzelhandel der Region Heilbronn-Franken 2017 und 2018 (in Mio. EUR)

Kreise, Region	2017	2018	Veränderung 2017/2018	
			absolut	in %
Stadt Heilbronn	1.171	1.224	+53	+4,5
Landkreis Heilbronn	1.563	1.637	+74	+4,7
Hohenlohekreis	574	602	+28	+4,9
Landkreis Schwäbisch Hall	1.019	1.069	+50	+4,9
Main-Tauber-Kreis	768	789	+21	+2,7
Heilbronn-Franken¹	5.096	5.322	+226	+4,4
Baden-Württemberg	64.622	68.069	+3.447	+5,3

¹ Abweichungen in den Summen aufgrund von Rundungen.

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg.

Foto: © pressmaster/stock.adobe.com



DIENSTLEISTUNGEN

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in ausgewählten Dienstleistungsbereichen der Region Heilbronn–Franken 2018¹ (zum Stichtag 30.06.2018)

Dienstleistungsbereich	Stadt Heilbronn	Landkreis Heilbronn	Hohenlohe-kreis	Schwäbisch Hall	Main-Tauber-Kreis	Heilbronn-Franken	Baden-Württemberg
Verkehr und Lagerei	3.893	6.019	2.577	3.574	1.096	17.159	200.932
Gastgewerbe	1.856	2.891	1.268	1.847	1.223	9.085	134.058
Information und Kommunikation	1.646	3.475	485	849	458	6.913	166.603
Finanz- und Versicherungsdienstleister	2.831	2.058	936	4.019	1.176	11.020	128.700
Grundstücks- und Wohnungswesen, Unternehmensdienstleister	13.463	18.705	3.298	8.737	4.194	48.397	625.040
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung u. Ä.	4.755	5.696	2.150	3.426	2.774	18.801	243.635
Sonstige	14.991	16.824	5.959	13.038	10.308	61.120	878.016

¹Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008.
Quelle: Statistisches Landesamt Baden–Württemberg.

Beherbergung im Reiseverkehr in der Region Heilbronn–Franken 2018¹

Merkmale	Stadt Heilbronn	Landkreis Heilbronn	Hohenlohe-kreis	Schwäbisch Hall	Main-Tauber-Kreis	Heilbronn-Franken	Baden-Württemberg
Betriebe ²	27	170	82	129	131	539	6.573
Schlafgelegenheiten ²	1.871	9.972	4.523	5.579	10.099	32.044	409.311
Ankünfte insgesamt	174.884	407.824	208.595	277.719	358.976	1.427.998	22.431.589
Veränderungen zum Vorjahr (in %)	+0,2	+5,7	+3,5	+3,4	+11,2	+5,5	+3,7
darunter von Auslandsgästen (in %) ³	16,9	10,3	7,3	11,2	15,3	12,1	23,5
Übernachtungen insgesamt	338.296	1.374.720	433.299	594.063	1.089.886	3.830.264	54.879.911
Veränderungen zum Vorjahr (in %)	-0,8	+3,9	+5,2	+2,6	+10,1	+5,1	+3,7
darunter von Auslandsgästen (in %) ³	20,5	9,9	9,1	17,5	10,3	12,0	21,6
Auslastung der Schlafgelegenheiten (in %)	51,1	38,6	28,8	32,3	35,0	35,9	40,0
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Tage)	1,9	3,4	2,1	2,1	3,0	2,7	2,4

¹Einschließlich Campingplätze. ²Stand: Juli. ³Gäste mit Wohnsitz im Ausland.
Quelle: Statistisches Landesamt Baden–Württemberg.



Foto: © REDPIXEL/stock.adobe.com

05

Gewerbeanzeigen, Insolvenzen

58

Realsteuer-Hebesätze

60

START-UP

05

GEWERBEANZEIGEN, INSOLVENZEN, REALSTEUER-HEBESÄTZE

DAS KAPITEL „GEWERBEANZEIGEN, INSOLVENZEN, REALSTEUER-HEBESÄTZE“ GIBT AUF DER GRUNDLAGE DER GEWERBEANZEIGENSTATISTIK INFORMATIONEN ZU EXISTENZGRÜNDUNGEN UND ZUR STILLEGUNG VON BETRIEBEN. WEITERE THEMEN SIND DIE ENTWICKLUNG DER INSOLVENZVERFAHREN SOWIE DIE AKTUELLEN REALSTEUER-HEBESÄTZE DER GEMEINDEN IN DER REGION HEILBRONN-FRANKEN.

Im Jahr 2018 wurden im IHK-Bezirk Heilbronn-Franken rund 6.900 Gewerbebetriebe angemeldet. Insgesamt ergab sich ein positiver Gründungssaldo von rund 700 Betrieben beziehungsweise 11,2 Prozent mehr Gewerbeanmeldungen als -abmeldungen. Bei den Unternehmensinsolvenzen war 2018 ein

Anstieg zu verzeichnen. Mit 147 Unternehmensinsolvenzen wurden in der Region Heilbronn-Franken 29 Verfahren oder 24,6 Prozent mehr entschieden als im Vorjahr. 865 Beschäftigte waren von Unternehmensinsolvenzen betroffen.

GEWERBEANZEIGEN, INSOLVENZEN

Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen in der Region Heilbronn–Franken 2018 nach Wirtschaftsbereichen ¹

Branche	Stadt Heilbronn		Landkreis Heilbronn		Hohenlohe-kreis		Landkreis Schw. Hall		Main-Tauber-Kreis		Heilbronn–Franken			Baden–Württemberg		
	Anmel-dungen	Abmel-dungen	Anmel-dungen	Abmel-dungen	Anmel-dungen	Abmel-dungen	Anmel-dungen	Abmel-dungen	Anmel-dungen	Abmel-dungen	Anmel-dungen	Abmel-dungen	Differenz	Anmel-dungen	Abmel-dungen	Differenz
Land- und Forstwirtschaft Fischerei	2	2	15	16	6	3	11	13	8	5	42	39	+3	570	432	+138
Produzierendes Gewerbe	196	190	510	447	135	107	258	206	133	121	1.232	1.071	+161	14.738	14.560	+178
Kfz-Handel und -Reparatur	45	43	121	116	41	34	67	56	40	39	314	288	+26	3.010	3.037	-27
Handelsvermittlung und Großhandel	17	29	52	76	19	15	34	38	26	29	148	187	-39	2.200	2.662	-462
Einzelhandel	243	206	457	448	137	131	244	253	188	161	1.269	1.199	+70	14.672	15.439	-767
Gastgewerbe	106	109	187	166	42	49	77	88	67	74	479	486	-7	6.695	6.668	+27
Verkehr und Lagerei	38	49	88	90	26	21	33	18	21	15	206	193	+13	2.417	2.606	-189
Information und Kommunikation	66	38	107	134	32	33	54	46	27	28	286	279	+7	4.265	3.599	+666
Finanz- und Versicherungs-dienstleistungen	38	44	108	121	16	28	48	52	32	37	242	282	-40	3.027	3.247	-220
Sonstige Dienstleistungen	476	390	1.097	905	266	228	540	438	316	229	2.695	2.190	+505	34.446	29.475	+4.971
Insgesamt	1.227	1.100	2.742	2.519	720	649	1.366	1.208	858	738	6.913	6.214	+699	86.040	81.725	+4.315

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008. Quelle: Statistisches Landesamt Baden–Württemberg.

Insolvenzen in der Region Heilbronn–Franken 2018

Kreise, Region	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt				Unternehmens-insolvenzen	
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnt	Schulden-berei-nigungs-plan	Anzahl	Anteil an der Region in %	Beschäftigte (Anzahl)	Voraussichtl. Forderungen in 1.000 EUR	Anzahl	Anteil an der Region in %
Stadt Heilbronn	197	27	5	229	27,0	229	36.959	39	26,5
Landkreis Heilbronn	219	22	18	259	30,5	294	37.512	55	37,4
Hohenlohekreis	71	9	6	86	10,1	8	7.093	10	6,8
Landkreis Schwäbisch Hall	145	13	19	177	20,9	199	25.007	28	19,0
Main-Tauber-Kreis	90	5	2	97	11,4	135	11.610	15	10,2
Heilbronn–Franken	722	76	50	848	100,0	865	118.181	147	100,0
Baden–Württemberg¹	9.201	1.254	393	10.848	-	14.434	2.937.128	1.945	-
Deutschland	98.409	9.485	1.690	109.584	-	103.398	27.780.613	19.302	-

¹ Alle in Baden–Württemberg beantragten Verfahren, einschließlich Schuldner mit Sitz/Wohnort in Deutschland, aber außerhalb Baden–Württembergs. Quelle: Statistisches Landesamt Baden–Württemberg; Statistisches Bundesamt.

Insolvenzen in den Regionen Baden–Württembergs 2018

Kreise, Region	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt				Unternehmens-insolvenzen	
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnt	Schulden-berei-nigungs-plan	Anzahl	Anteil am Land in %	Beschäftigte (Anzahl)	Voraussichtl. Forderungen in 1.000 EUR	Anzahl	Anteil am Land in %
Stuttgart	2.170	346	133	2.649	24,4	5.031	1.051.072	562	28,9
Heilbronn–Franken	722	76	50	848	7,8	865	118.181	147	7,6
Ostwürttemberg	368	49	2	419	3,9	346	183.437	67	3,4
Mittlerer Oberrhein	870	113	37	1.020	9,4	1.193	281.451	197	10,1
Rhein-Neckar-Odenwald ¹	1.379	182	14	1.575	14,5	1.370	331.491	250	12,9
Nordschwarzwald	524	69	21	614	5,7	473	94.613	87	4,5
Südlicher Oberrhein	910	112	30	1.052	9,7	1.061	159.216	192	9,9
Schwarzwald-Baar-Heuberg	460	75	18	553	5,1	459	97.771	91	4,7
Hochrhein-Bodensee	482	49	29	560	5,2	439	82.263	91	4,7
Neckar-Alb	522	45	38	605	5,6	431	141.115	98	5,0
Donau-Iller ¹	358	33	2	393	3,6	569	50.727	49	2,5
Bodensee-Oberschwaben	401	93	16	510	4,7	1.602	68.445	86	4,4
Baden–Württemberg²	9.201	1.254	393	10.848	100,0	14.434	2.937.128	1.945	100,0
Deutschland	98.409	9.485	1.690	109.584	-	103.398	27.780.613	19.302	-

¹ Soweit Land Baden–Württemberg. ² Alle in Baden–Württemberg beantragten Verfahren, einschließlich Schuldner mit Sitz/Wohnort in Deutschland, aber außerhalb Baden–Württembergs. Quelle: Statistisches Landesamt Baden–Württemberg; Statistisches Bundesamt.

Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche in den Regionen Baden-Württembergs und in Deutschland 2017 und 2018

Landkreise, kreisfreie Städte, Regionen	nach Wirtschaftsbereichen															
	Insgesamt		Zu- und Abnahme gegenüber 2017		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe		Handel		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichtenübermittlung ¹		Dienstleistungen ²	
	2018	2017	absolut	in %	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Deutschland	19.302	20.093	-791	-3,9	1.402	1.592	3.334	3.298	3.285	3.627	2.272	2.086	1.947	1.959	5.209	5.557
Land Baden-Württemberg³	1.945	1.902	+43	+2,3	214	229	307	308	291	336	210	135	168	162	611	519
Region Stuttgart	562	512	+50	+9,8	54	41	106	89	79	82	51	32	42	45	191	173
Stuttgart (kreisfreie Stadt)	141	108	+33	+30,6	9	3	21	19	16	15	20	11	7	7	60	39
Böblingen	67	63	+4	+6,3	10	3	13	12	5	7	4	2	6	7	26	22
Esslingen	96	96	0	0,0	8	11	18	9	12	14	9	7	10	9	33	35
Göppingen	52	48	+4	+8,3	7	7	14	10	11	9	5	3	4	2	9	14
Ludwigsburg	128	118	+10	+8,5	13	8	24	23	25	21	4	5	11	14	40	38
Rems-Murr-Kreis	78	79	-1	-1,3	7	9	16	16	10	16	9	4	4	6	23	25
Region Heilbronn-Franken	147	118	+29	+24,6	7	21	25	26	24	18	13	8	17	9	47	30
Heilbronn (kreisfreie Stadt)	39	19	20	+105,3	•	2	8	8	5	2	5	1	4	3	13	3
Heilbronn, Kreis	55	46	+9	+19,6	3	9	12	11	8	6	3	2	6	2	18	13
Hohenlohekreis	10	7	+3	+42,9	•	•	1	1	2	1	•	1	2	•	3	3
Schwäbisch-Hall	28	28	0	0,0	4	7	2	5	7	5	2	2	3	3	8	5
Main-Tauber-Kreis	15	18	-3	-16,7	•	3	2	1	2	4	3	2	2	1	5	6
Region Ostwürttemberg	67	74	-7	-9,5	8	13	14	8	13	12	5	7	5	5	17	15
Heidenheim	14	27	-13	-48,1	1	5	3	3	4	3	1	2	2	2	1	5
Ostalbkreis	53	47	+6	+12,8	7	8	11	5	9	9	4	5	3	3	16	10
Region Neckar-Alb	98	86	+12	+14,0	17	10	11	13	19	23	6	8	5	7	33	18
Reutlingen	34	36	-2	-5,6	4	4	4	4	10	11	3	2	1	4	10	8
Tübingen	30	25	+5	+20,0	5	4	3	4	5	3	3	5	2	2	9	5
Zollernalbkreis	34	25	+9	+36,0	8	2	4	5	4	9	•	1	2	1	14	5
Region Donau-Iller⁴	49	71	-22	-31,0	5	11	10	10	5	9	6	3	5	8	15	15
Ulm (kreisfreie Stadt)	20	20	0	0,0	2	4	2	5	2	3	6	1	2	1	3	3
Alb-Donau-Kreis	17	23	-6	-26,1	2	5	5	5	1	4	•	1	3	2	6	3
Biberach	12	28	-16	-57,1	1	2	3	•	2	2	•	1	•	5	6	9
Region Bodensee-Oberschwaben	86	116	-30	-25,9	10	16	11	15	10	17	11	10	8	8	31	35
Bodenseekreis	36	38	-2	-5,3	3	7	7	6	5	7	4	2	4	2	11	9
Ravensburg	36	59	-23	-39,0	4	6	3	5	4	7	6	8	3	4	13	21
Sigmaringen	14	19	-5	-26,3	3	3	1	4	1	3	1	•	1	2	7	5
Region Südlicher Oberrhein	192	161	+31	+19,3	32	16	26	24	25	29	35	16	21	19	39	46
Freiburg (kreisfreie Stadt)	43	24	+19	+79,2	6	1	8	6	6	3	7	3	8	3	6	7
Breisgau-Hochschwarzwald	45	39	+6	+15,4	5	1	8	3	6	8	12	7	4	7	9	12
Emmendingen	41	19	+22	+115,8	10	3	3	1	4	5	4	2	2	2	13	3
Ortenaukreis	63	79	-16	-20,3	11	11	7	14	9	13	12	4	7	7	11	24
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	91	113	-22	-19,5	18	24	10	19	5	21	15	4	5	9	33	25
Rottweil	26	29	-3	-10,3	6	7	4	7	1	1	4	1	4	1	4	9
Schwarzwald-Baar-Kreis	44	48	-4	-8,3	5	9	4	9	1	14	6	1	1	3	25	7
Tuttlingen	21	36	-15	-41,7	7	8	2	3	3	6	5	2	•	5	4	9
Region Hochrhein-Bodensee	91	95	-4	-4,2	14	18	7	12	19	23	17	9	5	7	24	19
Konstanz	44	48	-4	-8,3	9	8	3	5	9	12	7	6	1	4	13	10
Lörrach	24	35	-11	-31,4	2	9	3	6	5	7	3	2	2	2	6	6
Waldshut	23	12	+11	+91,7	3	1	1	1	5	4	7	1	2	1	5	3
Region Mittlerer Oberrhein	197	190	+7	+3,7	14	17	28	29	31	28	24	18	14	19	73	53
Baden-Baden (kreisfreie Stadt)	18	16	+2	+12,5	1	1	1	2	4	2	2	2	3	2	5	3
Karlsruhe (kreisfreie Stadt)	74	77	-3	-3,9	7	9	10	12	6	16	8	7	4	11	35	18
Karlsruhe, Kreis	70	68	+2	+2,9	5	5	10	10	11	8	8	6	3	3	27	22
Rastatt	35	29	+6	+20,7	1	2	7	5	10	2	6	3	4	3	6	10
Region Rhein-Neckar-Odenwald⁴	250	237	+13	+5,5	17	24	46	44	38	47	22	11	32	16	72	56
Heidelberg (kreisfreie Stadt)	30	17	+13	+76,5	1	1	3	4	5	5	2	•	10	2	8	3
Mannheim (kreisfreie Stadt)	111	99	+12	+12,1	5	9	27	20	10	21	11	4	12	6	34	19
Neckar-Odenwald-Kreis	23	20	+3	+15,0	4	8	4	2	3	2	3	•	1	•	4	5
Rhein-Neckar-Kreis	86	101	-15	-14,9	7	6	12	18	20	19	6	7	9	8	26	29
Region Nordschwarzwald	87	99	-12	-12,1	12	14	10	16	16	22	5	8	7	5	27	24
Pforzheim (kreisfreie Stadt)	21	41	-20	-48,8	5	2	3	6	6	7	1	5	1	1	4	13
Calw	19	17	+2	+11,8	2	4	2	4	4	4	1	1	1	1	7	3
Enzkreis	30	32	-2	-6,3	3	7	2	4	5	10	2	2	4	3	10	5
Freudenstadt	17	9	+8	+88,9	2	1	3	2	1	1	1	•	1	•	6	3

• Nichts vorhanden oder geheim zu halten. ¹WZ 2008-Bereiche H und J. ²WZ 2008-Bereiche K, M, N, S. ³Alle in Baden-Württemberg beantragten Verfahren, einschließlich Schuldner mit Sitz/Wohnort in Deutschland, aber außerhalb Baden-Württembergs. ⁴Soweit Land Baden-Württemberg.
 Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Statistisches Bundesamt.

REALSTEUER-HEBESÄTZE

Realsteuer-Hebesätze in der Region Heilbronn-Franken 2019¹

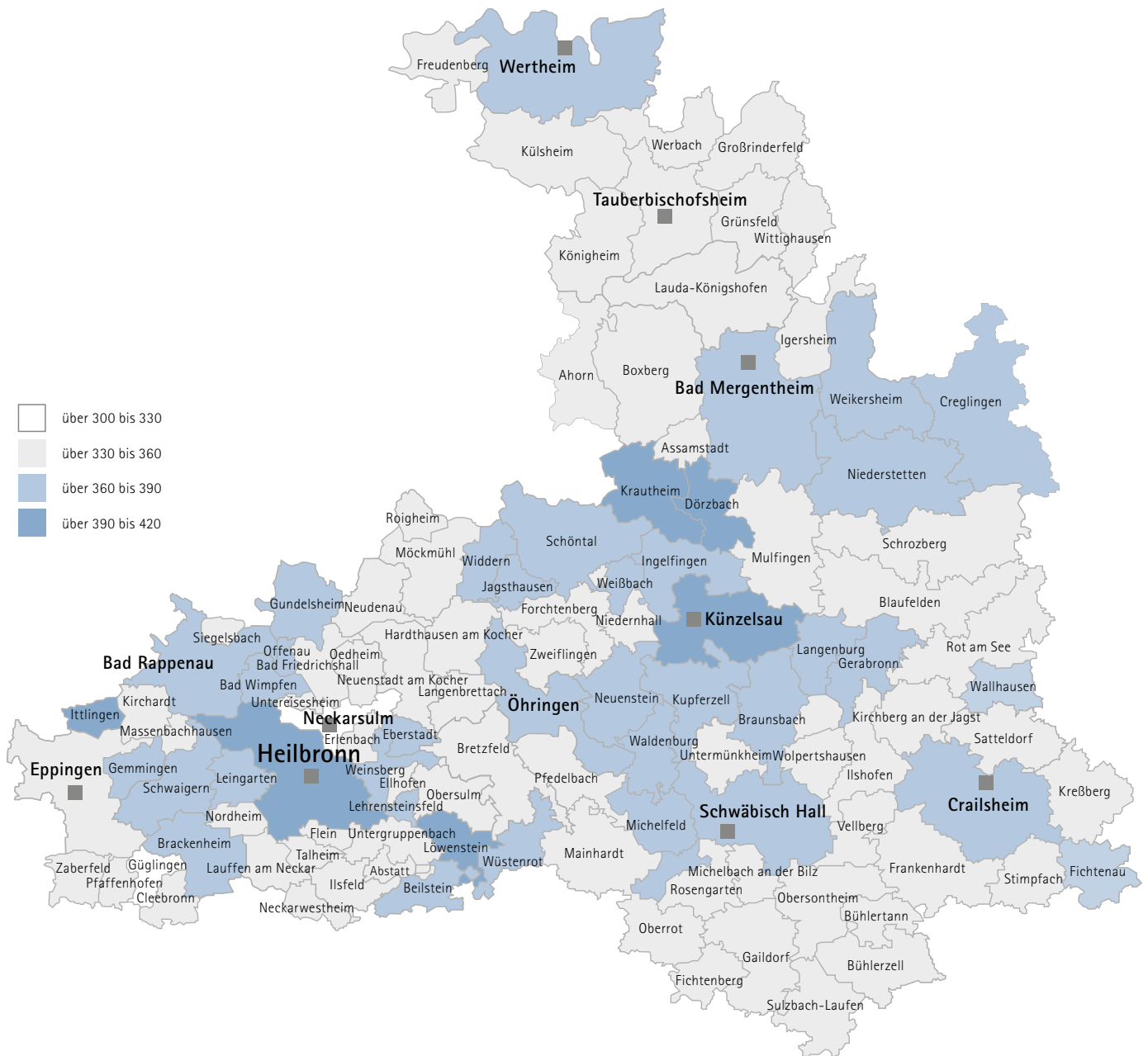
Gebiets-körperschaften	Grundsteuer A %	Grundsteuer B %	Gewerbesteuer %
Heilbronn, Stadt	330	450	420
Landkreis Heilbronn			
Abstatt	290	350	360
Bad Friedrichshall, Stadt	375	440	360
Bad Rappenau, Stadt	375	410	380
Bad Wimpfen, Stadt	390	420	370
Beilstein, Stadt	350	410	370
Brackenheim, Stadt	420	420	370
Cleebronn	370	370	350
Eberstadt	380	410	380
Ellhofen	380	360	360
Eppingen, Stadt	335	335	355
Erlenbach	370	340	340
Flein	350	350	350
Gemmingen	390	350	370
Güglingen, Stadt	340	310	305
Gundelsheim, Stadt	390	390	390
Ilfsfeld	330	315	360
Ittlingen	390	380	395
Jagsthausen	370	410	380
Kirchhardt	360	360	360
Lauffen am Neckar, Stadt	390	390	355
Lehensteinsfeld	395	395	365
Leingarten	390	390	370
Löwenstein, Stadt	395	380	395
Massenbachhausen	330	390	350
Möckmühl, Stadt	350	350	350
Neckarsulm, Stadt	300	300	320
Neckarwestheim	300	300	340
Neudenu, Stadt	400	410	360
Neuenstadt am Kocher, Stadt	360	360	355
Nordheim	390	390	360
Oedheim	390	390	345
Offenau	390	390	370
Pfaffenhofen	380	390	350
Roigheim	350	420	360
Schwaigern, Stadt	400	400	380
Siegelsbach	400	400	350
Talheim	340	300	350
Untereisesheim	370	350	355
Untergruppenbach	360	360	360
Weinsberg, Stadt	440	440	385
Widdern, Stadt	380	420	370
Wüstenrot	370	370	380
Zaberfeld	400	350	340
Obersulm	375	360	355
Hardthausen am Kocher	350	350	360
Langenbrettach	350	350	360
Hohenlohekreis			
Bretzfeld	320	300	360
Dörzbach	460	430	400
Forchtenberg, Stadt	350	350	350
Ingelfingen, Stadt	350	320	365
Krauthausen, Stadt	460	400	400
Künzelsau, Stadt	400	400	400
Kupferzell	365	340	375
Mulfingen	360	310	340
Neuenstein, Stadt	370	370	370

Gebiets-körperschaften	Grundsteuer A %	Grundsteuer B %	Gewerbesteuer %
Niedernhall, Stadt	380	280	340
Öhringen, Stadt	380	395	375
Pfedelbach	330	300	350
Schöntal	370	340	370
Waldenburg, Stadt	400	380	375
Weißbach	390	320	390
Zweiflingen	360	360	360
Landkreis Schwäbisch Hall			
Blaufelden	420	400	345
Braunsbach	460	460	380
Bühlertann	400	380	350
Bühlerzell	420	410	360
Crailsheim, Stadt	400	420	375
Fichtenberg	390	370	350
Gäildorf, Stadt	450	450	350
Gerabronn, Stadt	420	420	365
Ilshofen, Stadt	410	390	350
Kirchberg an der Jagst, Stadt	480	500	360
Langenburg, Stadt	460	640	380
Mainhardt	360	380	350
Michelbach an der Bilz	410	460	370
Michelfeld	420	390	370
Oberrot	380	380	350
Obersontheim	420	400	350
Rot am See	400	380	340
Satteldorf	420	380	360
Schrozberg, Stadt	440	400	355
Schwäbisch Hall, Stadt	400	420	380
Sulzbach-Laufen	380	380	350
Untermünkheim	430	390	350
Vellberg, Stadt	400	390	350
Wallhausen	420	520	390
Wolpertshausen	450	450	350
Rosengarten	370	430	350
Kreßberg	430	400	350
Fichtenau	430	450	370
Frankenhardt	430	410	350
Stimpfach	420	400	350
Main-Tauber-Kreis			
Assamstadt	350	320	350
Bad Mergentheim, Stadt	350	390	370
Boxberg, Stadt	320	300	340
Creglingen, Stadt	450	450	380
Freudenberg, Stadt	350	350	350
Großrinderfeld	380	360	360
Grünsfeld, Stadt	380	370	360
Igersheim	320	370	340
Königheim	420	390	360
Külshausen, Stadt	380	380	360
Niederstetten, Stadt	450	400	380
Tauberbischofsheim, Stadt	340	350	360
Weikersheim, Stadt	450	430	380
Werbach	360	360	350
Wertheim, Stadt	330	360	370
Wittighausen	370	350	350
Ahorn	370	350	360
Lauda-Königshofen, Stadt	360	370	360

¹Stand: 30. Juni 2019.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Gewerbesteuer-Hebesätze 2019 in den Städten und Gemeinden der Region Heilbronn-Franken (in %)



Landkarte: IHK Heilbronn-Franken.
 Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

LINKS ZU STATISTISCHEN DATEN

Eine umfassende Linksammlung finden Sie unter
www.heilbronn.ihk.de/statistiklinks

IMPRESSUM

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt.
Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche
Änderungen kann keine Gewähr übernommen werden.

21. Auflage | November 2019

Herausgeber:

IHK Heilbronn–Franken
Haus der Wirtschaft
Ferdinand-Braun-Straße 20
74074 Heilbronn

Telefon 07131 9677-0
Fax 07131 9677-199
info@heilbronn.ihk.de

www.heilbronn.ihk.de

Bearbeitung:

Dorothee Kienzle
Geschäftsbereich Existenzgründung und Unternehmensförderung
Telefon 07131 9677-135
Fax 07131 9677-119
dorothee.kienzle@heilbronn.ihk.de

Quellen:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Statistisches Bundesamt,
Agenturen für Arbeit der Region Heilbronn–Franken, Regionaldirektion
Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, Bundesagentur für Arbeit,
Veröffentlichungen der IHK Region Stuttgart, eigene Berechnungen

Gestaltung:

adextra Werbeagentur GmbH
Egerten 22
74388 Talheim

© 2019 IHK Heilbronn–Franken

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern
sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.

IHK Heilbronn-Franken
Haus der Wirtschaft
Ferdinand-Braun-Straße 20
74074 Heilbronn

Telefon 07131 9677-0
Fax 07131 9677-199
info@heilbronn.ihk.de

www.heilbronn.ihk.de

